

iP8700 series
Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Drucker verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über den Drucker
Drucken
Fehlersuche

Inhalt

Bitte zuerst lesen.	11
In diesem Dokument verwendete Symbole.	12
Marken und Lizenzen.	13
Suchtipps.	14
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb.	16
Im Drucker verfügbare nützliche Funktionen.	17
Verfügbare nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit.	18
Hilfreiche, im Netzwerk verfügbare Funktionen.	22
Drucken mit Google Cloud Print.	24
Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print.	25
Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print.	29
Verwenden von Remote UI.	32
Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät.	35
Lijst met functies voor elk model.	40
Überblick über den Drucker.	42
Sicherheitshandbuch.	43
Sicherheitsvorkehrungen.	44
Vorschriften und Sicherheitsinformationen.	46
Hauptkomponenten und Grundfunktionen.	48
Hauptkomponenten.	49
Vorderansicht.	50
Rückansicht.	53
Innenansicht.	54
Info zur Stromversorgung des Druckers.	55
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.	56
Ein- und Ausschalten des Druckers.	57
Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel.	59
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.	60
Einlegen von Papier.	61
Einlegen von Papier.	62
Einlegen von Normalpapier/Fotopapier.	63
Einlegen von Umschlägen.	66

Verwendbare Medientypen.	70
Maximale Papierkapazität.	73
Nicht verwendbare Medientypen.	75
Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier.	76
Druckbereich.	78
Druckbereich.	79
Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge.	80
Letter, Legal.	81
Formate für Kunstdruckpapier.	82
Umschläge.	84
Bedruckbare Datenträger.	85
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers.	86
Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger.	87
Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers.	88
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers.	89
Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers.	91
Austauschen von Tintenpatronen.	93
Austauschen von Tintenpatronen.	94
Überprüfen des Tintenstatus.	99
Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter.	100
Wartung.	102
Druck wird blasser oder Farben sind falsch.	103
Wartungsverfahren.	104
Drucken des Düsentestmusters.	106
Überprüfen des Düsentestmusters.	107
Reinigen des Druckkopfs.	108
Ausrichten des Druckkopfs.	109
Durchführen der Wartung über den Computer.	110
Reinigen der Druckköpfe über den Computer.	111
Reinigen im Inneren des Druckers.	113
Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer.	114
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters.	115
Ausrichten des Druckkopfs.	116
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.	117
Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer.	118
Reinigen des Druckers.	122
Reinigen des Druckergehäuses.	123

Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)	124
Ändern der Druckereinstellungen.	126
Ändern von Druckereinstellungen über den Computer.	127
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	128
Speichern eines geänderten Druckprofils.	129
Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers.	131
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers.	133
Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	135
Initialisieren der Druckereinstellungen.	137
Informationen über die Netzwerkverbindung.	138
Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung.	139
Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk).	140
Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an den Computer.	141
Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt.	142
Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN.	143
Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen.	144
Info zur Netzwerkkommunikation.	146
Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen.	147
IJ Network Tool.	148
Bildschirm „Canon IJ Network Tool“.	149
Canon IJ Network Tool Menüs.	151
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“.	153
Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP.	157
Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2.	159
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“.	161
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“.	163
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks.	165
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät.	167
Anzeigen der geänderten Einstellungen.	168
Anhang zur Netzwerkkommunikation.	169
Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk.	170
Info zu technischen Begriffen.	172
Einschränkungen.	179
Tipps für eine optimale Druckqualität.	180
Hilfreiche Informationen zu Tinte.	181
Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken.	183

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen. . .	184
Abbrechen eines Druckauftrags.	185
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers.	186
Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität.	187
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers.	188
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern. . . .	190
Technische Daten.	191
Drucken.	194
Drucken über den Computer.	195
Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber).	196
Drucken mit einfacher Installation.	197
Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber.	201
Verschiedene Druckmethoden.	202
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.	203
Festlegen des Heftrands.	205
Randloser Druck.	206
Anpassen des Dokuments an die Papiergröße.	209
Zoomdruck.	211
Seitenlayoutdruck.	212
Bedrucken von Postkarten.	214
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken.	215
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format).	216
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten.	218
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert).	219
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß.	221
Anpassen des Farbtons.	222
Festlegen der Farbkorrektur.	224
Optimaler Fotodruck von Bilddaten.	226
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber.	228
Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware).	229
Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber).	231
Interpretieren des ICC-Profiles.	232
Anpassen der Farbbalance.	233
Einstellen der Helligkeit.	235
Anpassen der Intensität.	237
Einstellen des Kontrasts.	239
Überblick über den Druckertreiber.	241

Canon IJ-Druckertreiber.	242
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters.	243
Dialog "Seite einrichten".	244
Dialog "Drucken".	245
Qualität und Medium.	247
Farboptionen.	249
Randloser Druck.	251
Rand.	252
Canon IJ Printer Utility.	253
Öffnen des Canon IJ Printer Utility.	255
Wartung des Druckers.	256
Anzeigen des Druckstatusfensters.	257
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	259
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	260
Aktualisieren des Druckertreibers.	261
Verwenden des aktuellen Druckertreibers.	262
Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste.	263
Vor dem Installieren des Druckertreibers.	264
Installieren des Druckertreibers.	265
Drucken über eine Digitalkamera.	266
Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät.	267
Info zu PictBridge-Druckereinstellungen (WLAN).	269
Fehlersuche.	271
Probleme mit der Netzwerkverbindung.	272
Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk.	273
Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr.	274
Geringe Druckgeschwindigkeit.	276
Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkt bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden.	277
Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden.	279
Drucker wird bei Einrichtung der Netzwerkkommunikation nicht erkannt.	280
Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1.	281
Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2.	282
Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3.	283
Der Drucker wurde im WLAN nicht gefunden.	284
Andere Probleme mit dem Netzwerk.	286
Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt.	287

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt.	289
Das Admin-Kennwort für den Drucker wurde vergessen.	290
Überprüfen von Netzwerkinformationen.	291
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards.	293
Probleme beim Drucken.	294
Druckvorgang lässt sich nicht starten.	295
Papierstaus.	297
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt.	298
Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich.	301
Druckvorgang wird vorzeitig angehalten.	303
Probleme mit der Druckqualität.	304
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend.	305
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden.	306
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen.	307
Linien sind schief.	310
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert.	311
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.	312
Rückseite des Papiers ist verschmutzt.	315
Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien.	316
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf.	317
Es wird keine Tinte ausgegeben.	319
Probleme mit dem Drucker.	320
Der Drucker lässt sich nicht einschalten.	321
Der Drucker schaltet sich automatisch aus.	322
Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden.	323
Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB-Verbindung möglich.	324
Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition.	325
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	326
Druckertreiber kann nicht installiert werden.	327
Deinstallieren des IJ Network Tool.	328
Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen.	329
Wenn ein Fehler auftritt.	330
Eine Meldung wird angezeigt.	333
Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät angezeigt.	336
Wenn das Problem weiterhin besteht.	338
Supportcodeliste.	339

Supportcodeliste (Bei Papierstau)	341
1300	342
Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten	344
In anderen Fällen	348
1000	350
1001	351
1002	352
1200	353
1250	354
1401	355
1403	356
1405	357
1410	358
1411	359
1412	360
1413	361
1414	362
1415	363
1600	364
1660	365
1680	366
1681	367
1683	368
1684	369
1688	370
1700	371
1701	372
1830	373
1850	374
1851	375
1855	376
1856	377
1857	378
1858	379
2100	380

2101.....	381
2102.....	382
2103.....	383
2500.....	384
4100.....	385
4103.....	386
5100.....	387
5101.....	388
5200.....	389
5400.....	390
5700.....	391
5B00.....	392
5B01.....	393
5C00.....	394
5C20.....	395
6000.....	396
6001.....	397
6500.....	398
6502.....	399
6800.....	400
6801.....	401
6900.....	402
6901.....	403
6902.....	404
6910.....	405
6911.....	406
6930.....	407
6931.....	408
6932.....	409
6933.....	410
6940.....	411
6941.....	412
6942.....	413
6943.....	414

6944.....	415
6945.....	416
6946.....	417
6A80.....	418
6A81.....	419
6A90.....	420
B200.....	421
C000.....	422

Bitte zuerst lesen

- [Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs](#)
- [Anleitung – Drucken](#)


Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

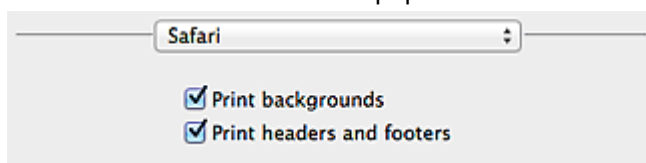
- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Anleitung – Drucken

Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um Hintergrundbilder und -farben zu drucken, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, um den Druckdialog anzuzeigen, und aktivieren Sie dann das Markierungsfeld **Hintergrund drucken (Print backgrounds)**.

1. Klicken Sie im Menü **Datei (File)** auf **Drucken... (Print...)**.
2. Klicken Sie auf **Details einblenden (Show Details)** oder auf  (Abwärtspfeil).
3. Wählen Sie **Safari** aus dem Popupmenü.



In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

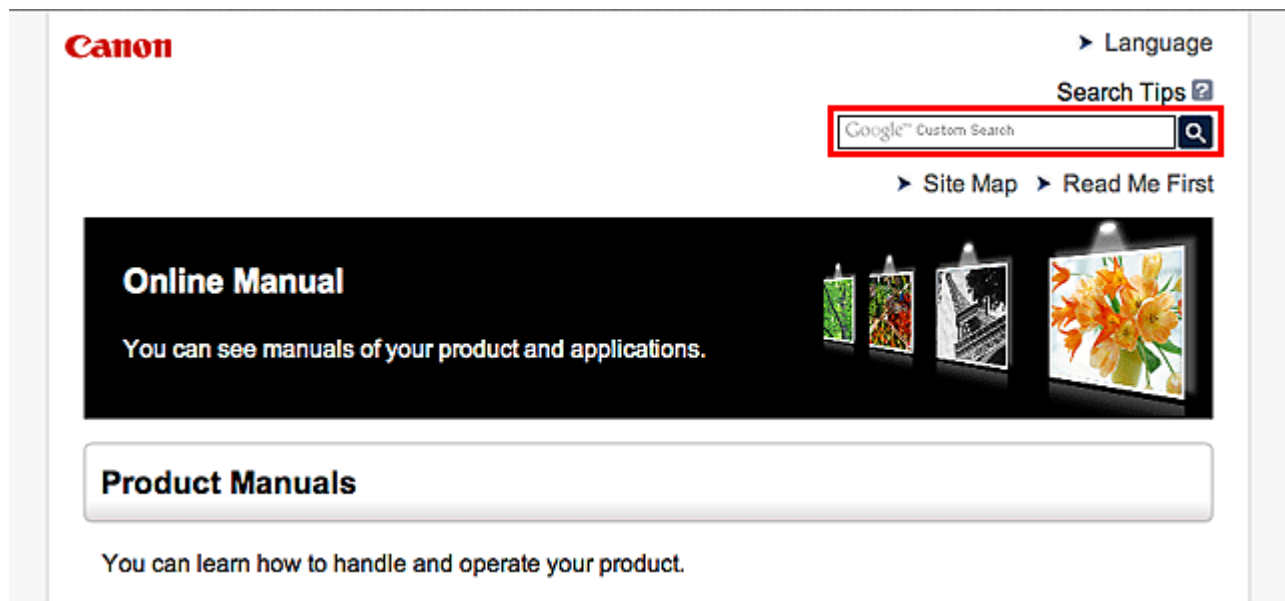
Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf  (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Beispiel für die Eingabe: "(Der Modellname Ihres Geräts) Papier einlegen", "(Der Modellname Ihres Geräts) 1000"

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



»» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.

• Nach Funktionen suchen

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren

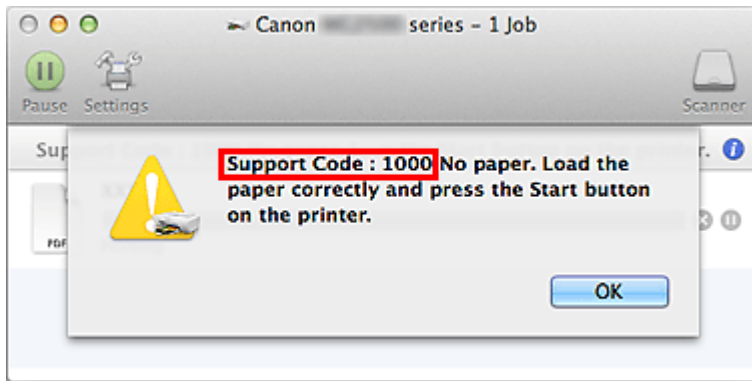
Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Fehlersuche

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche



»» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

• Nach Anwendungsfunktionen suchen

Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren

Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Nach Referenzseiten suchen

Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein*

* Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung von Mac OS X v10.8 angezeigt werden.

Im Drucker verfügbare nützliche Funktionen

Die folgenden nützlichen Funktionen stehen im Drucker zur Verfügung.
Nutzen Sie die verschiedenen Funktionen für ein optimales Fotoerlebnis.

► Hilfreiche, im Netzwerk verfügbare Funktionen



Durch die Integration in Smartphones und andere Geräte oder in Dienste im Internet können Sie bequemer drucken.

► Verfügbare nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit



Sie können ganz leicht verschiedene Objekte wie Collagen erstellen oder ansprechende Druckmaterialien herunterladen und drucken.

Verfügbare nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit

Im Drucker sind folgende nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit verfügbar.

- [Fotos einfach drucken](#)
- [Datenträgeretiketten drucken \(CD/DVD/BD\)](#)
- [Inhalt herunterladen](#)

Fotos einfach über ein Programm drucken

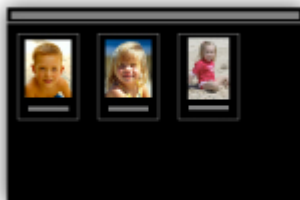
Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern. Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.

<Kalenderansicht>



<Personenansicht>



Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.



Wenn Ihnen ein Objekt gefällt, können Sie es in zwei einfachen Schritten ausdrucken.

1. Wählen Sie das zu druckende Objekt im Quick Menu unter Image Display aus.
2. Drucken Sie das Objekt über My Image Garden.



Fotos automatisch platzieren

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.



Verschiedene weitere Funktionen

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionen von My Image Garden“.

Ansprechende personalisierte Datenträgeretiketten (CD/DVD/BD) einfach erstellen und drucken

Objekte anhand von Programmen erstellen und drucken

Mit My Image Garden können Sie Lieblingsfotos mit voreingestellten Designs kombinieren und personalisierte Datenträgeretiketten drucken.

Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken von Datenträgeretiketten (CD/DVD/BD)“.



Verschiedene Inhalte herunterladen

CREATIVE PARK

Hierbei handelt es sich um eine Website für Druckmaterialien, von der Sie alle Druckmaterialien kostenlos herunterladen können.

Es werden verschiedene Arten von Inhalt wie saisonale Karten und Papiermodelle angeboten, die durch das Zusammenfügen der bereitgestellten Papierteile erstellt werden können.

Greifen Sie einfach über Quick Menu auf die Website zu.

CREATIVE PARK PREMIUM

Über diesen Service können Kunden mit Modellen, die Premiuminhalte unterstützen, exklusive Druckmaterialien herunterladen.

Premiuminhalte können ganz einfach über My Image Garden heruntergeladen werden.

Heruntergeladene Premiuminhalte können direkt über My Image Garden ausgedruckt werden.

Stellen Sie sicher, dass zum Herunterladen von Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.



»» Hinweis

- Die Gestaltung der Premiuminhalte auf dieser Seite kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hilfreiche, im Netzwerk verfügbare Funktionen

Die folgenden nützlichen Funktionen stehen im Gerät zur Verfügung.

Nutzen Sie die verschiedenen Funktionen für ein noch besseres Fotoerlebnis.

»» Wichtig

- Einige Funktionen sind unter Umständen in bestimmten Ländern oder Regionen nicht verfügbar.

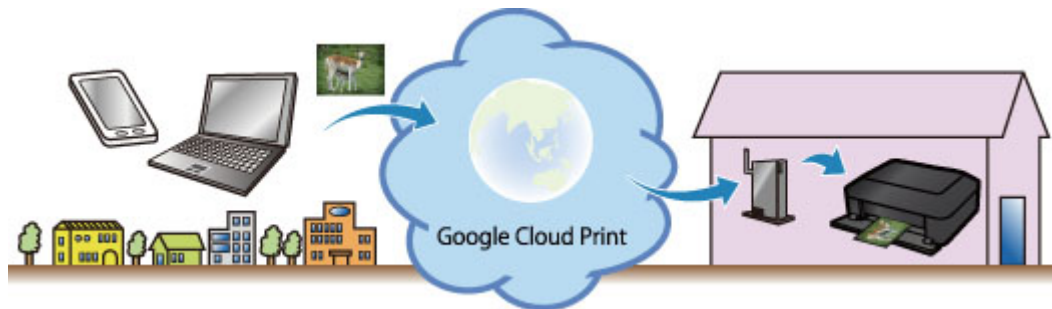
- [Drucken über Google Cloud Print](#)
- [Direktes Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch](#)
- [Verwalten des Druckers von einem entfernten Ort über Remote UI](#)
- [Einfaches Drucken über das Smartphone mit PIXMA Printing Solutions](#)
- [Drucken mit Windows RT](#)

Drucken in verschiedenen Umgebungen mit Google Cloud Print

Das Gerät ist mit Google Cloud Print kompatibel (Google Cloud Print ist ein Dienst von Google Inc.).

Google Cloud Print ermöglicht das Drucken an jedem Ort über Anwendungen oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Drucken mit Google Cloud Print](#)".



Direktes Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch mit Apple AirPrint

Das Gerät ist mit der AirPrint-Funktion von Apple iOS-Geräten kompatibel.

Sie können über WLAN direkt E-Mails, Fotos, Webseiten usw. vom iPad, iPhone oder iPod touch am Gerät drucken.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "[Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät](#)".



Verwalten des Druckers von einem entfernten Ort über Remote UI

Mithilfe von **Remote UI** können Sie dieses Gerät einrichten, den Status des Geräts überprüfen und sogar Wartungsarbeiten von Ihrem Computer oder Smartphone aus durchführen.

Da Sie diesen Service von einem entfernten Ort über das Netzwerk nutzen können, haben Sie Zugriff auf die Druckerinformationen, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwenden von Remote UI](#)".

Einfaches Drucken von einem Smartphone mit PIXMA Printing Solutions

Verwenden Sie PIXMA Printing Solutions, um auf einem Smartphone gespeicherte Fotos einfach über eine drahtlose Verbindung zu drucken.

Sie können ebenfalls gescannte Daten (PDF oder JPEG) ohne Verwendung eines Computers direkt auf einem Smartphone empfangen.

PIXMA Printing Solutions kann vom App Store und von Google Play heruntergeladen werden.



Drucken mit Windows RT

Wenn Sie Windows RT verwenden, können Sie ganz einfach drucken, indem Sie das Gerät mit dem Netzwerk verbinden.

Informationen darüber, wie Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen, finden Sie hier.

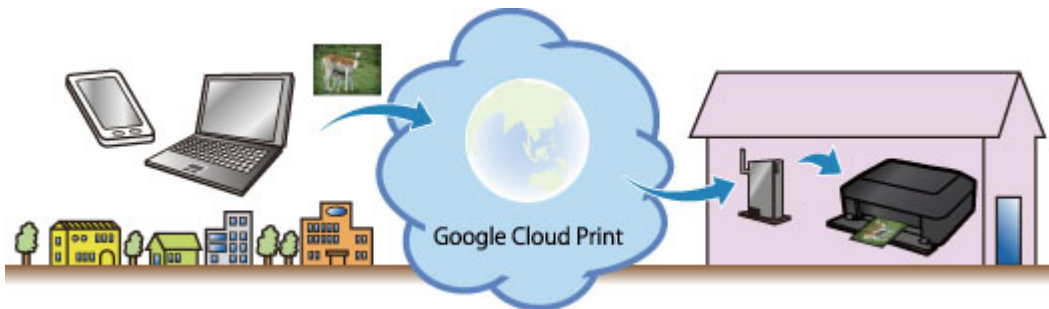
Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Software Canon Inkjet Print Utility, mit der Sie detaillierte Druckereinstellungen festlegen können, automatisch heruntergeladen.

Mit Canon Inkjet Print Utility können Sie den Druckerstatus prüfen und detaillierte Druckereinstellungen festlegen. (Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Umgebungsbedingungen und Verbindungsmethode.)

Drucken mit Google Cloud Print

Das Gerät ist mit Google Cloud Print™ kompatibel (Google Cloud Print ist ein Dienst von Google Inc.).

Google Cloud Print ermöglicht das Drucken an jedem Ort über Anwendungen oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



1. [Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print](#)
2. [Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print](#)

»»» Wichtig

- Für die Registrierung des Geräts und zum Drucken mit Google Cloud Print muss das Gerät an ein LAN angeschlossen sein, und es muss eine Internetverbindung verfügbar sein. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom Land oder der Region, in der Sie leben.

Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print

Zum Drucken mit Google Cloud Print benötigen Sie ein Google-Konto und Sie müssen das Gerät vorher bei Google Cloud Print registriert haben.

■ [Einrichten eines Google-Kontos](#)

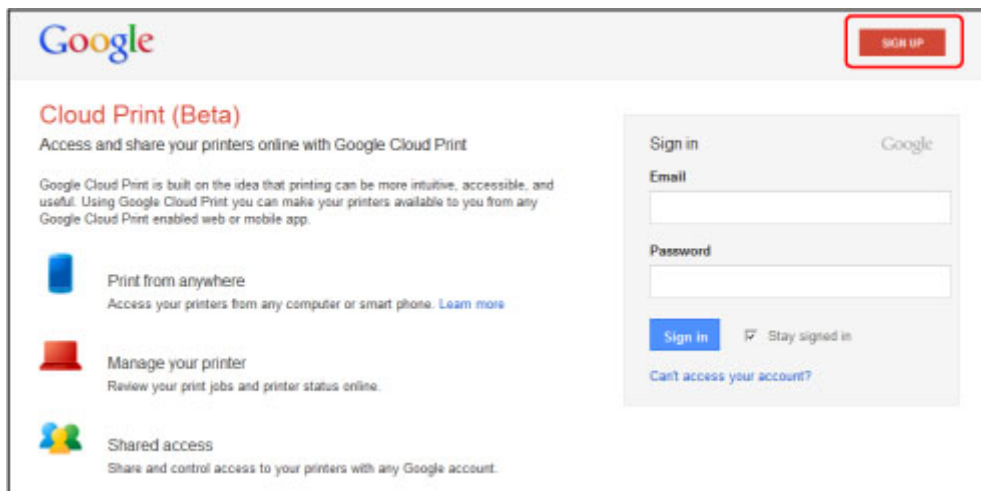
Wenn Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie das Gerät sofort registrieren.

■ [Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print](#)

Einrichten eines Google-Kontos

Legen Sie zunächst ein Google-Konto an, um das Gerät bei Google Cloud Print registrieren zu können.

Rufen Sie im Webbrowser des Computers oder des Mobilgeräts Google Cloud Print auf, und registrieren Sie sich dort mit den nötigen Informationen.



* Der oben gezeigte Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print

Registrieren Sie das Gerät bei Google Cloud Print.

Während der Registrierung muss eine Authentifizierung über den Webbrowser auf dem Computer oder das mobile Gerät vorgenommen werden. Da die Authentifizierungs-URL während des Authentifizierungsprozesses auf dem Gerät gedruckt wird, sollten Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter bereit halten.

»»» Wichtig

- Für die Registrierung des Geräts und zum Drucken mit Google Cloud Print muss das Gerät an ein LAN angeschlossen sein, und es muss eine Internetverbindung verfügbar sein. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Wenn sich der Besitzer des Geräts ändert, [sollten Sie das Gerät aus Google Cloud Print löschen](#).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker über einen LCD-Monitor verfügt

2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** auf dem Startbildschirm (oder drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)** auf dem Bedienfeld).
3. Wählen Sie **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Verbindungs-Einr. (Connection setup)** -> **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup) (GoogleCloudPrint)** -> **Bei Google Cloud Print registrier. (Register with Google Cloud Print) (Bei Service registr. (Register w/ service))** aus.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Gerät bereits bei Google Cloud Print registriert haben, wird eine Bestätigungsmeldung zum erneuten Registrieren des Geräts angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Registrieren des Geräts angezeigt wird.
5. Wählen Sie eine Anzeigesprache auf dem Druckeinstellungsbildschirm von Google Cloud Print aus.
Die Bestätigungsmeldung zum Drucken der Authentifizierungs-URL wird angezeigt.
6. Legen Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter ein, und wählen Sie OK.
Die Authentifizierungs-URL wird gedruckt.
7. Stellen Sie sicher, dass die Authentifizierungs-URL gedruckt wird, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
8. Führen Sie den Authentifizierungsprozess über den Webbrowser auf dem Computer oder dem mobilen Gerät durch.

Greifen Sie auf die URL mithilfe des Webbrowsers auf dem Computer oder das mobile Gerät zu, und führen Sie den Authentifizierungsprozess anhand der Bildschirmanweisungen durch.

»» Hinweis

- Führen Sie den Authentifizierungsprozess mit Ihrem Google-Konto durch, das Sie zuvor angelegt haben.

9. Wählen Sie OK, wenn eine Meldung zur abgeschlossenen Registrierung auf dem LCD-Monitor des Geräts angezeigt wird.

Wenn der Authentifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die Registrierungselemente angezeigt. Nach der erfolgreichen Authentifizierung [können Sie Daten über Google Cloud Print](#) drucken.

Wenn der Authentifizierungsprozess nicht erfolgreich abgeschlossen wurde und eine Fehlermeldung angezeigt wird, tippen Sie auf OK. Wenn eine Bestätigungsmeldung zum Drucken

der Authentifizierungs-URL angezeigt wird, drucken Sie die Authentifizierungs-URL, und führen Sie den Authentifizierungsprozess erneut auf dem Computer durch.

Wenn der Drucker nicht über einen LCD-Monitor verfügt

2. [Starten von Remote UI](#)
3. Wählen Sie **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)** -> **Bei Google Cloud Print registrieren. (Register with Google Cloud Print)**

»» Hinweis

- Wenn Sie das Gerät bereits bei Google Cloud Print registriert haben, wird eine Bestätigungsmeldung zum erneuten Registrieren des Geräts angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Registrieren des Geräts angezeigt wird.
5. Wählen Sie die Anzeigesprache und anschließend **Authentifizierung (Authentication)** in den Druckereinstellungen für Google Cloud Print aus.
6. Wählen Sie OK, wenn die Meldung zum Registrierungsabschluss angezeigt wird.

Löschen des Geräts aus Google Cloud Print

Wenn der Eigentümer des Geräts wechselt oder Sie das Gerät erneut registrieren möchten, löschen Sie das Gerät anhand der unten beschriebenen Schritte aus Google Cloud Print.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker über einen LCD-Monitor verfügt

2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** auf dem Startbildschirm (oder drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)** auf dem Bedienfeld).
3. Wählen Sie **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Verbindungs-Einr. (Connection setup)** -> **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup) (GoogleCloudPrint)** -> **Von Google Cloud Print löschen (Delete from Google Cloud Print) (Von Service löschen (Delete from service))** aus.
4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen des Geräts angezeigt wird.

Wenn der Drucker nicht über einen LCD-Monitor verfügt

2. [Starten von Remote UI](#)
3. Wählen Sie **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)** -> **Von Google Cloud Print löschen (Delete from Google Cloud Print)** aus.
4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen des Geräts angezeigt wird.

Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print

Wenn Sie Druckdaten über Google Cloud Print senden, empfängt das Gerät die Druckdaten und druckt automatisch, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Wenn Sie über einen Computer, ein Smartphone oder ein anderes externes Gerät mit Google Cloud Print drucken möchten, müssen Sie vorher sicherstellen, dass Papier im Gerät eingelegt ist.

Senden von Druckdaten mit Google Cloud Print

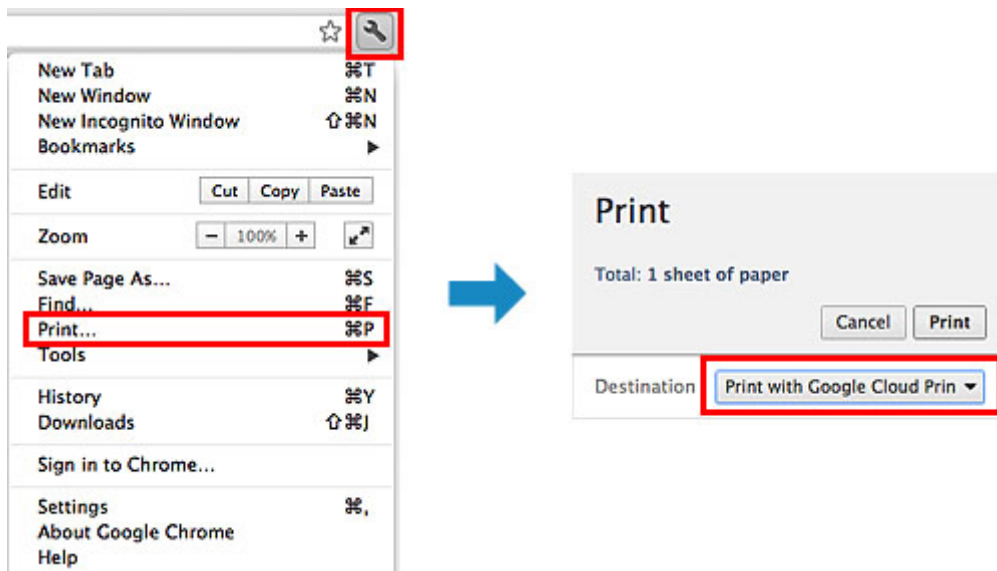
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Druckdaten von einem entfernten Standort senden möchten, müssen Sie das Gerät zuvor einschalten.

2. Drucken Sie über einen Computer oder ein Smartphone.

Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel für das Drucken von einem Webbrowser, der mit Google Cloud Print genutzt wird. Der Bildschirm variiert je nach Anwendung oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



Wenn Sie die Vorbereitungen zum Drucken mit Google Cloud Print abgeschlossen haben und das Gerät eingeschaltet ist, empfängt das Gerät die Druckdaten und druckt automatisch.

»» Hinweis

- Abhängig von der Kommunikationsmethode kann es einige Augenblicke dauern, bis der Druckvorgang gestartet bzw. abgeschlossen wird, oder das Gerät kann die Druckdaten möglicherweise nicht empfangen.
- Beim Drucken mit Google Cloud Print wird der Druckvorgang je nach Status des Geräts möglicherweise abgebrochen (z. B. wenn das Gerät nicht verfügbar ist oder ein Fehler aufgetreten ist). Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts, um den Druckvorgang fortzusetzen, und drucken Sie mit Google Cloud Print erneut.
- Druckeinstellungen:

- Wenn Sie einen anderen Medientyp als Normalpapier oder ein anderes Papierformat als A4/ Letter/B5/A5 ausgewählt haben, werden die Daten nur einseitig gedruckt, auch wenn zweiseitiger Druck aktiviert wurde. Das Papierformat variiert je nach verwendetem Druckermodell. Weitere Informationen über die unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt" des entsprechenden Modells auf der Homepage vom *Online-Handbuch*.
- Wenn Sie als Medientyp Normalpapier oder als Papierformat B5/A5 ausgewählt haben, werden die Daten mit Rand gedruckt, auch wenn randloser Druck aktiviert wurde.
- Je nach Druckdaten kann sich das Druckergebnis von der Vorlage unterscheiden.
- Abhängig vom Gerät, das die Druckdaten sendet, können Sie möglicherweise keine Druckeinstellungen auswählen, wenn Sie die Druckdaten über Google Cloud Print senden.

Sofortiges Drucken über Google Cloud Print

Wenn das Gerät die Druckdaten nicht empfangen kann oder Sie sofort mit dem Drucken beginnen möchten, können Sie prüfen, ob in Google Cloud Print ein Druckauftrag vorhanden ist, und den Druckvorgang ggf. manuell starten.

Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar. Informationen darüber, ob diese Funktion für Ihren Drucker verfügbar ist, finden Sie in der [Funktionsliste für jedes Modell](#) (Google Cloud Print).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** auf dem Startbildschirm (oder drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)** auf dem Bedienfeld).
3. Wählen Sie **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** aus.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Gerät bei Google Cloud Print nicht registriert haben, wird **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** nicht angezeigt.
[Registrieren Sie das Gerät bei Google Cloud Print.](#)

Wenn Ihr LCD-Monitor ein Farbmodell ist

4. Wählen Sie **Von Google Cloud Print drucken (Print from Google Cloud Print)** aus.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
Wenn Druckdaten vorhanden sind, empfängt das Gerät die Druckdaten und druckt sie.

Wenn Ihr LCD-Monitor ein monochromes Modell ist

4. Wählen Sie **GoogleCloudPrint** aus.

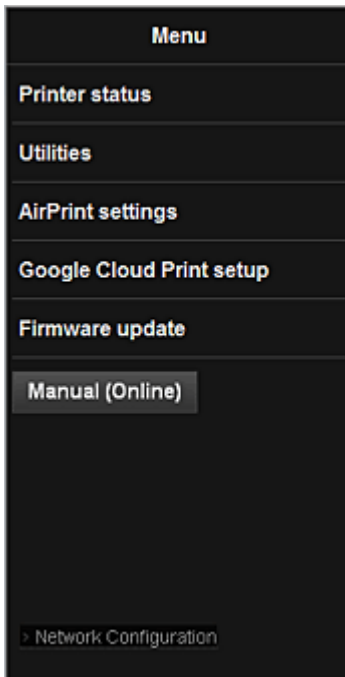
5. Drücken Sie die Taste **OK**.

Stellen Sie eine Verbindung zum Server her. Wenn Druckdaten verfügbar sind, drucken Sie diese Daten.

Verwenden von Remote UI

Mit diesem Service können Sie über Ihren Computer oder Ihr Smartphone auf Druckerinformationen zugreifen und Dienstprogrammfunktionen starten.

Zudem können Sie die praktischen Webservices von Canon nutzen.



Prüfen der IP-Adresse des Druckers



Um diesen Service zu nutzen, überprüfen Sie zuerst die IP-Adresse dieses Geräts über das Bedienfeld des Geräts.

»»» Wichtig



- Bevor Sie die IP-Adresse dieses Geräts prüfen oder **Remote UI** verwenden, stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem LAN verbunden ist und dass die LAN-Umgebung mit dem Internet verbunden ist. Beachten Sie, dass die Internetverbindungskosten vom Kunden zu tragen sind.

1. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker über einen LCD-Monitor verfügt

2. Wählen Sie auf der Startseite  **Einrichtg (Setup)** ->  **Geräteeinstellungen (Device settings)** -> **LAN-Einstellungen (LAN settings)** -> **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)** -> **Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list)** oder **Liste der LAN-Einstellungen (LAN setting list)**. Prüfen Sie dann im angezeigten Fenster die IP-Adresse.

»» Hinweis

- Um die IP-Adresse zu drucken, legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter ein. Wählen Sie dann über die Startseite nacheinander  **Einrichtg (Setup)** ->  **Geräteeinstellungen (Device settings)** -> **LAN-Einstellungen (LAN settings)** -> **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)** -> **LAN-Details drucken (Print LAN details)**.

Wenn der Drucker nicht über einen LCD-Monitor verfügt

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.
3. Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **Alarm-Anzeige** 6 Mal blinkt.
4. Lassen Sie die Taste los.
Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Informationen zur Netzwerkeinrichtung.

Starten von Remote UI

Geben Sie im Webbrowser direkt die IPv4-Adresse ein, die auf dem LCD-Monitor des Geräts angezeigt wurde. Das **Remote UI** wird gestartet.

1. Öffnen Sie den Webbrowser in Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet-Gerät, und geben Sie die folgende URL ein:

http:// <Printer IP address>

Geben Sie für "<Printer IP address>" die IP-Adresse ein, die Ihnen nach Durchführung der Anweisungen unter "Prüfen der IP-Adresse des Druckers" angezeigt wurde.

2. Eingeben von **Benutzername (Username)** und Administratorkennwort

Geben Sie Informationen unter **Benutzername (Username)** und **Kennwort (Password)** im Authentifizierungsbildschirm ein.

Benutzername (Username): ADMIN

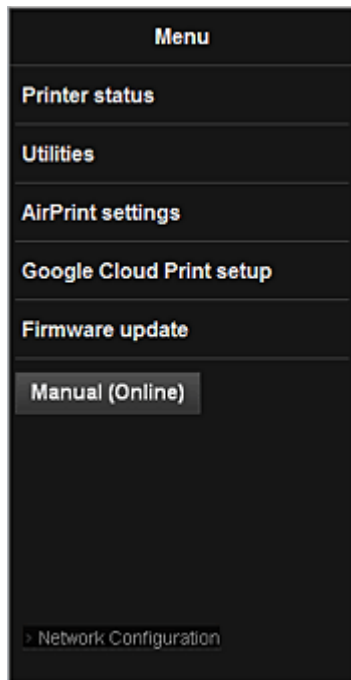
Kennwort (Password): Siehe "Info zum Administratorkennwort."

»» Hinweis

- Die Anzeige von **Benutzername (Username)** kann sich je nach verwendetem Browser unterscheiden.

3. Starten von **Remote UI**

Das **Remote UI** wird gestartet, und das obere Fenster wird angezeigt.



Druckerst. (Printer status)

Diese Funktion zeigt Druckerinformationen wie verbliebene Tintenmenge, Status sowie detaillierte Fehler-Informationen an.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie die Dienstprogrammfunktionen des Geräts wie Reinigung einstellen und starten.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen für Apple AirPrint, wie Informationen zur Position, vornehmen.

Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)

Mit dieser Funktion können Sie dieses Gerät in Google Cloud Print registrieren oder das Gerät löschen.

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Mit dieser Funktion können Sie die Firmware aktualisieren und Versionsinformationen prüfen.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das *Online-Handbuch* an.

Network Configuration

Diese Funktion zeigt die Netzwerkeinstellungen an.

Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie AirPrint für das drahtlose Drucken von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch über einen Canon-Drucker verwenden können.

Mit AirPrint können Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem Apple-Gerät direkt an einen Drucker senden, ohne einen Treiber zu installieren.



Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **AirPrint Betriebsbedingungen**

Für die Verwendung von AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Geräte von Apple, das die neueste Version von iOS verwendet:

- iPad (alle Modelle)
- iPhone (3GS oder höher)
- iPod touch (dritte Generation oder höher)

- **Netzwerkumgebung**

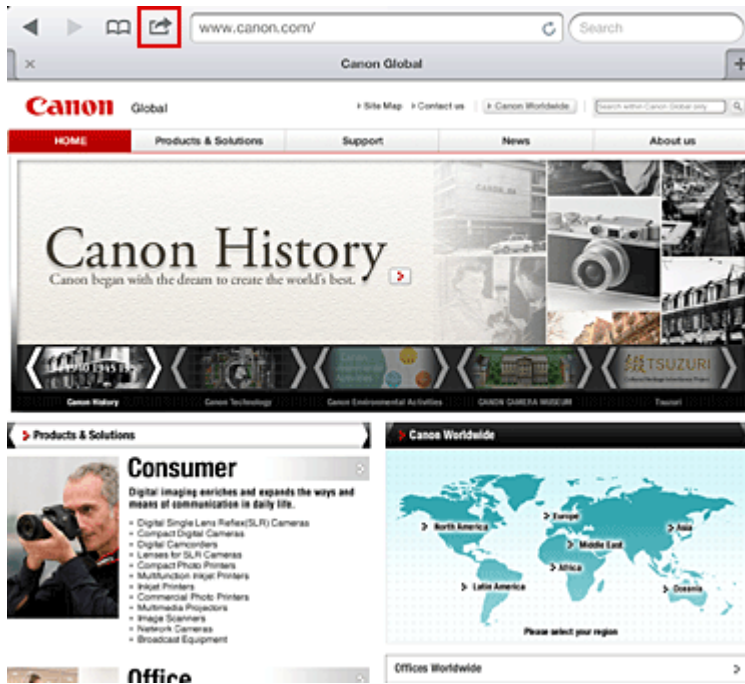
Das Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) und dieses Gerät müssen mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sein.

»» Hinweis

- Wenn Ihr iPad, iPhone oder iPod touch über die neueste Version von iOS verfügt, müssen Sie keine Treiber bzw. zusätzliche Software downloaden und installieren.

Drucken mit AirPrint

1. Überprüfen Sie, ob dieses Gerät eingeschaltet und mit dem LAN verbunden ist.
2. Tippen Sie in der App Ihres Apple-Geräts auf das Betriebssystemsymbol, um die Menüoptionen anzuzeigen.



3. Tippen Sie in den Menüoptionen auf **Drucken (Print)**.



4. Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options)** das von Ihnen verwendete Modell aus.

»»» **Wichtig**

- Da nicht jede App AirPrint unterstützt, werden die **Druckeroptionen (Printer Options)** möglicherweise nicht angezeigt. Wenn in einer App keine Druckeroptionen verfügbar sind, können Sie nicht von dieser App drucken.

»» Hinweis

- Die Druckeroptionen können je nach verwendeter App und verwendetem Modell variieren. Wenn Sie auf **Drucken (Print)** tippen und einen Modellnamen auswählen, enthalten die Druckeroptionen in der Regel bis zu vier der folgenden Optionen:
 - Drucker: Wählen Sie ein Modell, das in Ihrem WLAN verwendet werden kann.
 - Kopien: Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare.
 - Doppelseitiger Druck: Wenn das Modell doppelseitigen Druck unterstützt, können Sie **Ein (On)** oder **Aus (Off)** wählen.
 - Bereich: Der Seitenbereich kann nur zusammen mit bestimmten Apps und Dateitypen verwendet werden (wie z. B. PDF-Dateien).

5. Klicken Sie unter **1 Kopie (1 Copy)** auf **+** oder **-**, um die Anzahl der benötigten Kopien zu bestimmen.
6. Unter **Doppelseitig (Duplex Printing)** klicken Sie auf **Ein (On)**, um doppelseitigen Druck zu aktivieren oder auf **Aus (Off)**, um die Funktion zu deaktivieren.
7. Beim Drucken eines Dateityps mit mehreren Seiten, wie z. B. PDF-Dateien, klicken Sie auf **Bereich (Range)** und dann auf **Alle Seiten (All Pages)** oder wählen Sie den zu druckenden Seitenbereich aus.
8. Tippen Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

Papierformat

Mit AirPrint wird das Papierformat automatisch und abhängig von der verwendeten App des Apple-Geräts sowie der Region, in der AirPrint verwendet wird, ausgewählt.

Wenn die Foto-App von Apple verwendet wird, entspricht das Standardpapierformat in Japan der Größe L und in anderen Ländern und Regionen einer Größe von 4"x6" bzw. KG.

Wenn Dokumente von der App Safari von Apple gedruckt werden, entspricht das Standardpapierformat in den USA der Größe eines US-Briefs und in Japan und Europa einer Größe von A4.

»» Wichtig

- Die von Ihnen verwendete App unterstützt möglicherweise andere Papierformate.

Prüfen des Druckstatus

Beim Drucken wird das Symbol **Drucken (Print)** in der Liste der zuletzt verwendeten Apps angezeigt, und Sie können es für die Überprüfung des Druckstatus verwenden.

Drücken Sie zweimal die Taste **Startseite (Home)** auf dem Apple-Gerät, um die Liste der zuletzt verwendeten Apps anzuzeigen. Das Symbol **Drucken (Print)** wird auf der **Startseite (Home)** unten angezeigt.



Abbrechen eines Druckauftrags

Um einen Druckauftrag mit AirPrint abzubrechen, gehen Sie wie in einer der folgenden Methoden beschrieben vor:

- Am Gerät: Wenn Ihr Drucker über einen LCD-Monitor verfügt, verwenden Sie das Bedienfeld, um den Druckauftrag abzubrechen.
Wenn Ihr Drucker nicht über einen LCD-Monitor verfügt, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Mit einem Apple-Gerät: Drücken Sie zweimal die **Startseite (Home)**-Taste auf dem Apple-Gerät. Tippen Sie auf das Symbol **Drucken (Print)**, um die Liste der Druckaufträge anzuzeigen. Tippen Sie auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten und dann auf **Drucken abbrechen (Cancel Print)**.

AirPrint Fehlersuche

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.
2. Überprüfen, ob das Gerät über LAN mit demselben Subnetz verbunden ist, wie das Gerät, auf dem iOS installiert ist.
3. Überprüfen Sie, ob das Gerät über ausreichend Papier und Tinte verfügt.
4. Wenn Ihr Drucker über einen LCD-Monitor verfügt, stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Gerät normal gedruckt werden kann.

Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, schlagen Sie Ihr Modell im *Online-Handbuch* nach.

»» Hinweis

- Nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Minuten dauern, bis das Gerät über eine WLAN-Verbindung kommunizieren kann. Überprüfen Sie, ob das Gerät mit dem WLAN verbunden ist und versuchen Sie es erneut.
- Wenn Bonjour auf dem Gerät deaktiviert ist, kann AirPrint nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die LAN-Einstellungen des Geräts und aktivieren Sie Bonjour.

»» Hinweis

- Die für die Erklärungen verwendeten Fenster können sich von den Fenstern unterscheiden, die von Ihrem Apple-Produkt oder Ihrer -App angezeigt werden.

Lijst met functies voor elk model

- [MG series](#)
- [MX series](#)
- [E series](#)
- [P series](#)
- [iP series](#)
- [iX series](#)

MG series

Modelnaam	Afdrukken vanuit e-mail (Print from E-mail)	Google Cloud Print	Canon Inkjet Cloud Printing Center
MG7100	✓	✓	✓
MG6500	✓	✓	✓
MG6400	✓	✓	✓
MG5500	✓	✓	✓
MG3500	–	✓	–
MG2500	–	–	–
MG2400	–	–	–

MX series

Modelnaam	Afdrukken vanuit e-mail (Print from E-mail)	Google Cloud Print	Canon Inkjet Cloud Printing Center
MX920	✓	✓	–
MX720	✓	✓	–
MX530	–	✓	✓
MX520	–	✓	–
MX470	–	✓	–
MX450	–	–	–
MX390	–	–	–

E series

Modelnaam	Afdrukken vanuit e-mail (Print from E-mail)	Google Cloud Print	Canon Inkjet Cloud Printing Center
E610	–	–	–
E560	–	✓	–
E400	–	–	–

P series

Modelnaam	Afdrukken vanuit e-mail (Print from E-mail)	Google Cloud Print	Canon Inkjet Cloud Printing Center
P200	–	–	–

iP series

Modelnaam	Afdrukken vanuit e-mail (Print from E-mail)	Google Cloud Print	Canon Inkjet Cloud Printing Center
iP8700	–	✓	–
iP2800	–	–	–

iX series

Modelnaam	Afdrukken vanuit e-mail (Print from E-mail)	Google Cloud Print	Canon Inkjet Cloud Printing Center
iX6800	–	✓	–
iX6700	–	–	–

Überblick über den Drucker

➤ **Sicherheitshandbuch**

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften und Sicherheitsinformationen

➤ **Hauptkomponenten und Grundfunktionen**

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Druckers

➤ **Einlegen von Papier**

- Einlegen von Papier
- Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

➤ **Austauschen von Tintenpatronen**

- Austauschen von Tintenpatronen
- Überprüfen des Tintenstatus

➤ **Wartung**

- Druck wird blasser oder Farben sind falsch
- Durchführen der Wartung über den Computer
- Reinigen des Druckers

➤ **Ändern der Druckereinstellungen**

- Ändern von Druckereinstellungen über den Computer
- Initialisieren der Druckereinstellungen

➤ **Informationen über die Netzwerkverbindung**

- Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

➤ **Info zur Netzwerkkommunikation**

- Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
- Anhang zur Netzwerkkommunikation

➤ **Tipps für eine optimale Druckqualität**

- Hilfreiche Informationen zu Tinte
- Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
- Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
- Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
- Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

➤ **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**

➤ **Technische Daten**

Sicherheitshandbuch

- **Sicherheitsvorkehrungen**
- **Vorschriften und Sicherheitsinformationen**

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht mit der Rückseite gegen die Wand.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. Falls das Gerät mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, das Gerät mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Geräts werden Verletzungen verursacht. Bezüglich des Gewichts des Geräts siehe Online-Handbuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.
- Transportieren und benutzen Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

Arbeiten in der Nähe des Geräts (Für Multifunktionsdrucker)

- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

Druckköpfe/Tintenbehälter und FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte* versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
* Klare Tinte enthält Nitratsalze (Modelle mit klarer Tinte).

- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.
Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Anmerkung zur Entsorgung der Lithiumbatterie (Modelle mit Lithiumbatterie)

Batterienentsorgung gemaess lokalen Vorschriften.

Nur Europäische Union (und EWR).



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.

Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.

Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m², lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.



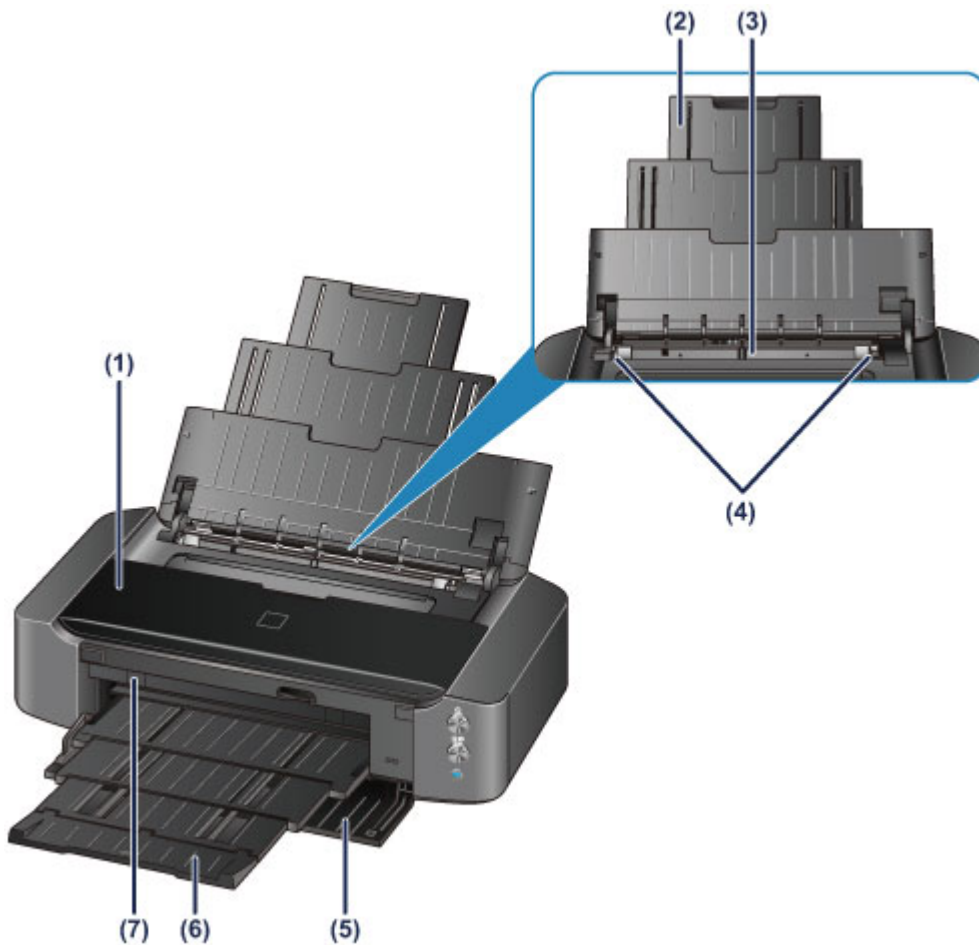
Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Druckers

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**

Vorderansicht



(1) Obere Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Austauschen einer Tintenpatrone oder zum Beheben von Papierstaus im Drucker.

(2) Papierstütze

Wird herausgezogen, um Papier in das hintere Fach einzulegen.

(3) Hinteres Fach

Legen Sie hier das Papier ein. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

■ [Einlegen von Normalpapier/Fotopapier](#)

■ [Einlegen von Umschlägen](#)

(4) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(5) Vordere Abdeckung

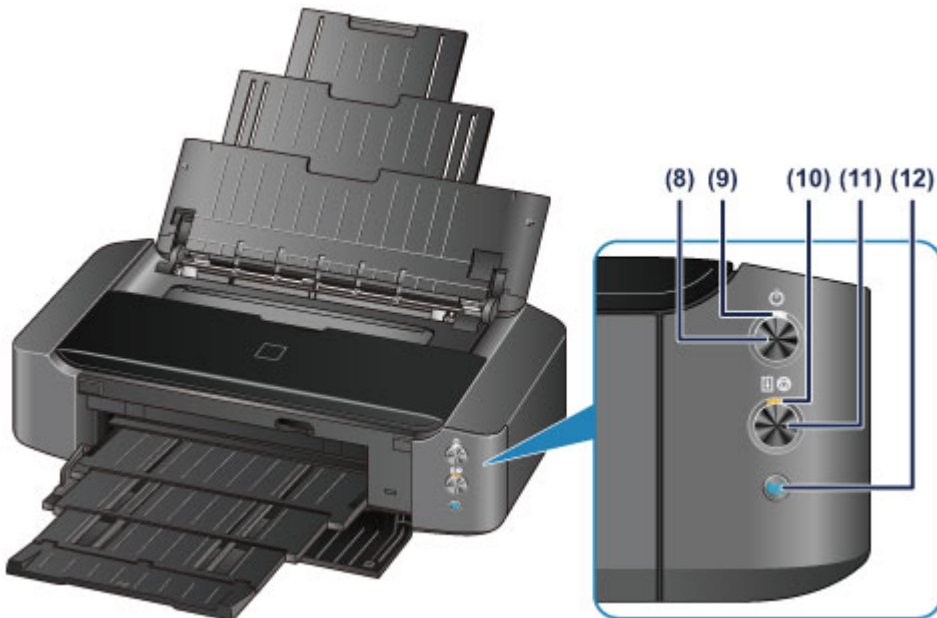
Öffnen Sie sie, um das Papierausgabefach vor dem Druckvorgang herauszuziehen.

(6) Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Dieses muss vor dem Drucken geöffnet werden.

(7) CD-Fach-Führung

Das CD-Fach hier anbringen. Für den Druck auf bedruckbaren Datenträgern zu verwenden. Während des normalen Betriebs geschlossen halten.



* In der Abbildung oben sind alle Anzeigen zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.

(8) Taste EIN (ON)

Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

■ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

(9) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten, leuchtet danach weiß.

»» Hinweis

- Sie können den Status des Druckers anhand der **POWER-** und **Alarm-**Anzeige prüfen.
 - Die **POWER-**Anzeige ist aus: Das Gerät ist ausgeschaltet.
 - Die **POWER-**Anzeige leuchtet weiß: Der Drucker ist bereit zum Drucken.
 - Die **POWER-**Anzeige blinkt weiß: Der Drucker wird zum Drucken vorbereitet, oder der Druckvorgang wird ausgeführt.
 - Die **Alarm-**Anzeige blinkt orange: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Drucker ist nicht druckbereit.
 - Die **POWER-**Anzeige blinkt weiß, und die **Alarm-**Anzeige blinkt orange (abwechselnd): Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

(10) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige orange.

(11) Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)

Drücken Sie diese Taste, um einen aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Sie können diese Taste drücken, um den Druckerfehlerstatus aufzuheben und das Drucken fortzusetzen, nachdem das Druckerproblem behoben wurde.

(12) Taste Wi-Fi/Wi-Fi-Anzeige

Halten Sie diese gedrückt, um die drahtlose LAN-Verbindung einzurichten.

Zeigt den WLAN-Status durch blaues Leuchten oder Blinken an.

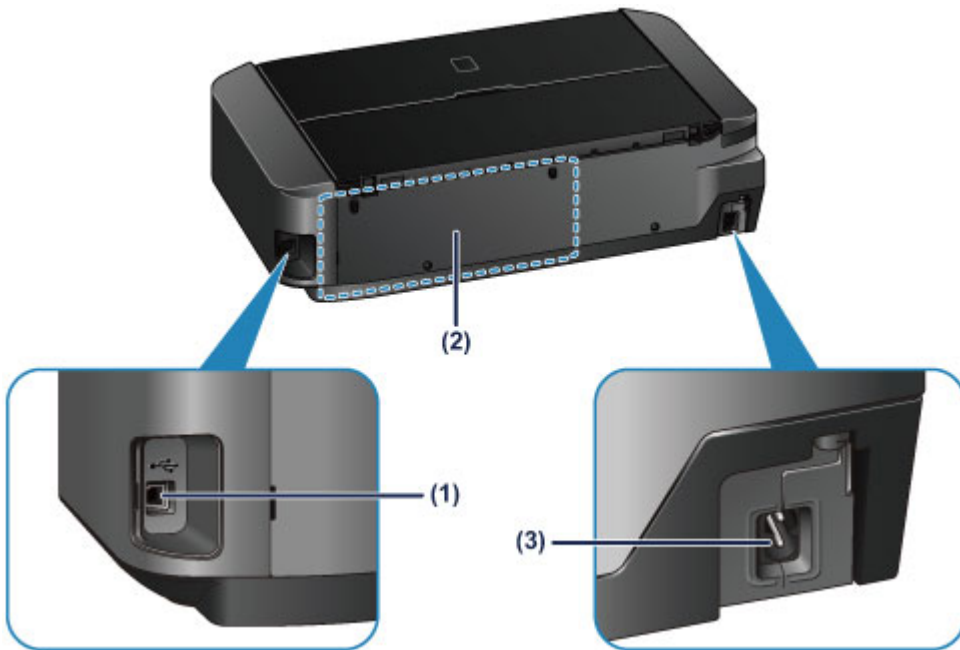
Leuchtet:

Wireless LAN-Verbindung ist aktiviert.

Blinkt:

Drucken oder Scannen über ein drahtloses LAN. Blinkt ebenfalls beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung.

Rückansicht



(1) USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

(2) CD-Aufbewahrungsfach

Das mit dem Drucker gelieferte CD-Fach kann hier aufbewahrt werden.

■ [Aufbewahrung des CD-Fachs](#)

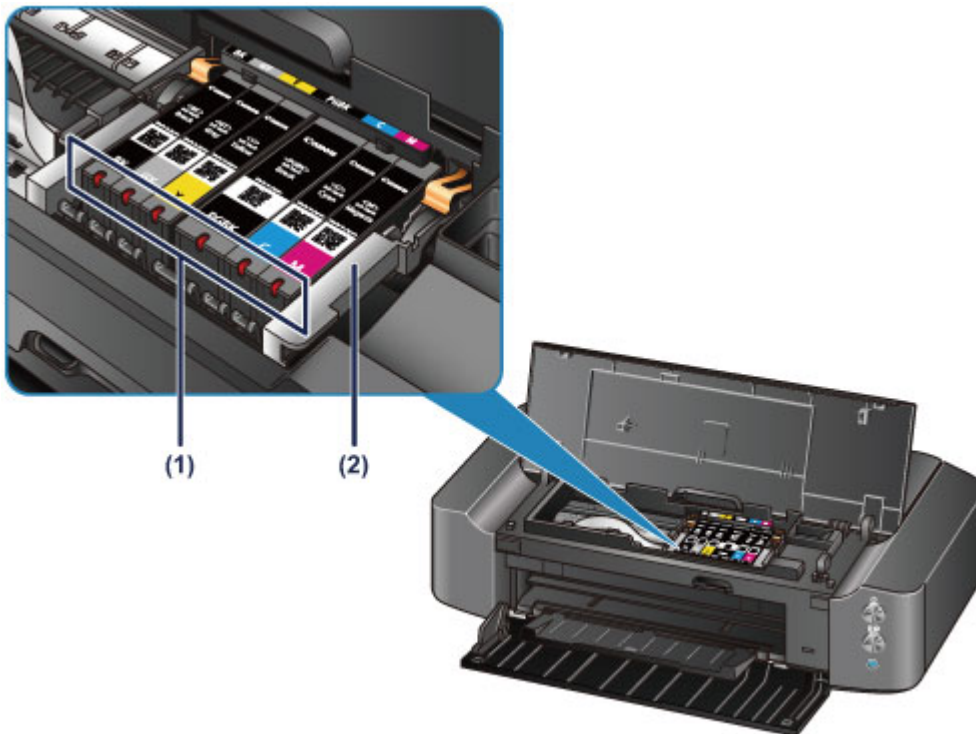
(3) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht ein- oder ausgesteckt werden, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

Innenansicht



(1) Anzeigen für Tintenbehälter

Zeigen den Status der Tintenbehälter durch rotes Leuchten oder Blinken an.

- [Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter](#)

(2) Druckkopfhalter

Der Druckkopf ist vorinstalliert.

»» Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter [Austauschen von Tintenpatronen](#).

Info zur Stromversorgung des Druckers

- **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel**
- **Hinweis zum Abziehen des Netzkabels**

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet weiß, wenn der Drucker eingeschaltet ist.



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.

Ein- und Ausschalten des Druckers

Einschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.

Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann weiß.

- [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Wenn die **Alarm**-Anzeige orange blinkt, siehe [Wenn ein Fehler auftritt](#).
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druckvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein drahtloses Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

- [Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers](#)

Ausschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



»» Wichtig

- Wenn Sie das [Netzkabel abziehen](#), nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

»» Hinweis

- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an den Drucker gesendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.

■ [Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers](#)

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, [ziehen Sie das Netzkabel ab](#), und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Drucker trotz eines der oben genannten Fehlers betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **POWER**-Anzeige weiß leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.

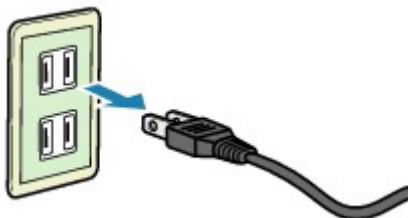
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

Einlegen von Papier

- **Einlegen von Papier**
- **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**

Einlegen von Papier

- **Einlegen von Normalpapier/Fotopapier**
- **Einlegen von Umschlägen**
- **Verwendbare Medientypen**
- **Nicht verwendbare Medientypen**
- **Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier**
- **Druckbereich**

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

»» Wichtig

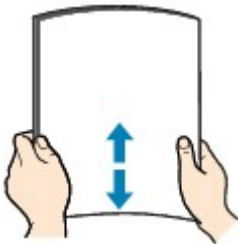
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

»» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den in diesem Drucker verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



»» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#).
- Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

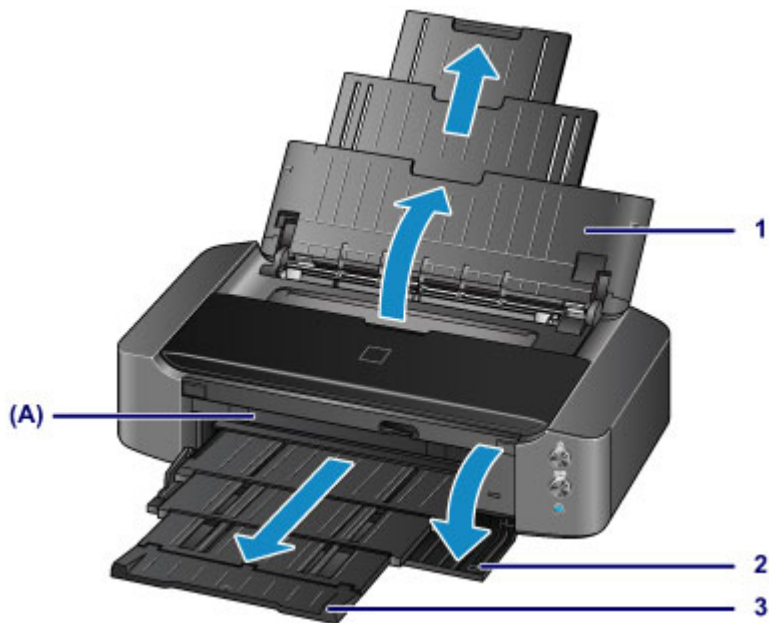
2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

1. Öffnen Sie die Papierstütze, und ziehen Sie sie heraus.
2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.

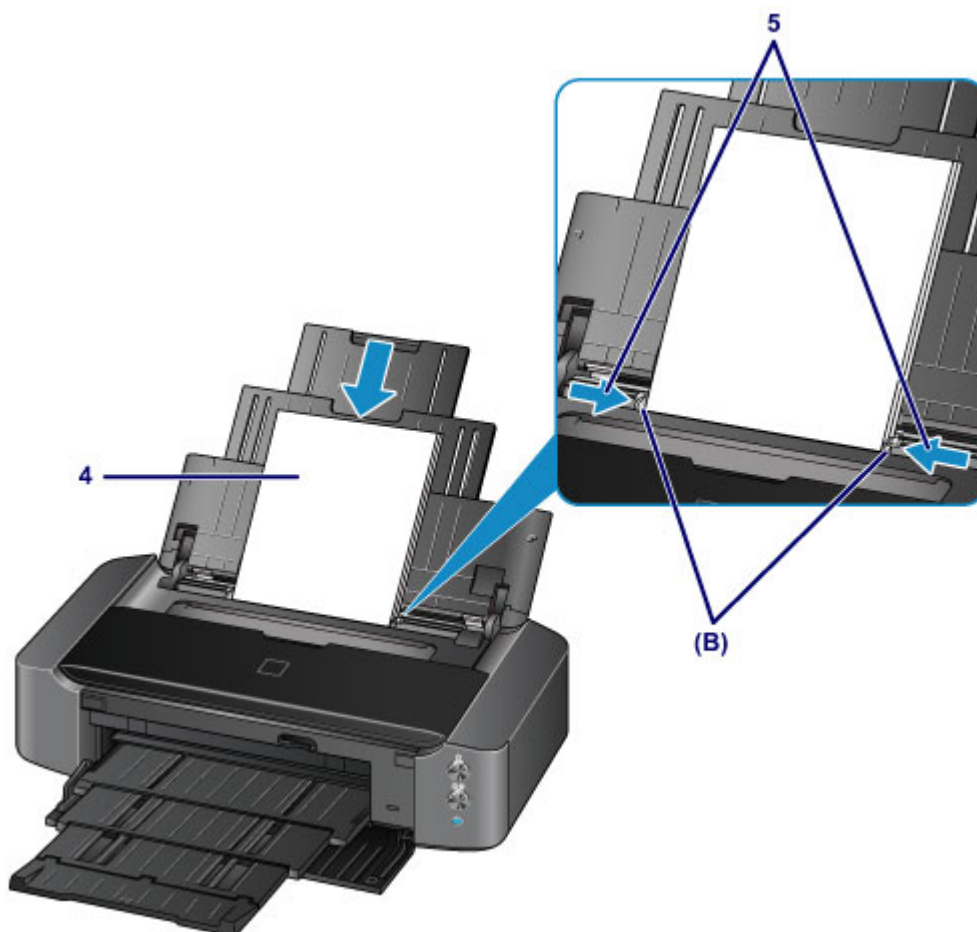
»» Wichtig

- Wenn die CD-Fach-Führung (A) geöffnet ist, schließen Sie sie.

3. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.

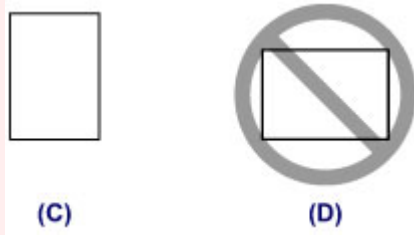


4. Schieben Sie die Papierführungen (B) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.
 5. Schieben Sie die Papierführungen (B) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



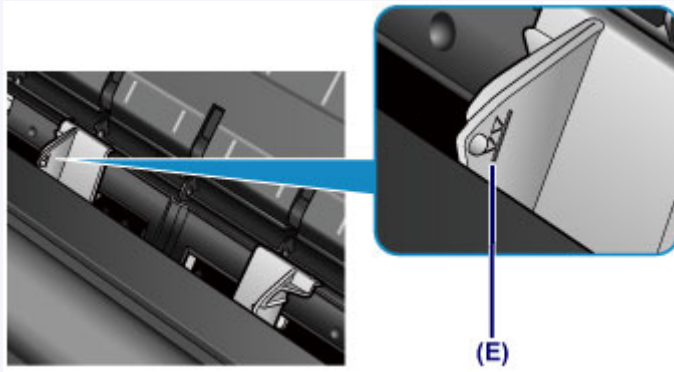
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (C) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (D) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



»» Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (E) nicht überschreiten.



»» Hinweis

- Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

Einlegen von Umschlägen

Sie können die Formate Umschlag DL und Umschlag #10 einlegen.

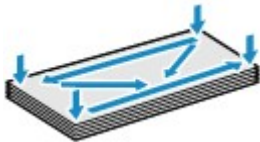
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

»» Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Drucker Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.
 - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
 - Umschläge mit doppelter Klappe
 - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

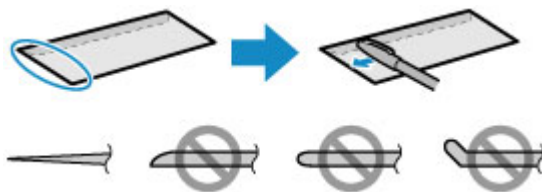
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

»» Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

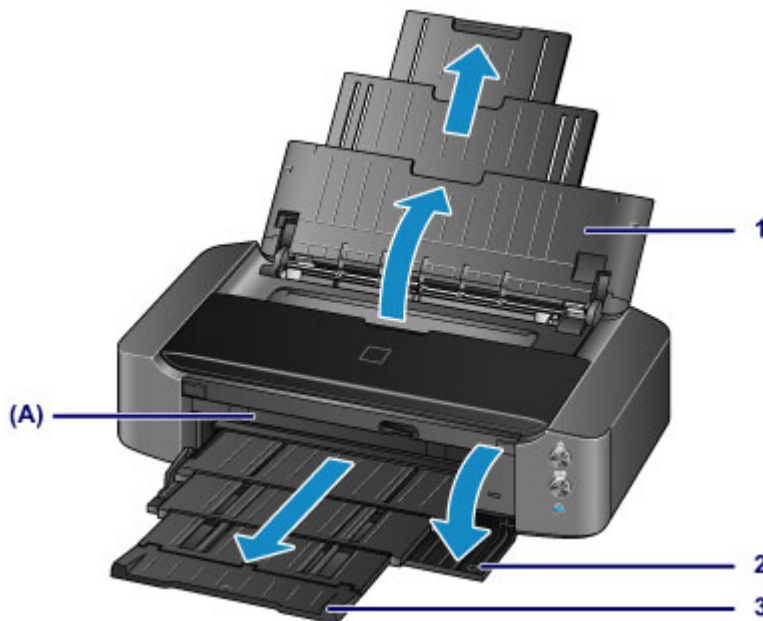
1. Öffnen Sie die Papierstütze, und ziehen Sie sie heraus.

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.

Wichtig

- Wenn die CD-Fach-Führung (A) geöffnet ist, schließen Sie sie.

3. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.



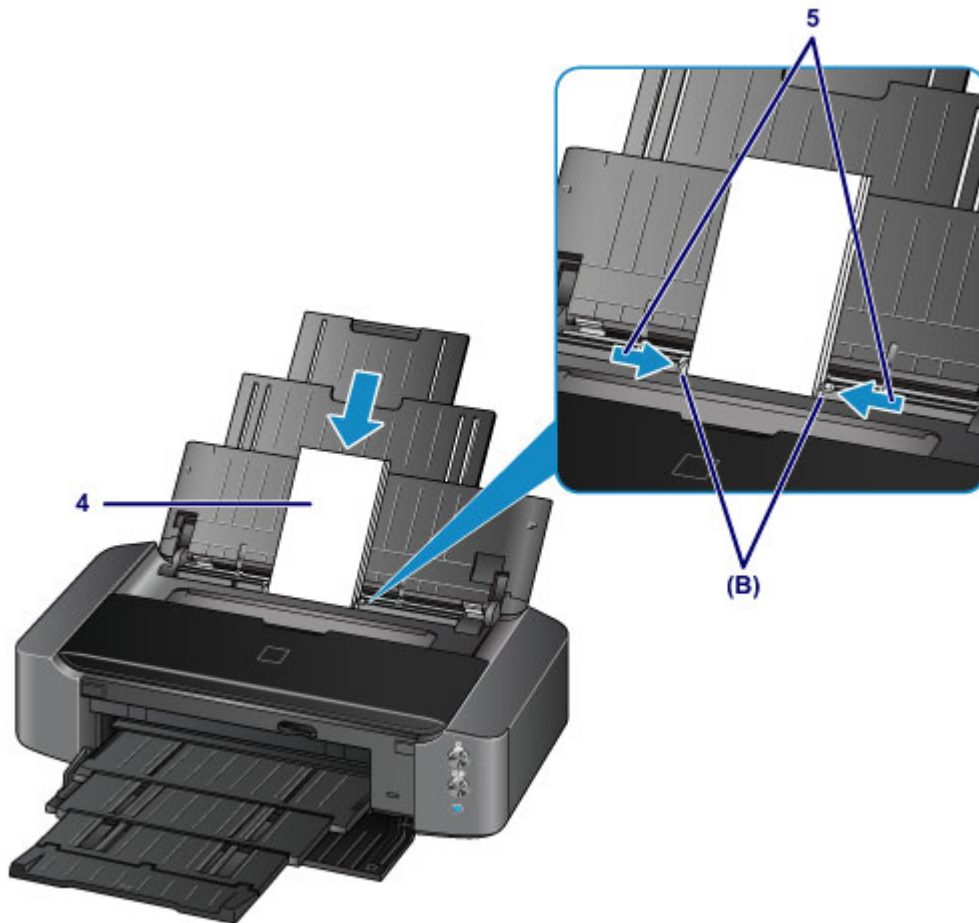
4. Schieben Sie die Papierführungen (B) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.

Die Umschlagklappen liegen links und weisen nach oben.

Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

5. Schieben Sie die Papierführungen (B) soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng an den Umschlägen anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



(C)



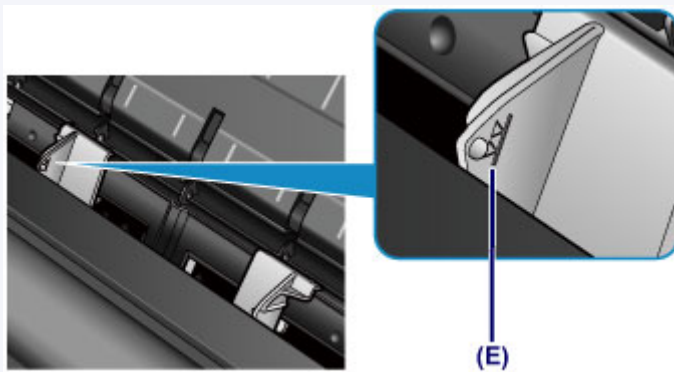
(D)

(C) Rückseite

(D) Anschriftenseite

»» Hinweis

- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (E) nicht überschreiten.



»» Hinweis

- Nachdem Sie die Umschläge eingelegt haben, wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ der eingelegten Umschläge aus.

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten (z. B. Aufkleber sowie Foto- oder Dokumentenpapier) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*[1](#)
- Umschläge*[2](#)

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

»» Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
- Fotoglanzpapier <GP-601>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

- Hochauflösendes Papier <HR-101N>*[2](#)

Papier für spezielle Anwendungen:

- T-Shirt-Transferfolie <TR-301>*[2](#)
- Fotoetiketten <PS-101>

*1 Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig.

*2 Das Drucken auf dieses Papier über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.

■ [Maximale Papierkapazität](#)

■ [Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber](#)

»» Hinweis

- Mithilfe des im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD-Fachs können bedruckbare Datenträger bedruckt werden.

■ [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)

- Beim Drucken von Fotos, die auf einem PictBridge-kompatiblen Gerät gespeichert sind, müssen das Seitenformat und der Medientyp angegeben werden.

■ [Drucken über eine Digitalkamera](#)

- Sie können nicht von Canon stammendes Kunstdruckpapier zum Drucken verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Im Bereich von 35 mm (1,38 Zoll) von der unteren und oberen Papierkante (relativ zur Druckrichtung) kann nicht gedruckt werden.

■ [Formate für Kunstdruckpapier](#)

■ [Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier](#)

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Das Drucken auf Papier der folgenden Formate über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.
 - B4, B5, A5, Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll) und Umschläge

Standardformate:

- Letter
- Legal
- 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)
- A5
- A4
- A3
- A3+
- B5
- B4
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
- Maximalgröße: 329,0 x 676,0 mm (12,95 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb) (bei Normalpapier, ausgenommen Originalpapier von Canon)

* Sie können außerdem nicht von Canon stammendes Spezialpapier mit einem Gewicht von maximal 200 g /m² (53 lb) verwenden.

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um ein Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)* 1	ca. 150 Blatt	ca. 50 Blatt
Umschläge	10 Umschläge	*2

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden (Hochauflösendes Papier <HR-101N> ist hiervon ausgenommen).

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach
Professional Fotopapier Platin <PT-101> *3	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/ GP-601> *3	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-601> *3	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201> *3	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101> *3	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4 und Letter
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201> *3	1 Blatt: A3+ und 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll) 10 Blätter: A3, A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	20 Blatt: A3+ 50 Blätter: A3 80 Blätter: A4 und Letter	20 Blatt: A3+ und A3 50 Blätter: A4 und Letter

Papier für spezielle Anwendungen:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	1 Blatt
Fotoetiketten <PS-101>	1 Blatt

*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.

*2 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

»» Hinweis

- Wenn Sie nicht von Canon stammendes Kunstdruckpapier verwenden, führen Sie die Blätter einzeln über das hintere Fach zu.

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g/m^2 (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papier mit einem Papiergewicht über 105 g/m^2 (28 lb), mit Ausnahme von Originalpapier von Canon)
 - * Sie können außerdem nicht von Canon stammendes Spezialpapier mit einem Gewicht von maximal 200 g/m^2 (53 lb) verwenden
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier

Bei der Verwendung von Kunstdruckpapier kann Papierstaub entstehen. Es wird daher empfohlen, Papierstaub unmittelbar vor dem Druckvorgang von Kunstdruckpapier zu entfernen.

Am besten verwenden Sie dazu eine weiche Haarbürste (oder eine ähnliche Bürste, die speziell für die Reinigung von Bürogeräten geeignet ist).

Je breiter die Bürste, desto effektiver die Reinigung.



Geeignet sind weiche Bürsten mit Plastikborsten (Polypropylen, Polyethylen) oder weiche Pferdehaar- oder Ziegenhaarbürsten.

»» Wichtig

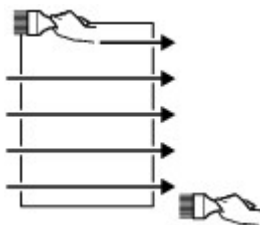
- Verwenden Sie auf keinen Fall die unten aufgeführten Materialien. Die Druckoberfläche könnte dadurch beschädigt werden.



Nicht geeignet sind Bürsten mit harten Borsten, Tücher oder Waschlappen, klebende oder raue Materialien.

Vorgehensweise zum Entfernen von Papierstaub:

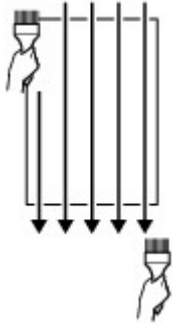
1. Stellen Sie sicher, dass die Bürste nicht nass sowie frei von Staub und Schmutz ist.
2. Bürsten Sie die gesamte Druckoberfläche vorsichtig in eine Richtung ab.



»» Wichtig

- Achten Sie darauf, das gesamte Papier abzubürsten und nicht erst in der Mitte des Papiers anzufangen oder in der Mitte aufzuhören.
- Berühren Sie die Druckoberfläche dabei so wenig wie möglich.

3. Um den Papierstaub vollständig zu entfernen, bürsten Sie das Papier noch in die andere Richtung ab (von oben nach unten).




Druckbereich

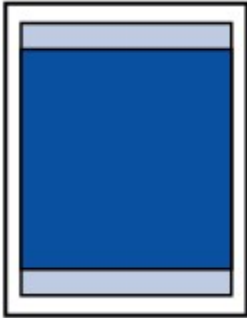
- **Druckbereich**
- **Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge**
- **Letter, Legal**
- **Formate für Kunstdruckpapier**
- **Umschläge**
- **Bedruckbare Datenträger**

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, lässt der Drucker an jeder Kante des Druckmediums einen Rand frei. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich  : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich  : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



»» Hinweis

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrücke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
 - Professional Fotopapier Platin <PT-101>
 - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
 - Fotoglanzpapier <GP-601>
 - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
 - Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
 - Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
 - Fotopapier Matt <MP-101>

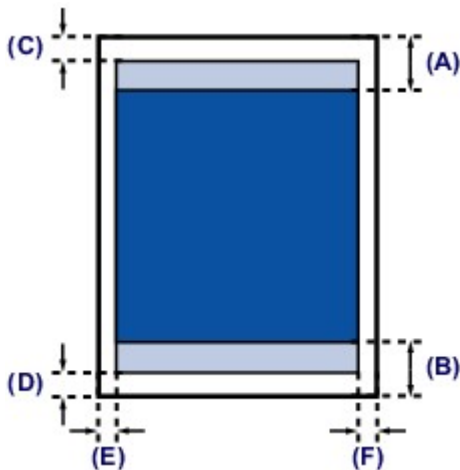
Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke.

- Der randlose Druck ist auf Papier der Formate Legal, A5, B5 oder B4 sowie auf Umschlägen und auf nicht von Canon stammendem Kunstdruckpapier nicht möglich.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
A3	290,2 x 412,0 mm (11,43 x 16,22 Zoll)
A3+	322,2 x 475,0 mm (12,69 x 18,70 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
B4	250,2 x 356,0 mm (9,85 x 14,02 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)
25 x 30 cm (10 x 12 Zoll)	247,2 x 296,8 mm (9,73 x 11,69 Zoll)
279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	272,6 x 423,8 mm (10,73 x 16,69 Zoll)



■ Empfohlener Druckbereich

(A) 40,4 mm (1,59 Zoll)

(B) 37,4 mm (1,47 Zoll)

■ Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)

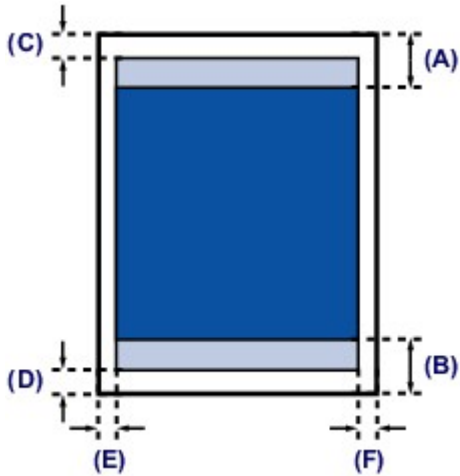
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)

(E) 3,4 mm (0,13 Zoll)

(F) 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)



■ Empfohlener Druckbereich

(A) 40,4 mm (1,59 Zoll)

(B) 37,4 mm (1,47 Zoll)

■ Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)

(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)

(E) 6,4 mm (0,25 Zoll)

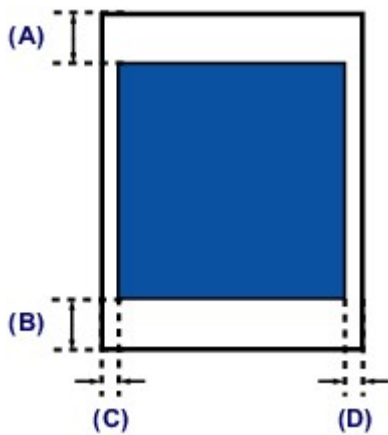
(F) 6,3 mm (0,25 Zoll)

Formate für Kunstdruckpapier

Wenn im Druckertreiber ein Papierformat für Kunstdruckpapier ausgewählt wird, werden Ränder von 35 mm (1,38 Zoll) an den oberen und unteren Papierkanten frei gelassen. Es wird empfohlen, den Druckbereich vor dem Drucken in der Vorschau zu überprüfen.

A4/A3/A3+

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
A4 (Kunstdruckpapier, Rand von 35 mm (1,38 Zoll))	203,2 x 227,0 mm (8,00 x 8,94 Zoll)
A3 (Kunstdruckpapier, Rand von 35 mm (1,38 Zoll))	290,2 x 350,0 mm (11,43 x 13,78 Zoll)
A3+ (Kunstdruckpapier, Rand von 35 mm (1,38 Zoll))	322,2 x 413,0 mm (12,69 x 16,26 Zoll)



■ Empfohlener Druckbereich

(A) 35,0 mm (1,38 Zoll)

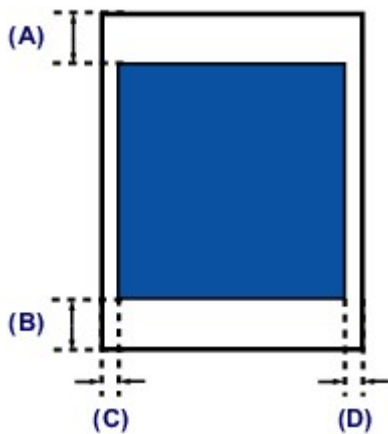
(B) 35,0 mm (1,38 Zoll)

(C) 3,4 mm (0,13 Zoll)

(D) 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Letter (Kunstdruckpapier, Rand von 35 mm (1,38 Zoll))	203,2 x 209,4 mm (8,00 x 8,24 Zoll)



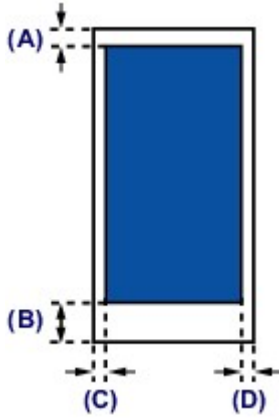
■ Empfohlener Druckbereich


(A) 35,0 mm (1,38 Zoll)

- (B) 35,0 mm (1,38 Zoll)
- (C) 6,4 mm (0,25 Zoll)
- (D) 6,3 mm (0,25 Zoll)

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	98,8 x 179,6 mm (3,88 x 7,06 Zoll)
Umschlag #10	93,5 x 200,9 mm (3,68 x 7,90 Zoll)

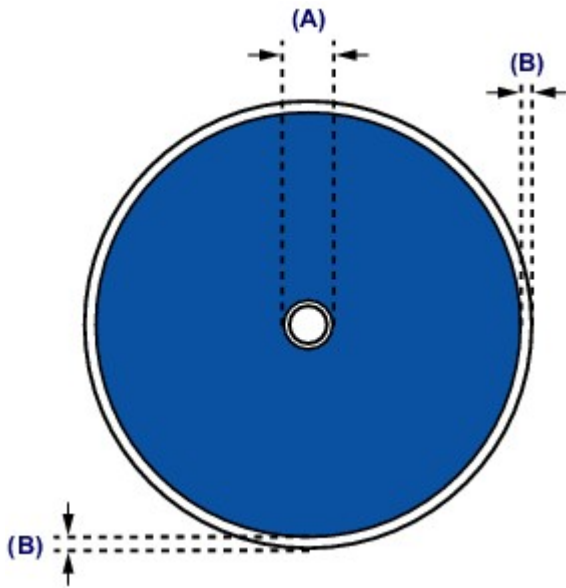


 Empfohlener Druckbereich

- (A) 3,0 mm (0,12 Zoll)
- (B) 37,4 mm (1,47 Zoll)
- (C) 5,6 mm (0,22 Zoll)
- (D) 5,6 mm (0,22 Zoll)

Bedruckbare Datenträger

Der Druckbereich bedruckbarer Datenträger umfasst die gesamte Druckoberfläche bis auf einen Abstand von 17 mm (0,67 Zoll) von der inneren und einen Abstand von 1 mm (0,04 Zoll) von der äußeren Kante.



■ Empfohlener Druckbereich

(A) 17,0 mm (0,67 Zoll)

(B) 1,0 mm (0,04 Zoll)

Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger**
- **Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
- **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
- **Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers**

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger

- Verwenden Sie grundsätzlich das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. Auf dessen Oberseite befindet sich ein "L".
- Bedrucken Sie keine Datenträger, die nicht für den Tintenstrahldruck geeignet sind. Die Tinte trocknet in diesem Fall nicht, und es können Probleme mit dem Datenträger oder den Geräten auftreten, in die der Datenträger eingelegt wurde.
- Drucken Sie nicht auf die Aufnahmeoberfläche von Datenträgern. Dadurch werden die auf den Datenträgern befindlichen Daten unlesbar.
- Fassen Sie bedruckbare Datenträger immer an den Kanten an. Berühren Sie weder die Beschriftungsoberfläche (Druckoberfläche) noch die Aufnahmeoberfläche.
- Entfernen Sie eventuelle Schmutzpartikel vom CD-Fach, bevor Sie bedruckbare Datenträger in das CD-Fach einlegen. Werden Datenträger in ein verschmutztes CD-Fach eingelegt, kann die Aufnahmeoberfläche der Datenträger verkratzt werden.
- Lassen Sie die Druckoberfläche nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Datenträger keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.
- Setzen Sie das CD-Fach nicht ein, solange der Drucker in Betrieb ist.
- Entfernen Sie das CD-Fach nicht, während Sie bedruckbare Datenträger bedrucken. Hierdurch könnte der Drucker, das CD-Fach oder der Datenträger beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Reflektoren auf dem CD-Fach weder verschmutzt noch verkratzt sind. Der Drucker erkennt ansonsten möglicherweise nicht, dass ein bedruckbarer Datenträger eingelegt wurde, oder das Druckergebnis könnte ungenau ausfallen. Falls die Reflektoren auf dem CD-Fach verschmutzt sind, wischen Sie die Reflektoren mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Achten Sie dabei darauf, die Platte nicht zu verkratzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die durchsichtige Folie an der Vorderkante des CD-Fachs nicht abknicken oder abziehen. Das CD-Fach kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß befestigt werden.
- Wenn eine andere Software als My Image Garden verwendet wird, kann das CD-Fach verschmutzt werden.
- Schließen Sie nach dem Drucken auf bedruckbaren Datenträgern immer die CD-Fach-Führung.
- Für eine gleichbleibend optimale Druckqualität empfiehlt es sich, beim Bedrucken von mehr als zehn aufeinanderfolgenden Datenträgern den Druckvorgang nach jedem zehnten Datenträger anzuhalten.

Um den Druckvorgang anzuhalten, entfernen Sie das CD-Fach vom Drucker. Schließen Sie dann die CD-Fach-Führung. Öffnen Sie nach etwa drei Minuten die CD-Fach-Führung, und bringen Sie das CD-Fach wieder am Drucker an. Setzen Sie dann den Druckvorgang fort.

Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Folgende Komponenten sind für den Druck auf bedruckbare Datenträger erforderlich:

- CD-Fach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



* Verwenden Sie das CD-Fach mit der Markierung "L" auf der Oberseite.

Das CD-Fach kann auf der Rückseite des Druckers aufbewahrt werden.

■ [Aufbewahrung des CD-Fachs](#)

- Bedruckbarer Datenträger der Größe 12 cm (4,72 Zoll)



Erwerben Sie einen bedruckbaren Datenträger mit einer mit Tintenstrahldruckern bedruckbaren Oberfläche.

»» Hinweis

- Ein "bedruckbarer Datenträger" weist im Gegensatz zu regulären Datenträgern (BDs/DVDs/CDs usw.) eine bedruckbare Oberfläche auf, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

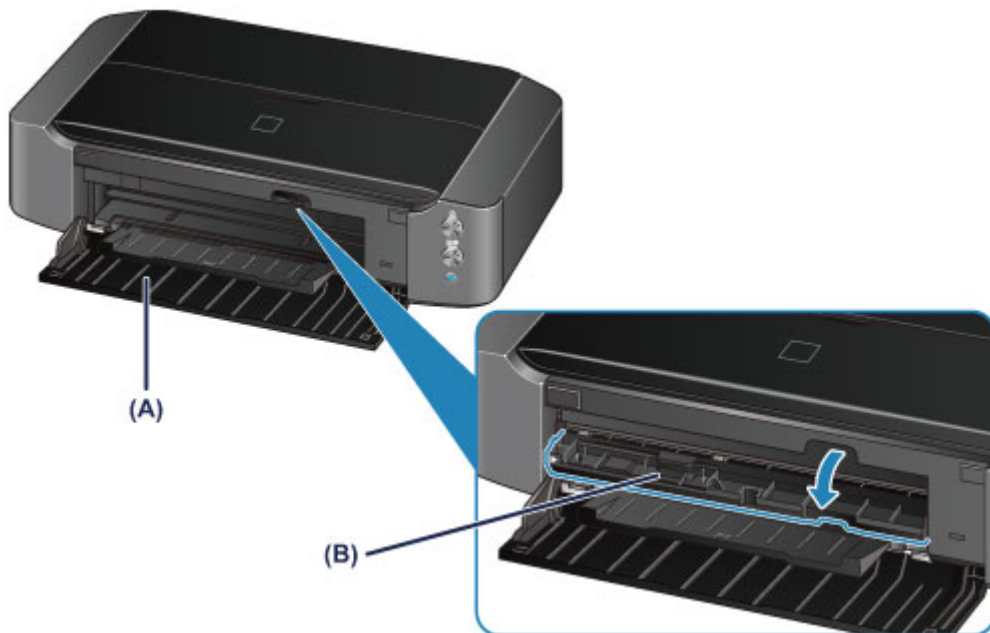
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Zum Drucken auf einem bedruckbaren Datenträger legen Sie diesen in das mit dem Drucker gelieferte CD-Fach ein und setzen es dann in den Drucker ein.

»» Wichtig

- Bringen Sie das CD-Fach erst dann an, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

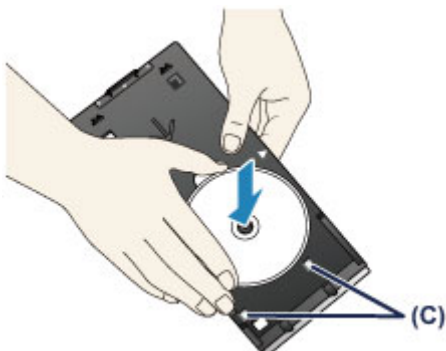
1. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (A).
2. Öffnen Sie die CD-Fach-Führung (B), wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen.



3. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass das CD-Fach nicht verunreinigt ist, bevor Sie den bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach einlegen.
- Berühren Sie beim Einlegen des bedruckbaren Datenträgers in das CD-Fach weder die Druckoberfläche des Datenträgers noch die Reflektoren (C) auf dem CD-Fach.



4. Setzen Sie das CD-Fach in den Drucker ein.

Wichtig

- Setzen Sie das CD-Fach nicht bei laufendem Drucker ein (**POWER**-Anzeige blinkt weiß).

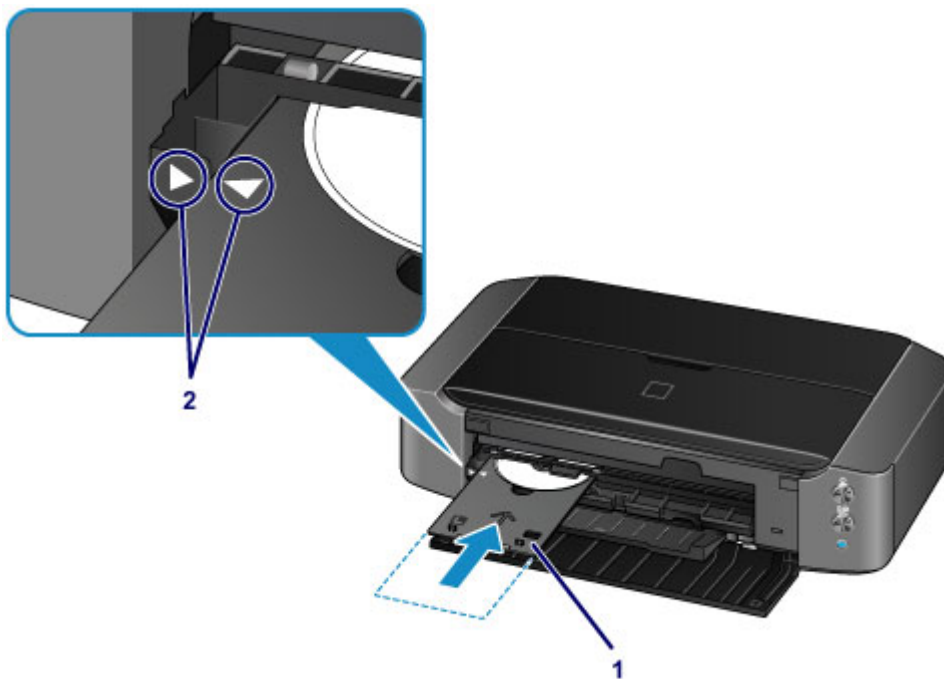
Hinweis

- Das CD-Fach kann nach einer bestimmten Zeit ausgeworfen werden. Führen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Anbringen des CD-Fachs aus.

1. Legen Sie das CD-Fach in die CD-Fach-Führung ein.
2. Führen Sie das CD-Fach gerade ein, bis der Pfeil (▶) an der CD-Fach-Führung nahezu vollständig am Pfeil (◀) auf dem CD-Fach ausgerichtet ist.

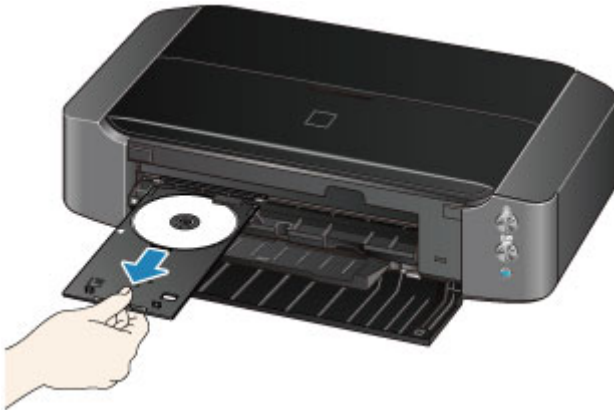
Wichtig

- Führen Sie das CD-Fach nur so weit ein, dass es nicht über den Pfeil (▶) an der CD-Fach-Führung hinausragt.



Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

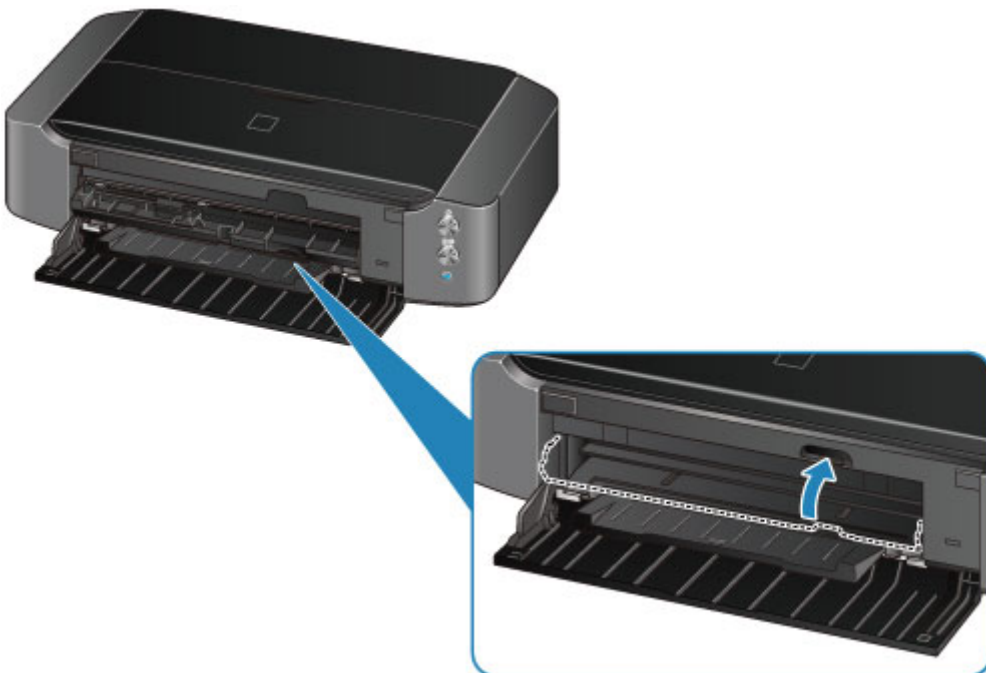
1. Ziehen Sie das CD-Fach heraus.



2. Schließen Sie die CD-Fach-Führung.

»» Wichtig

- Bei geöffneter CD-Fach-Führung können Sie kein Papier bedrucken, da dieses nicht korrekt zugeführt wird. Stellen Sie sicher, dass die CD-Fach-Führung geschlossen ist.



3. Entfernen Sie den bedruckbaren Datenträger aus dem CD-Fach.

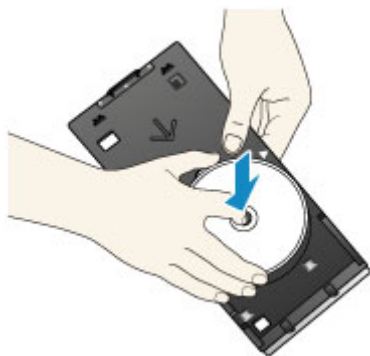
»» Wichtig

- Berühren Sie beim Entfernen des Datenträgers aus dem CD-Fach nicht die bedruckbare Oberfläche.

»» Hinweis

- Lassen Sie die Druckoberfläche ausreichend trocknen, bevor Sie den Datenträger entfernen. Falls sich auf dem CD-Fach oder auf den transparenten Bereichen an der inneren oder äußeren Kante

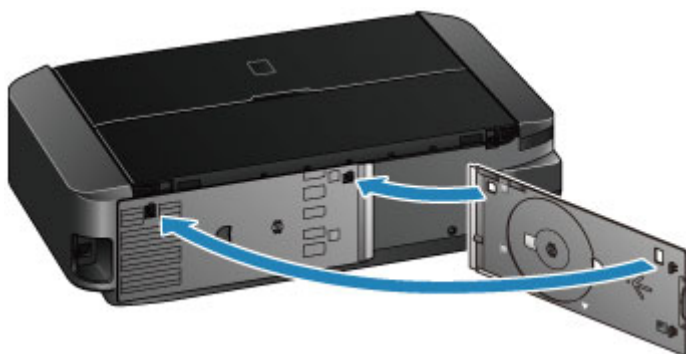
des bedruckbaren Datenträgers Spuren von Druckfarbe befinden, wischen Sie diese nach dem Trocknen der Druckoberfläche ab.



Aufbewahrung des CD-Fachs

Wenn Sie das CD-Fach nicht verwenden, bewahren Sie es auf den Haken auf der Rückseite des Druckers auf.

Hängen Sie das Fach auf die Haken, wie in der Abbildung dargestellt.



»» Wichtig

- Wenn sich das CD-Fach biegt, kann es möglicherweise nicht mehr verwendet werden. Bewahren Sie es immer auf der Rückseite des Druckers auf.
- Achten Sie dabei darauf, dass Sie die durchsichtige Folie an der Vorderkante des CD-Fachs nicht abknicken oder abziehen.

Austauschen von Tintenpatronen

- ▶ **Austauschen von Tintenpatronen**
- ▶ **Überprüfen des Tintenstatus**

Austauschen von Tintenpatronen

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige orange, um auf dieses Problem hinzuweisen. Zählen Sie die Blinkzeichen, und treffen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

»» Hinweis

- Informationen zu den kompatiblen Tintenpatronen finden Sie im gedruckten Handbuch: *Sicherheitsinformationen und wichtige Hinweise*.
- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter [Wartungsverfahren](#).

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer Tintenpatrone die nachfolgenden Anweisungen.

»» Wichtig

- Wenn Sie eine Tintenpatrone entnehmen, sollten Sie sie sofort durch eine neue ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Drucker stets eine Tintenpatrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenpatronen. Wenn Sie eine gebrauchte Tintenpatrone einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann der Drucker bei Verwendung einer bereits benutzten Tintenpatrone nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen der Tintenpatrone gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone darf diese nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die Tintenpatrone austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

»» Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.

Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie unmittelbar durch eine neue aus.

■ [Hilfreiche Informationen zu Tinte](#)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
Der Druckkopfhalter fährt in die Austauschposition.



⚠ Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

➤➤ Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf die obere Abdeckung. Beim Öffnen der oberen Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.
- Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie wieder.

3. Entfernen Sie die Tintenpatrone mit der schnell blinkenden Anzeige.

Drücken Sie auf die Lasche (A), und nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.



➤➤ Wichtig

- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Tintenpatronen.
- Gehen Sie sorgsam mit der Tintenpatrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere Tintenpatronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

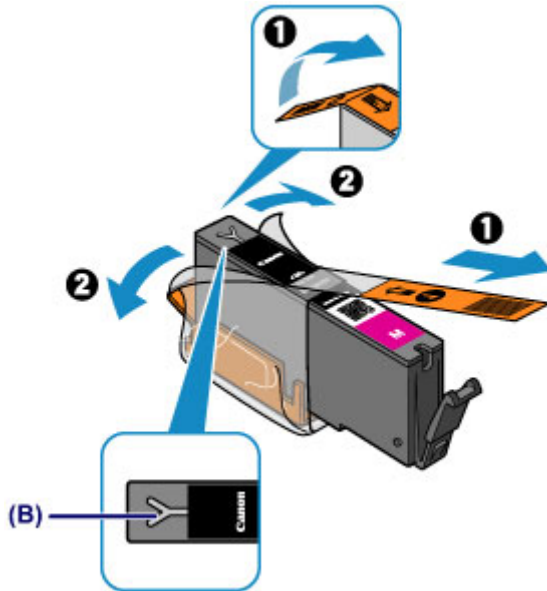
➤➤ Hinweis

- Entfernen Sie nicht mehrere Tintenpatronen gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Tintenpatronen austauschen möchten, tauschen Sie die Tintenpatronen nacheinander aus.

- Detaillierte Informationen zur Blinkgeschwindigkeit der Anzeigen für Tintenbehälter finden Sie unter [Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter](#).

4. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

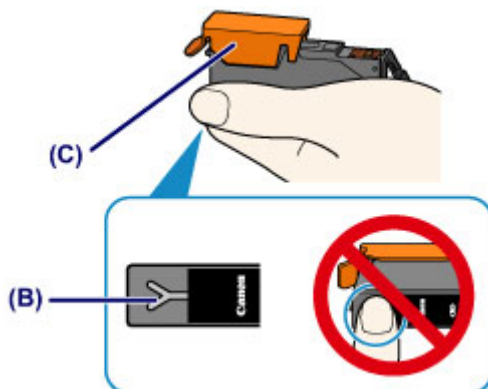
1. Nehmen Sie eine neue Tintenpatrone aus der Verpackung, ziehen Sie das orangefarbene Klebeband (1) vollständig ab, und entfernen Sie die Schutzfolie (2) anschließend vollständig.



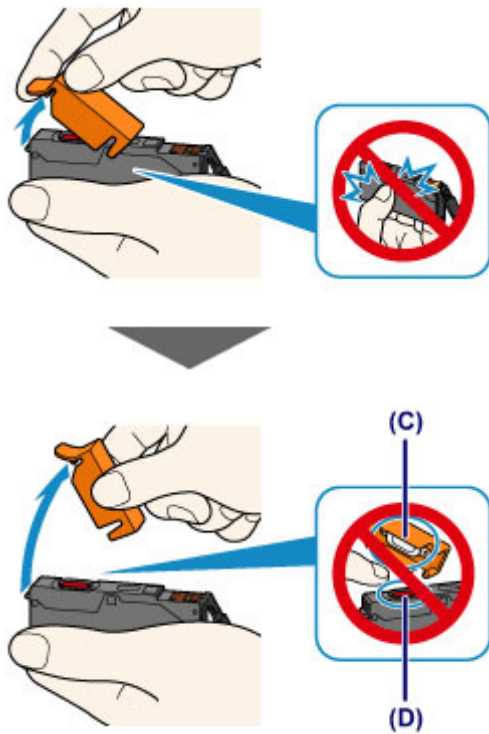
Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit den Tintenpatronen um. Lassen Sie sie nicht fallen, und drücken Sie nicht zu stark darauf.
- Falls die Y-förmige Lüftungsöffnung (B) noch mit orangefarbenem Klebeband bedeckt ist, kann Tinte austreten oder die Druckfunktion des Druckers beeinträchtigt werden.

2. Nehmen Sie die Tintenpatrone so in die Hand, dass die orangefarbene Schutzkappe (C) nach oben weist. Achten Sie darauf, dass die Y-förmige Lüftungsöffnung (B) nicht verdeckt wird.



3. Heben Sie die Lasche an der orangefarbenen Schutzkappe (C) an, um sie VORSICHTIG zu entfernen.



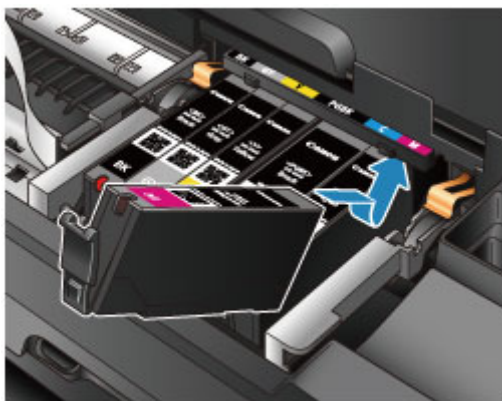
»» Wichtig

- Drücken Sie nicht auf die Seiten der Tintenpatrone. Wenn Sie auf die Seiten der Tintenpatrone drücken und dabei die Y-förmige Lüftungsöffnung (B) verdecken, kann Tinte austreten.
- Berühren Sie nicht die Innenseite der orangefarbenen Schutzkappe (C) oder den geöffneten Tintendurchlass (D). Tintenrückstände könnten sonst auf ihre Hand gelangen.
- Bringen Sie die Schutzkappe (C) nicht wieder an, nachdem sie entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

5. Setzen Sie die neue Tintenpatrone ein.

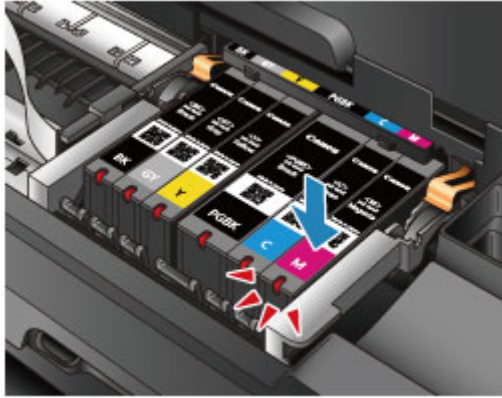
1. Setzen Sie die Tintenpatrone mit der Vorderseite zuerst schräg in den Druckkopf ein.

Achten Sie darauf, dass die Position der Tintenpatrone mit der Angabe auf dem Etikett übereinstimmt.



2. Drücken Sie oben auf die Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige für Tintenbehälter rot leuchtet.



»» Wichtig

- Das Drucken ist nicht möglich, falls die Tintenpatrone an der falschen Position eingesetzt wurde. Setzen Sie die Tintenpatrone an der Position ein, die auf dem Etikett des Druckkopfhalters angegeben ist.
- Sie können nur drucken, wenn alle Tintenpatronen eingesetzt sind. Setzen Sie alle Tintenpatronen ein.

6. Schließen Sie die obere Abdeckung.

»» Hinweis

- Wenn die **Alarm**-Anzeige nach dem Schließen der oberen Abdeckung weiterhin orange blinkt, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - [Wenn ein Fehler auftritt](#)
- Wenn Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone einen Druckvorgang starten, führt der Drucker automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Während des Reinigungsvorgangs blinkt die **POWER**-Anzeige weiß.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, [richten Sie die Position des Druckkopfs aus](#).

Überprüfen des Tintenstatus

- ▶ **Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter**

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- ▶ **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**

Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter

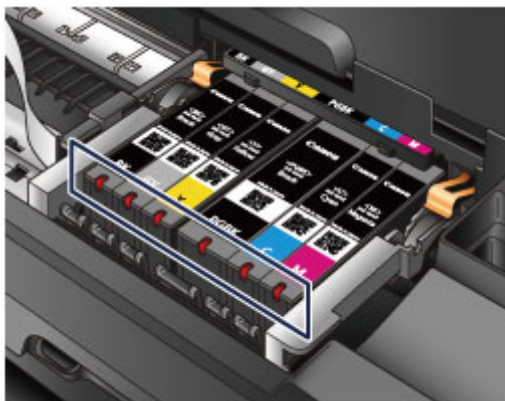
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

■ [Austauschen der Tintenbehälter](#)

3. Prüfen Sie die Anzeige für Tintenbehälter.

Schließen Sie die obere Abdeckung, nachdem Sie den Status der Anzeige für Tintenbehälter überprüft haben.

■ [Austauschen der Tintenbehälter](#)



- Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet.
Die Tintenpatrone ist richtig eingesetzt.
- Die Anzeige für Tintenbehälter blinkt.

Blinkt langsam (etwa im 3-Sekunden-Takt)

● ● Wird wiederholt

Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

»» Hinweis

- Wenn Sie auf Papier im Format A3 oder größer drucken, kann es vorkommen, dass die Tinte nicht ausreicht. Dies kann zu verschwommenen Ausdrucken oder zu horizontalen weißen Streifen führen.

Blinkt schnell (etwa im 1-Sekunden-Takt)

● ● ● ● ● Wird wiederholt

- Die Tintenpatrone ist an der falschen Position eingesetzt.

Oder

- Die Tinte ist aufgebraucht.

Die Tintenpatrone muss nach den Angaben auf dem Etikett des Druckkopfhalters eingesetzt sein. Wenn die Anzeige blinkt, obwohl die Position richtig ist, liegt ein Fehler vor, und der Drucker kann nicht drucken. Prüfen Sie die **Alarm**-Anzeige auf dem Drucker.

■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

- Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet nicht.

Die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt, oder die Funktion zur Erkennung des Tintenstands ist deaktiviert. Wenn die Tintenpatrone nicht einrastet, überprüfen Sie, ob die orangefarbene Schutzkappe von der Unterseite der Tintenpatrone entfernt wurde. Drücken Sie anschließend oben auf die Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

Wenn eine Anzeige für Tintenbehälter nach dem erneuten Einsetzen der Tintenpatrone immer noch nicht leuchtet, liegt ein Fehler vor, und der Drucker kann nicht drucken. Prüfen Sie die **Alarm-**Anzeige auf dem Drucker.

■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

▶▶ Hinweis

- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

■ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)

Wartung

- **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**
- **Durchführen der Wartung über den Computer**
- **Reinigen des Druckers**

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

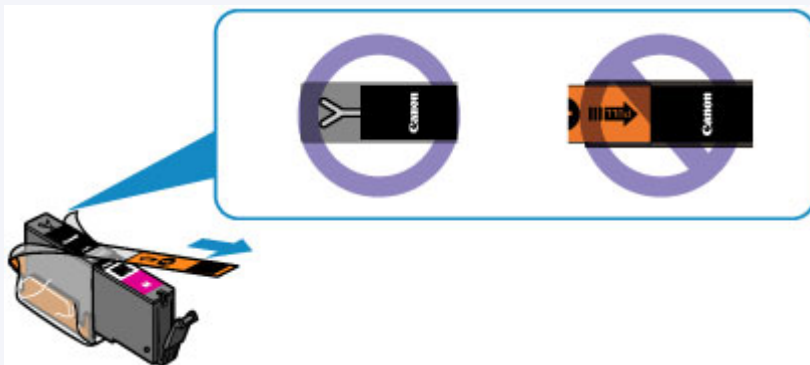
Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufriedenstellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

»» Wichtig

- Druckkopf und Tintenpatrone dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. Dadurch können Probleme mit dem Druckkopf und den Tintenpatronen entstehen.

»» Hinweis

- Die orangefarbene Schutzfolie an der Tintenpatrone muss entfernt sein.



- Öffnen Sie die obere Abdeckung, und überprüfen Sie, ob die Anzeige an der Tintenpatrone rot leuchtet. Falls die Anzeige blinkt oder gar nicht leuchtet, treffen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - [Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter](#)
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#)

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

|| Schritt 1 | Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- [Drucken des Düsentestmusters](#)

Über den Computer

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

|| Schritt 2 | [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:



|| Schritt 3 | Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



|| Schritt 4 | Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

|| Schritt | Richten Sie den Druckkopf aus.

Über den Drucker

- [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Tauschen Sie daher Tintenpatronen](#) mit niedrigem Tintenstand aus.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Öffnen Sie behutsam die vordere Abdeckung, und ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.

»» Wichtig

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige zweimal weiß blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

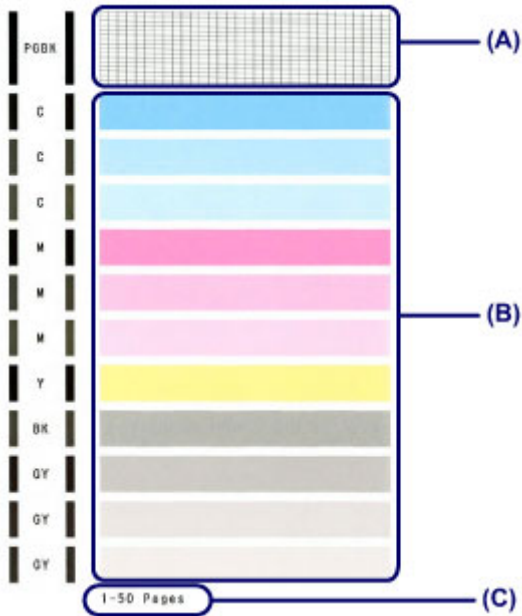
Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis das Düsentestmuster vom Drucker vollständig gedruckt wurde.

5. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster](#).

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (A) oder ob darin horizontale weiße Streifen sichtbar sind (B).



(C) Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (A):

Der [Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



(D) Gut

(E) Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster horizontale weiße Streifen auftreten (B):

Der [Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



(F) Gut

(G) Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

»» Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige einmal weiß blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn die **POWER**-Anzeige nach dem Blinken weiß leuchtet.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

[Drucken Sie das Düsentestmuster](#), um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.

■ [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Tauschen Sie daher Tintenpatronen](#) mit niedrigem Tintenstand aus.

Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)*

* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Öffnen Sie behutsam die vordere Abdeckung, und ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.

»» Wichtig

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige viermal weiß blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

Das Blatt für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis die Testseite für die Druckkopfausrichtung vom Drucker gedruckt wurde. Dieser Vorgang dauert 2 bis 3 Minuten.

»» Hinweis

- Sollte bei der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige orange.
 - [Wenn ein Fehler auftritt](#)
- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
 - [Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer](#)

Durchführen der Wartung über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)
- [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)
- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)
- [Ausrichten des Druckkopfs](#)
- [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)
- [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)


Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:



Reinigung (Cleaning)

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)
2. Klicken auf das Symbol **Reinigung (Cleaning)**
Wenn das Dialogfeld geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.
Klicken Sie auf , um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.
3. Führen Sie die Reinigung durch
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
Die Druckkopfreinigung beginnt.
4. Abschließen der Reinigung
Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.
5. Überprüfen der Ergebnisse
Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht.
Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Klicken auf das Symbol **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

Wenn das Dialogfeld geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.

Klicken Sie auf , um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.

Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Informationen zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter "[Es wird keine Tinte ausgegeben](#)".

Verwandtes Thema

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

Reinigen im Inneren des Druckers

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.

Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:



Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Klicken auf das Symbol **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Das Dialogfenster wird geöffnet.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Falten Sie ein Blatt Normalpapier im Format "DIN A4" (A4) oder "Brief" (Letter) entlang der Längsseite in der Mitte, und falten Sie es wieder auseinander.

Legen Sie das Papier im Querformat mit der Knickfalte nach unten in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:



Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereitung des Druckers

Nehmen Sie alle Blätter aus dem hinteren Fach heraus.

2. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

3. Klicken Sie auf das Symbol **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)**

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

Wenn sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blätter normales Papier in das hintere Fach ein, und klicken Sie auf **OK**.

Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:




Düsentest (Nozzle Check)

1. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Klicken auf das Symbol **Düsentest (Nozzle Check)**

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf .

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

Prüfen Sie das Druckergebnis, wenn das Dialogfeld geöffnet wird. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Quit)**.

Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Ausrichten des Druckkopfs

Bei der Durchführung der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfposition korrigiert und Probleme wie Streifenbildung in Farben und Linien verbessert.

Wenn die Druckergebnisse beispielsweise durch versetzte Linien ungleichmäßig erscheinen, führen Sie die Ausrichtung des Druckkopfs durch.

Die Druckkopfausrichtung kann bei diesem Drucker [automatisch](#) oder [manuell](#) durchgeführt werden.

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).

So führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung durch:

»» Hinweis

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.
- Das Muster wird nur in Schwarz und Blau gedruckt.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Klicken auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

Eine Meldung wird angezeigt.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

»» Hinweis

- Die zu verwendende Anzahl Blätter ist unterschiedlich, wenn Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durchführen.

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.

Die Druckkopfausrichtung beginnt.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

»» Hinweis

- Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie andere Vorgänge ausführen. Der Druckvorgang dauert etwa 2 bis 3 Minuten.
- Nachdem die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, können Sie die aktuelle Einstellung drucken und überprüfen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**, und wenn die Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch [automatische](#) und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:

»» Hinweis

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.
- Das Muster wird nur in Schwarz und Blau gedruckt.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)
2. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**.
3. Übernehmen der Einstellungen
Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
4. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility
5. Klicken auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**
Eine Meldung wird angezeigt.
6. Einlegen von Normalpapier in den Drucker
Legen Sie drei Blatt Normalpapier im Format „DIN A4“ (A4) oder „Brief“ (Letter) in das hintere Fach ein.
7. Durchführen der Druckkopfausrichtung
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
Das erste Muster wird gedruckt.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

8. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummer der Muster mit den wenigsten Streifen in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf **OK**.



»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

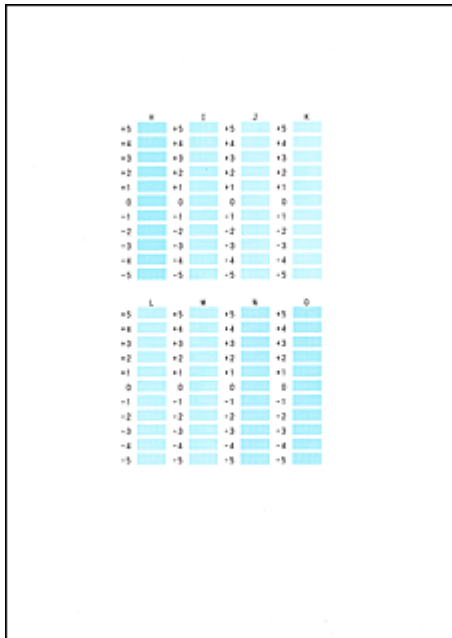
Das zweite Muster wird gedruckt.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummer der Muster mit den wenigsten Streifen in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf **OK**.



»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
 (B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

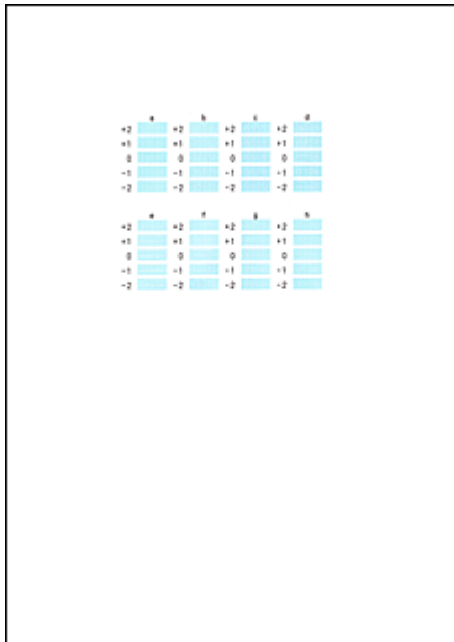
Das dritte Muster wird gedruckt.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

12. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummer der Muster mit den am wenigsten erkennbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf **OK**.



»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
 (B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

»» Hinweis

- Nachdem die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, können Sie die aktuelle Einstellung drucken und überprüfen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**, und wenn die Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Reinigen des Druckers

- **Reinigen des Druckergehäuses**
- **Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)**

Sie können auch die Reinigung der Papiereinzugwalzen von einem Computer aus durchführen.

- **Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer**

Reinigen des Druckergehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Innern des Druckers zurückbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder mit anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Druckeroberfläche führen kann.

Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.
2. Bereiten Sie das Papier vor.
 1. Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in der Mitte. Entfalten Sie anschließend das Blatt wieder.
 2. Legen Sie dieses Blatt Papier so in das hintere Fach ein, dass der Falz von Ihnen weg weist.
 3. Öffnen Sie behutsam die vordere Abdeckung, und ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.



3. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige fünfmal weiß blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

Das Papier wird durch den Drucker gezogen und reinigt dabei das Druckerinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

»» Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Ändern der Druckereinstellungen

- **Ändern von Druckereinstellungen über den Computer**
- **Initialisieren der Druckereinstellungen**

Ändern von Druckereinstellungen über den Computer

- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**
- **Speichern eines geänderten Druckprofils**
- **Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers**
- **Verringern der Geräusentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können detaillierte Informationen wie verbleibender Tintenstand und die Art der Tintenpatrone für Ihr Druckermodell überprüfen.

1. Auswahl von **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)


Es wird eine Abbildung zu den Tintentypen und deren Status angezeigt.


Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

2. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

»» Hinweis

- **Details zur Tinte (Ink Details)** wird bei niedrigem Tintenstand angezeigt.
- Klicken Sie auf , um zu prüfen, welche Tintenpatrone das Modell verwendet.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**, um den aktuell verbleibenden Tintenstand anzuzeigen.
- Wenn Sie eine Meldung zum verbleibenden Tintenstand erhalten, wird ein Hinweis über dem Tintensymbol angezeigt.

Beispiel: 

Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

- Wenn Sie auf Papier im Format A3 oder größer drucken, kann die Tinte vor Abschluss des Druckvorgangs verbraucht werden, oder der Druck kann blass sein oder weiße Streifen aufweisen.

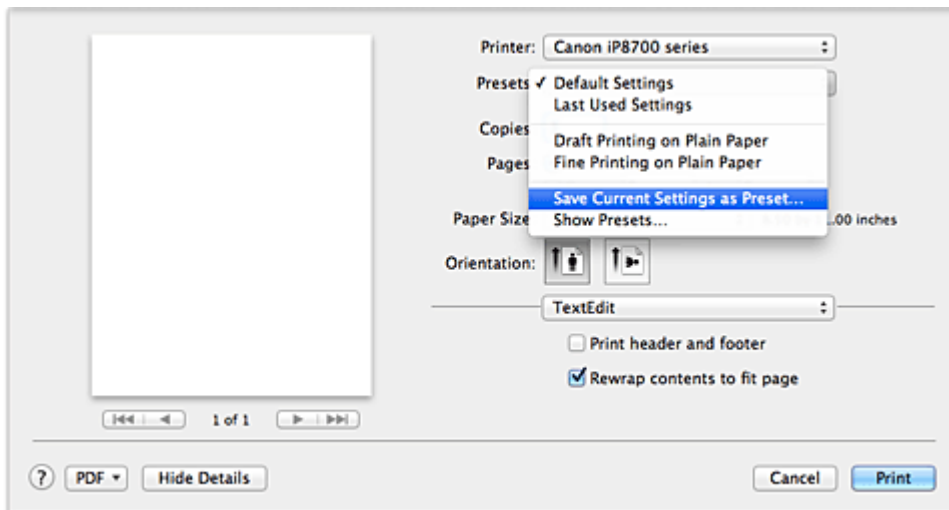
Speichern eines geänderten Druckprofils

Sie können das von Ihnen im [Dialog "Drucken"](#) erstellte Druckprofil benennen und speichern. Das registrierte Druckprofil kann unter **Voreinstellungen (Presets)** wieder abgerufen werden. Ein nicht mehr benötigtes Druckprofil kann auch gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

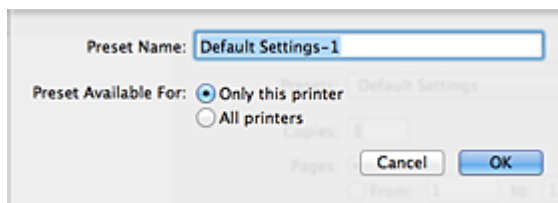
Speichern von Druckprofilen

1. Festlegen der erforderlichen Einstellungen im Dialog "Drucken"
2. Wählen Sie unter **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)** (**Speichern als... (Save As...)**) aus



3. Speichern der Einstellungen

Geben Sie im angezeigten Dialog einen Namen unter **Voreinstellungsname (Preset Name)** ein, und legen Sie ggf. **Voreinstellung verfügbar für (Preset Available For)** fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Wichtig

- Nicht alle Druckeinstellungen können als Voreinstellung gespeichert werden.

Verwenden eines gespeicherten Druckprofils

1. Auswahl des Namens des zu verwendenden Druckprofils unter **Voreinstellungen (Presets)** im Dialog "Drucken"

Das Druckprofil im Dialog "Drucken" wird mit dem abgerufenen Profil aktualisiert.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7

Wählen Sie im Dialogfeld für das Drucken im Abschnitt **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Voreinstellungen anzeigen... (Show Presets...)** aus. Wählen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld den Namen des zu löschenden Druckprofils aus.

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.6.8

Wählen Sie im Dialogfeld für das Drucken den Namen des zu löschenden Druckprofils unter **Voreinstellungen (Presets)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)** und anschließend auf **OK**. Die ausgewählten Druckprofile werden aus **Voreinstellungen (Presets)** gelöscht.

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.6.8

Klicken Sie im Dialog "Drucken" unter **Voreinstellungen (Presets)** auf **Löschen (Delete)**. Die ausgewählten Druckprofile werden aus **Voreinstellungen (Presets)** gelöscht.

Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:



Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Auswahl von **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Ausschalten

Klicken Sie auf **Ausschalten (Power Off)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker wird ausgeschaltet.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** und **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.

Mit der Funktion **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.

Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

1. Auswahl von **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)**

Ein Dialog wird angezeigt.

»»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Wenn Sie in der Liste die Option **Aktiviert (Enable)** auswählen, schaltet sich der Drucker ein, sobald er Daten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

4. Übernehmen der Einstellungen

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

»» Wichtig

- Wenn Sie diesen Drucker in ein Netzwerk einbinden und ihn verwenden, können Sie die Option **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

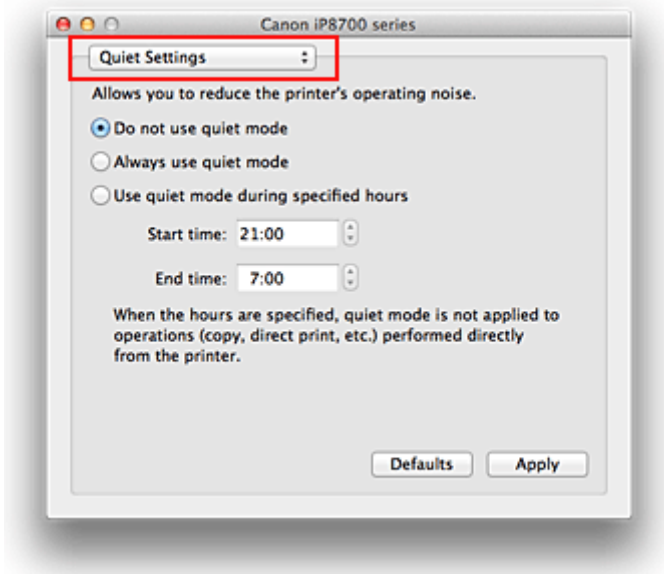
Verringern der Geräusentwicklung des Druckers

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

1. Auswahl von **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)



»» Hinweis

- Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, da der Computer nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen kann. Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Einstellen des geräuscharmen Modus

Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

»» Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über den Drucker oder den Druckertreiber eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird auf über den Drucker ausgeführte Vorgänge sowie auf Druckvorgänge angewendet, die über den Computer gestartet werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
- Wenn Sie eine Zeit für **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge angewendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden (Direktdruck usw.).

3. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

»» Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:

1. Erforderlichenfalls Einschalten des Druckers und Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

»» Hinweis

- Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, da der Computer nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)

Zeigt eine Anleitung in Situationen mit komplizierter Papiereinstellung an.

Hagaki-Druck (Hagaki Printing)

Zeigt die Anleitungsmeldungen an, bevor der Drucker auf Hagaki-Papier druckt.

Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen

Nicht mehr anzeigen (Do not show again) im angezeigten Dialog.

Sollen die Anleitungsmeldungen wieder angezeigt werden, öffnen Sie das Popupmenü des Canon IJ Printer Utility, wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**.

»» Wichtig

- Unter Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7 kann **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** nicht verwendet werden.
Daher werden keine weiteren Anleitungsmeldungen angezeigt, wenn Sie in einer vor dem Starten des Druckvorgangs angezeigten Anleitungsmeldung das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen (Do not show again)** aktivieren.

Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray)

Erkennt beim Datenträgeretikettendruck, ob sich ein bedruckbarer Datenträger im CD-Fach befindet und zeigt eine Meldung an, falls kein Datenträger eingelegt wurde.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang erkannt werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang nicht geprüft werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang durch den Drucker im CD-Fach unter Umständen auch dann, wenn kein bedruckbarer Datenträger in das CD-Fach eingelegt wurde. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.
- Falls Sie einen bereits bedruckten Datenträger in das CD-Fach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich kein bedruckbarer Datenträger im CD-Fach befindet. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

Papierstau verhindern (Prevent paper jam)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn A3-Normalpapier häufig Papierstaus in der Nähe der Papierausgabe verursacht.

»» Wichtig

- Wenn diese Funktion verwendet wird, dauert das Drucken auf A3-Normalpapier länger. Außerdem kann sich die Papierqualität verschlechtern.

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** unter **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zur manuellen Kopfausrichtung wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

Papierbreite beim Drucken vom Computer erkennen (Detect the paper width when printing from computer)

Beim Drucken über den Computer wird durch diese Funktion das in den Drucker eingelegte Papier identifiziert.

Wenn die vom Drucker erkannte Papierbreite von der unter **Papierformat (Paper Size)** im Dialog "Drucken" angegebenen abweicht, wird eine Meldung angezeigt.

Aktivieren Sie zur Verwendung der Papierbreitenerkennung beim Drucken über den Computer das Kontrollkästchen.

»» Wichtig

- Wenn Sie Papier mit einem benutzerspezifischen Format verwenden, geben Sie die Größe des in den Drucker eingelegten Papiers im Dialog **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Sizes)** an.
Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, obwohl Papier des angegebenen Formats eingelegt wurde, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite beim Drucken vom Computer erkennen (Detect the paper width when printing from computer)**.

3. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Initialisieren der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen initialisieren.

»» Wichtig

- Beachten Sie bei der Verwendung des Druckers über das WLAN, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Drucker gelöscht werden und Druckvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Um den Drucker über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Um die Druckereinstellungen zu initialisieren, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 15 Mal weiß blinkt.

Alle Druckereinstellungen sind initialisiert.

»» Hinweis

- Sie können die aktuelle Position des Druckkopfs nicht initialisieren.

Informationen über die Netzwerkverbindung

- ▶ **Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung**

Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

- **Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)**
- **Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an den Computer**
- **Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt**
- **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**
- **Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen**

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Einstellung	Anfangswerte
Wireless LAN aktivieren/deaktivieren	Aktiviert (Enable)
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert (Disable)
IPv4-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
IPv6-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
Druckername festlegen*	XXXXXXXXXXXX
IPv6 aktivieren/deaktivieren	Aktiviert (Enable)
WSD aktivieren/deaktivieren (WSD-Einstellungen)	Aktiviert (Enable)
Zeitüberschreit.einstellung (WSD-Einstellungen)	1 Minute
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Bonjour-Einstellungen)	Aktiviert (Enable)
Servicename (Bonjour-Einstellungen)	Canon iP8700 series
LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)
PictBridge-Kommunikation	Aktiviert (Enable)
Wireless LAN DRX	Aktiviert (Enable)

(* Der Anfangswert dieses Elements hängt vom Drucker ab.)

Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an den Computer

Schließen Sie den Drucker, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.



Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt

Bei der Erkennung des Druckers können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden. Die MAC-Adresse oder der durch Bonjour angegebene Druckername ist im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen im Anschluss an den Druckernamen aufgeführt.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die MAC-Adresse oder den durch Bonjour angegebenen Druckernamen, die bzw. der dem Drucker zugewiesen wurde, mit dem Namen des Druckers im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen vergleichen.

Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Um die Verbindungsmethode in LAN zu ändern, während Sie den Drucker über eine USB-Verbindung nutzen, führen Sie die Einrichtung erneut entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch, und wählen Sie **Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method)** aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers, wie etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

»»» Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. [Der Drucker muss eingeschaltet sein.](#)
2. [Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 6 Mal weiß blinkt.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN (Wireless LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Status des WLAN	Aktiv/Inaktiv
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse (MAC Address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Infrastruktur
Kanal	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	Inaktiv/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke (Signal Strength)	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *1	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX

IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *1	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge (Subnet Prefix Length)*1	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec*2	IPsec-Einstellung	Aktiv
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*2	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
WPS PIN-CODE (WPS PIN CODE)	WPS PIN-Code	XXXXXXXX
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 Zeichen)
PictBridge-Kommun. (PictBridge-Commun.)	PictBridge-Kommunikation	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

*1 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

*2 Nur wenn IPv6 und IPsec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Info zur Netzwerkkommunikation

- **Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen**
- **Anhang zur Netzwerkkommunikation**

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- **IJ Network Tool**
- **Bildschirm „Canon IJ Network Tool“**
- **Canon IJ Network Tool Menüs**
- **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“**
- **Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP**
- **Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2**
- **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“**
- **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“**
- **Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks**
- **Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät**
- **Anzeigen der geänderten Einstellungen**

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.


»» Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Zugriffspunkt oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Starten des IJ Network Tool

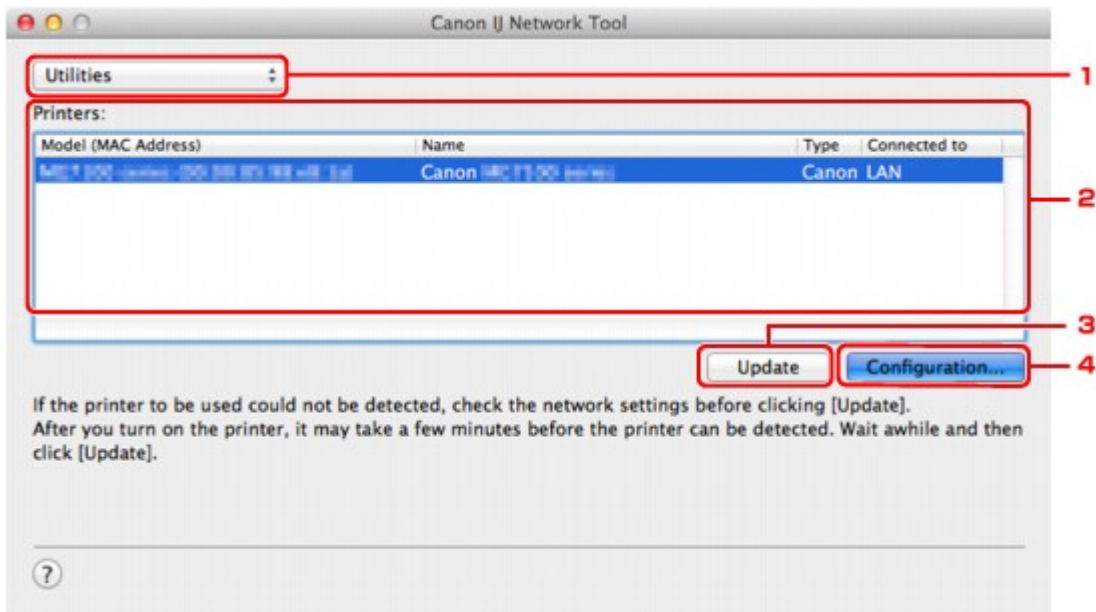
1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie zunächst auf **Canon Utilities > IJ Network Tool** und dann auf das Symbol **Canon IJ Network Tool**.

»» Hinweis

- Sie können das IJ Network Tool auch starten, indem Sie in Quick Menu unter **Geräte-einstellungen & Wartung (Device Settings & Maintenance)** auf  **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** klicken.

Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente beschrieben.



1. Dienstprogramme (Utilities)

Ändert die Einstellungen des Geräts.

Wählen Sie diese Option aus, um die Einstellungen des Netzwerknamens (SSID) zu ändern.

Setup

Dient zum Einrichten des Geräts.

Wenn Sie das Gerät von Grund auf neu einrichten, verbinden Sie Computer und Gerät mit einem USB-Kabel.

2. Drucker: (Printers:)

Druckername, Typ und Verbindungsziel werden angezeigt.

Der ausgewählte Drucker kann eingerichtet oder geändert werden.

3. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

»»» Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Darstellung (View)**.

4. Konfiguration... (Configuration...)

Bei Auswahl von **Dienstprogramme (Utilities)** aktiviert. Klicken Sie auf diese Option, um den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** anzuzeigen und die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool Menüs

In diesem Abschnitt werden die Menüs im **Canon IJ Network Tool** beschrieben.



1. Menü **Canon IJ Network Tool**

Über Canon IJ Network Tool (About Canon IJ Network Tool)

Zeigt die Version dieser Anwendung an.

Canon IJ Network Tool beenden (Quit Canon IJ Network Tool)

Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Darstellung (View)**

Status

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Aktualisieren (Refresh)

Dient zum Aktualisieren des Inhalts von **Drucker: (Printers:)** auf die neuesten Informationen sowie zum Anzeigen des Inhalts.

»» **Wichtig**

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» **Hinweis**

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers überprüft werden können.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

»» **Hinweis**

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können.

4. Menü Hilfe (Help)**Anweisungen (Instructions)**

Zeigt dieses Handbuch an.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** zu ändern.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

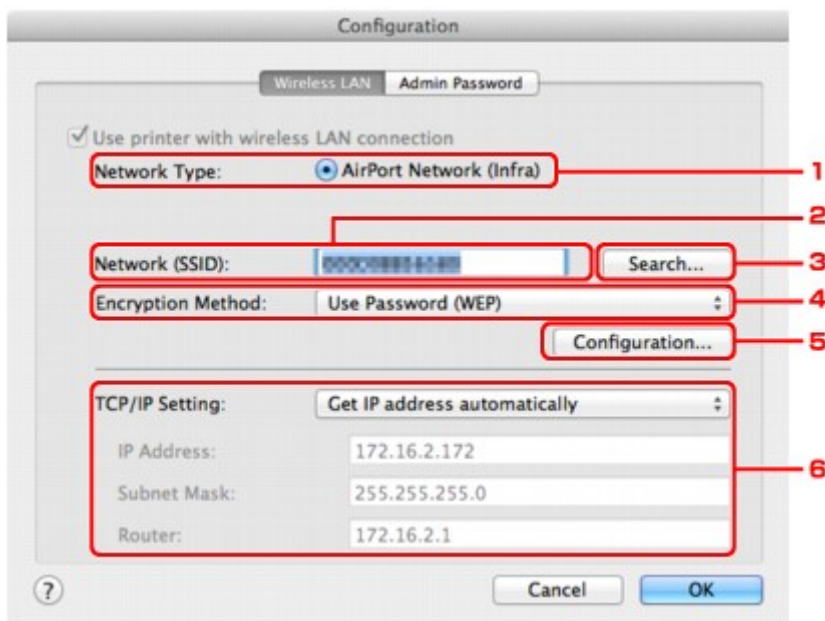
Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.

4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf **OK**. Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



1. **Netzwerktyp: (Network Type:)**

AirPort-Netzwerk (Infra) (AirPort Network (Infra))

Der Drucker wird über einen Zugriffspunkt mit dem drahtlosen LAN verbunden.

2. Netzwerk (SSID): (Network (SSID):)

Der Netzwerkname (SSID) des drahtlosen LAN wird angezeigt.

»» Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. Suchen... (Search...)

Der Bildschirm **Zugriffspunkte (Access Points)** wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

■ [Bildschirm Zugriffspunkte \(Access Points\)](#)

»» Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

»» Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Zugriffspunkt, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Keine (Do Not Use)

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.

Wurde kein Netzwerkennwort (WEP) festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm anzuzeigen.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

WPA (Use WPA)/WPA2 (Use WPA2)

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten Netzwerkschlüssel verschlüsselt.

Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

Wurde kein Netzwerkschlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm

Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) angezeigt. Sollen zuvor die Netzwerkschlüsseleinstellungen geändert werden, klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm **WPA-Details (WPA Details)** oder **WPA2-Details (WPA2 Details)** anzuzeigen.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2](#)

5. **Konfiguration... (Configuration...)**

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Das Netzwerkennwort (WEP) oder der WPA-/WPA2-Schlüssel, das bzw. der in **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** ausgewählt wurde, kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

Details zur WPA- oder WPA2-Einstellung:

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2](#)

6. **TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setting:)**

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

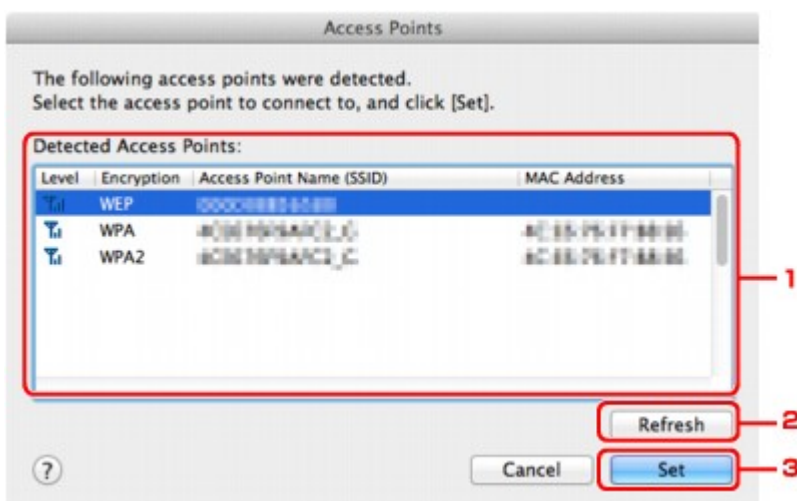
IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

Folgende IP-Adresse verwenden (Use following IP address)

Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP-Adresse zu verwenden.

• **Bildschirm Zugriffspunkte (Access Points)**



1. **Gefundene Zugriffspunkte: (Detected Access Points:)**


Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.


►►► **Wichtig**


- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

►►► **Hinweis**

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.

 : Gut

 : Mittel

 : Schlecht

- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.

Leer: Keine Verschlüsselung

WEP: WEP ist eingestellt

WPA: WPA ist eingestellt

WPA2: WPA2 ist eingestellt

2. Aktualisieren (Refresh)

Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.

Befindet sich der Zielzugriffspunkt in einem geschlossenen Netzwerk (geschützter Modus), klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und geben Sie den Netzwerknamen (SSID) im Netzwerk (SSID) ein.

»» Hinweis

- Schalten Sie den Zugriffspunkt erforderlichenfalls ein.

3. Imposta (Set)

Klicken Sie auf diese Option, um den Netzwerknamen (SSID) in **Netzwerk (SSID): (Network (SSID):)** auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** festzulegen.

»» Hinweis

- Wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist, wird der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)**, **WPA-Details (WPA Details)** oder **WPA2-Details (WPA2 Details)** angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.

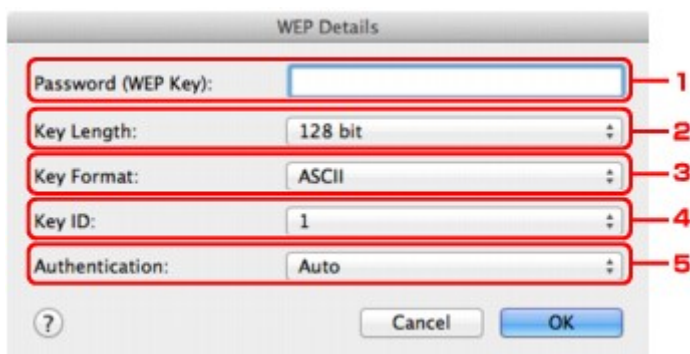
4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

Der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.



1. **Kennwort (WEP-Schlüssel): (Password (WEP Key):)**

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.

Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

	Schlüssellänge (Key Length)	
	64 Bit (64 bit)	128 Bit (128 bit)

Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. **Schlüssellänge: (Key Length:)**

Wählen Sie entweder **64 Bit (64 bit)** oder **128 Bit (128 bit)**.

3. **Schlüsselformat: (Key Format:)**

Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID:)**

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

»» Hinweis

- Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist:

Wenn der Drucker über ein LAN mit AirPort Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **Schutz (Wireless Security)** im **AirPort-Dienstprogramm (AirPort Utility)**.

- Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Base Station **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.
- Wählen Sie für **Schlüssel-ID: (Key ID:)** **1** aus. Andernfalls ist der Computer nicht in der Lage, über den Zugriffspunkt mit dem Drucker zu kommunizieren.

5. **Authentifizierung: (Authentication:)**

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.

Normalerweise wählen Sie die Option **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

7. Klicken Sie auf **OK**.

»» Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

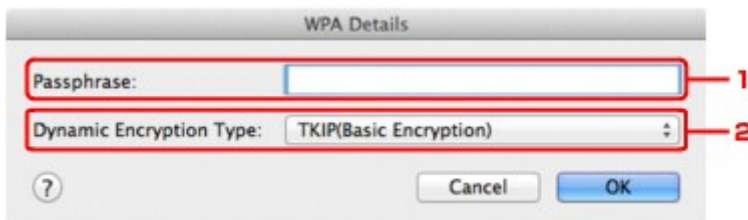
»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.
5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WPA (Use WPA)** oder **WPA2 (Use WPA2)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.
6. Geben Sie die Passphrase ein, bestätigen Sie den Typ der dynamischen Verschlüsselung, und klicken Sie auf **OK**.



1. **Passphrase:**

Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. **Dynamischer Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)**

Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder **TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption))** oder **AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption))** aus.

»» Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

»» Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK (Persönlicher WPA) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

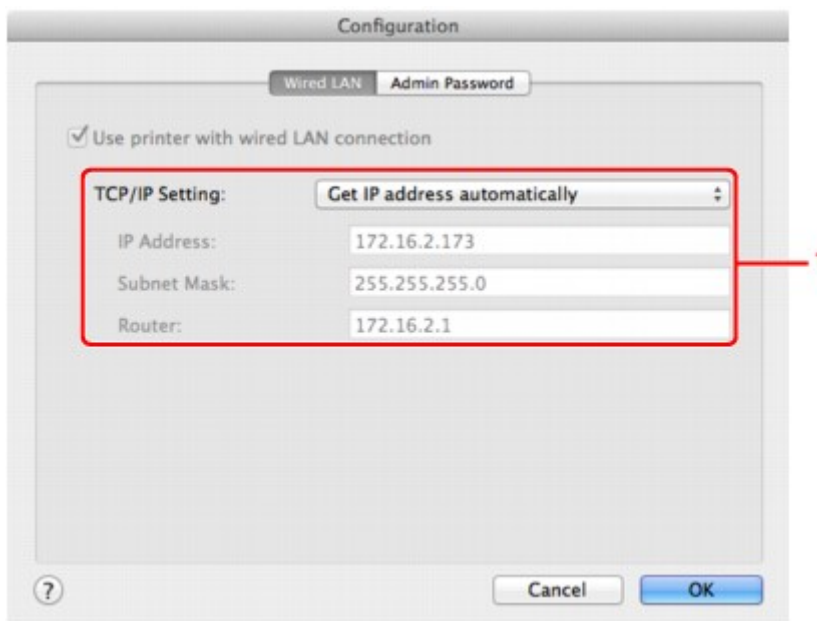
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die Einstellung "Drahtgebundenes LAN" des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** zu ändern.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.
5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf **OK**. Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



1. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setting:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

Folgende IP-Adresse verwenden (Use following IP address)

Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP-Adresse zu verwenden.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Admin-Kennwort (Admin Password)**.
Die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** wird angezeigt.
5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

Legen Sie ein Kennwort für den Administrator mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

»» Wichtig

- Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

2. Kennwort: (Password:)

Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

3. Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password)

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für den Drucker festgelegt ist.



- **Admin-Kennwort (Admin Password)**

Geben Sie das festgelegte Admin-Kennwort ein. Aus Sicherheitsgründen wird das Kennwort bei der Eingabe nicht angezeigt.

- **OK**

Klicken Sie nach der Eingabe des Admin-Kennworts auf diese Option.

- **Abbrechen (Cancel)**

Mit dieser Option kehren Sie zur Liste der gefundenen Drucker zurück. Sie müssen das richtige Admin-Kennwort eingeben, um den Drucker bedienen zu können.

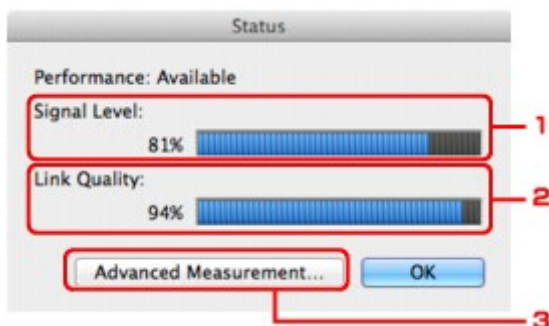
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Darstellung (View)** die Option **Status** aus.

Der Bildschirm **Status** wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



1. Signalpegel: (Signal Level:)

Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

2. Übertragungsqualität: (Link Quality:)


Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %.)

»» Wichtig

- Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

3. Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)

Klicken Sie auf diese Option, um die Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt zu prüfen. Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, um den Status zu messen und anzuzeigen. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection performance between the printer and the access point:)**  angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Zugriffspunkt kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren sowie in der Hilfe dazu, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)**.

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Zugriffspunkt innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind.

Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten (mindestens 50 m/164 Fuß).

- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Zugriffspunkt keine Hindernisse befinden.

Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Zugriffspunkt keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.

Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Zugriffspunkt sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.


- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in der Umgebung zu nah beieinander liegen.


Wenn der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Zugriffspunkten verursacht.

- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt einander zugewandt sind.

Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Zugriffspunkt und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.

- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten das IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

Hinweis

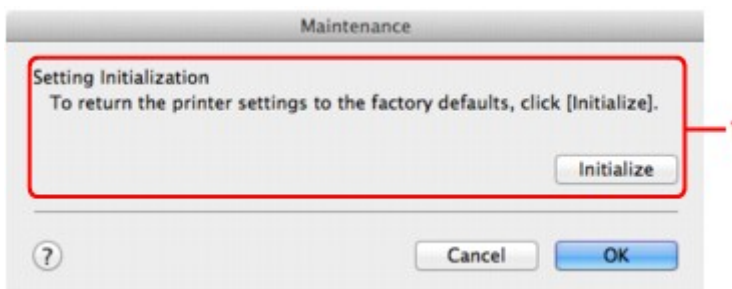
- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Um das Gerät über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie **Wartung... (Maintenance...)** aus dem Menü **Einstellungen (Settings)** aus.



1. Initialisierung einstellen (Setting Initialization)

Initialisieren (Initialize)

Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück.

4. Klicken Sie auf Initialisieren (Initialize).

Der Bildschirm **Initialisierung einstellen (Setting Initialization)** wird angezeigt.

Klicken Sie auf **OK**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

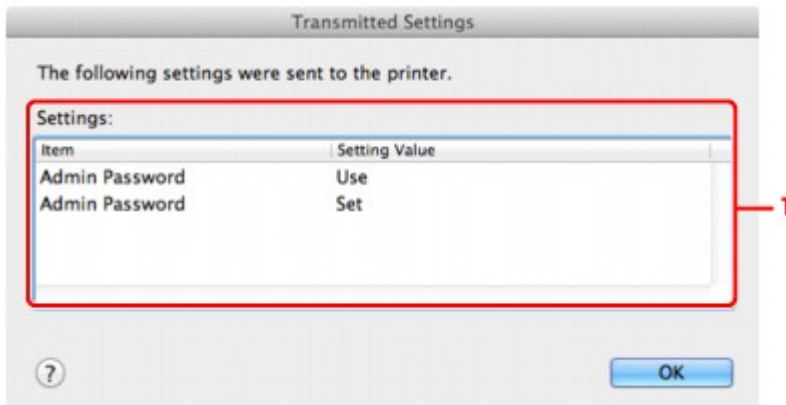
Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

»» Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Zum Ändern der Einstellungen mit dem Canon IJ Network Tool aktivieren Sie vorher das drahtlose LAN.

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, wenn die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf **OK** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.



1. Einstellungen: (Settings:)

Eine Liste der im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** vorgenommenen Änderungen wird angezeigt.

Anhang zur Netzworkkommunikation

- **Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk**
- **Info zu technischen Begriffen**
- **Einschränkungen**

Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

■ [Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk](#)

■ [Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk](#)

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.
2. Prüfen Sie den aktuellen Druckernamen.
Sie finden den aktuellen Druckernamen auf der LCD-Anzeige des Druckers.
3. Klicken Sie im Finder auf das Menü **Gehe zu (Go)** und dann auf **Mit Server verbinden (Connect to Server)**.
4. Geben Sie "smb://xxxxxxxxxxx/canon_memory/" ein und klicken Sie anschließend auf **Verbinden (Connect)**.

Wenn der aktuelle Druckername z. B. "123ABC000000" lautet, geben Sie "smb://123ABC000000/canon_memory/" ein.

5. Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.

Wurde der Kartensteckplatz aktiviert, wird das folgende Symbol auf dem Desktop oder im Fenster **Computer** im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder angezeigt.



»» Hinweis

- Unter Umständen wird der Authentifizierungsbildschirm angezeigt. In diesem Fall müssen Sie das Kennwort nicht eingeben.
- Wenn Sie den Kartensteckplatz nicht mithilfe der oben genannten Methode aktivieren können, geben Sie die IP-Adresse des Geräts anstelle des aktuellen Druckernamens ein und wiederholen den Vorgang. Beispiel: "smb://192.168.1.1/canon_memory/". Wenn Sie den Kartensteckplatz mit der IP-Adresse aktiviert haben, müssen Sie ihn bei jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts erneut aktivieren.

Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Eine Speicherkarte, die sich in einem Kartensteckplatz innerhalb eines Netzwerks befindet, kann nicht beschrieben werden. Es ist nur möglich, die auf der Speicherkarte befindlichen Daten zu lesen.
- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Warten Sie, bis die **Zugriff (Access)**-Anzeige des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.

Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFGG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.

Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.

- Deaktivieren Sie die Funktion, um Dateien von einem Computer auf eine Speicherkarte zu speichern, damit Dateien von einer Speicherkarte über ein Netzwerk gelesen werden können.

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

[IMA](#)

[IMB](#)

[IMC](#)

[IMD](#)

[IME](#)

[IMI](#)

[IMK](#)

[IML](#)

[IMM](#)

[IMN](#)

[IMP](#)

[IMR](#)

[IMS](#)

[IMT](#)

[IMU](#)

[IMW](#)

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Ad-hoc**

Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen festgelegt sind, muss das Admin-Kennwort nicht eingegeben werden.

- **AES**

Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **AirPort Netzwerk (Infra)**

Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **Authentifizierungsmethode**

Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** festgelegt werden.

Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

- **Automatisch (Auto)**

Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.

- **Offenes System (Open System)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn **Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))** ausgewählt ist.

- **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

B

- **Bonjour**

Ein Dienst, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungs-fähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **DHCP-Serverfunktionen**

Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

- **DNS-Server**

Ein Server, der Gerätenamen in IP-Adressen umwandelt. Geben Sie bei der manuellen Angabe von IP-Adressen sowohl die Adresse eines primären als auch eines sekundären Servers an.

F

- **Firewall**

Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **IP-Adresse**

Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

- **IPv4/IPv6**

Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

Wählen Sie als Kennwort (WEP)-Schlüsselformat entweder **ASCII** oder **Hex** aus. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

- ASCII

Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

- Hex

Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse (AirPort-ID)**

Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66.

N

- **Netzwerk (SSID)**

Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

P

- **Kennwort (WEP)/Kennwort (WEP-Schlüssel) (Password (WEP)/Password (WEP Key))**

Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Leistung (Performance)**

Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

- **Proxyserver**

Ein Server, der einen an LAN angeschlossenen Computer mit dem Internet verbindet. Geben Sie bei der Verwendung eines Proxyserver die Adresse und die Portnummer des Proxyserver an.

- **PSK**

Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke**

Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

Der geschützte Modus wird als "geschlossenes Netzwerk" bezeichnet.

- **Adresse der Subnetmask (Subnet Mask Address)**

Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

Beispiel:

IP-Adresse: 192.168.127.123

Subnetzmask: 255.255.255.0

Adresse der Subnetzmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WEP/WEP-Schlüssel**

Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN (Wireless LAN)**

Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

- Authentifizierung (Authentication)

WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: "Persönlicher WPA" (WPA Personal) kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für "Firmenweiter WPA" (WPA Enterprise) ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt "Persönlicher WPA".

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird zur Authentifizierung des persönlichen WPA verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

- Authentifizierung (Authentication)

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: "Persönlicher WPA2" (WPA2 Personal) kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für "Firmenweiter WPA2" (WPA2 Enterprise) ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt "Persönlicher WPA2".

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird zur Authentifizierung des persönlichen WPA2 verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte.

Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP, WPA oder WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Tipps für eine optimale Druckqualität

- **Hilfreiche Informationen zu Tinte**
- **Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken**
- **Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen**
- **Abbrechen eines Druckauftrags**
- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers**
- **Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität**
- **Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers**

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden.

Wenn Sie den Canon-Drucker nach der Installation der im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen zum ersten Mal verwenden, verbraucht der Drucker zur Druckvorbereitung eine geringe Menge Tinte, da die Druckkopfdüsen mit Tinte gefüllt werden. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Seiten, die mit den ersten Tintenpatronen bedruckt werden kann, geringer als bei den folgenden Tintenpatronen.

Die in den Broschüren und auf den Websites beschriebenen Druckkosten basieren nicht auf den Verbrauchsdaten der ersten Tintenpatrone, sondern auf denen der folgenden Tintenpatrone.

Gelegentlich wird Tinte zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität verbraucht.

Zur Aufrechterhaltung der Druckerleistung führt der Canon-Drucker je nach Zustand automatisch die erforderlichen Reinigungsvorgänge durch. Bei der Durchführung der Reinigung verbraucht der Drucker eine geringe Menge Tinte. In diesem Fall werden möglicherweise alle Farbtinten verwendet.

[Reinigungsfunktion]

Die Reinigungsfunktion hilft dem Drucker dabei, Luftblasen bzw. Tinte aus den Düsen zu saugen und verhindert somit eine Verschlechterung der Druckqualität oder das Verstopfen der Düsen.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Warum verfügt der Drucker über zwei schwarze Tintenpatronen?

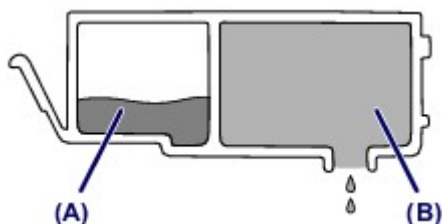
Es gibt zwei Arten schwarzer Tinte im Drucker: Farbstofftinte (BK) und Pigmenttinte (PGBK).

Die Farbstofftinte wird hauptsächlich zum Drucken von Fotos, Illustrationen usw., die Pigmenttinte hauptsächlich zum Drucken textbasierter Dokumente verwendet. Die beiden dienen jeweils verschiedenen Zwecken; wenn also eine davon aufgebraucht ist, wird statt dessen nicht die andere verwendet. Wenn eine aufgebraucht ist, ist ein Austausch der Tintenpatrone erforderlich.

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers werden diese beiden Tinten automatisch verwendet. Sie können die Verwendung dieser Tinten nicht selbst ändern.

Die Anzeige für Tintenbehälter informiert Sie, wenn die Tinte zur Neige geht.

Das Innere von Tintenpatronen besteht aus (A) dem Teil, in dem Tinte aufbewahrt wird, und (B) dem Schwamm mit aufgesaugter Tinte.



Wenn die Tinte in (A) fast aufgebraucht ist, blinkt die Anzeige für Tintenbehälter langsam, um Sie zu informieren, dass die Tinte zur Neige geht.

Wenn dann die Tinte in (B) aufgebraucht ist, blinkt die Anzeige für Tintenbehälter schnell, um Sie zu informieren, dass die Tintenpatrone ausgetauscht werden muss.

■ [Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter](#)

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Druckers!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

■ [Wartungsverfahren](#)

- Ist das Innere des Druckers durch Tinte verschmiert?

Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Reinigen Sie Innere des Druckers mit einer [Bodenplattenreinigung](#).

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Papier so in das hintere Fach ein, dass DIE ZU BEDRUCKENDE SEITE ZU IHNEN ZEIGT.

■ [Einlegen von Papier](#)



- Ist das Papier gewellt?

Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

■ „Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.“ unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#).

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Falls das eingelegte Papier nicht der Einstellung für den Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers die geeignete Medientypeinstellung für das eingelegte Papier aus.

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.

Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw., so dass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.

Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an den Drucker gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers

Legen Sie keine Gegenstände auf die obere Abdeckung!

Legen Sie keine Gegenstände auf die obere Abdeckung. Beim Öffnen der oberen Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen. Stellen Sie den Drucker so auf, dass nichts darauf fallen kann.



Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch [Herausziehen des Netzsteckers](#) von der Steckdose trennen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn der Drucker selten in Gebrauch ist.

Wir empfehlen, den Drucker mindestens einmal im Monat zu benutzen.

»» Hinweis

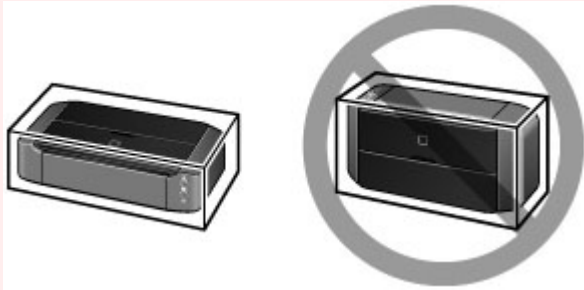
- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Beim Transportieren des Druckers sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenpatrone im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Drucker weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und [ziehen Sie den Netzstecker des Druckers heraus](#).

»» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **POWER**-Anzeige leuchtet oder weiß blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Schieben Sie die Papierstütze ein, und schließen Sie sie.
4. Schieben Sie das Papierausgabefach ein, und schließen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.
5. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.
6. Nehmen Sie das CD-Fach von den Haken auf der Rückseite des Druckers.

»» Hinweis

- Verwenden Sie beim Verpacken des CD-Fachs unbedingt das Schutzmaterial, um ein Abknicken oder Ablösen der durchsichtigen Folie an der Vorderkante zu vermeiden.

7. Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.
8. Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Drucken folgender Dokumente ist möglicherweise illegal.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	9600* (horizontal) x 2400 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/9600 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	USB-Anschluss: Hi-Speed USB *1 LAN-Anschluss: WLAN: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b *2 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über WPS (Wi-Fi Protected Setup), WCN (Windows Connect Now) oder Kabellose Einrichtung.
Druckbreite	322,2 mm / 12,7 Zoll (für randlosen Druck: 329 mm / 13 Zoll)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
Lagerbedingungen	Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	Drucken: ca. 23 W *1 Standby (Minimum): ca. 1,9 W *1*2 AUS: ca. 0,3 W *1 WLAN ist aktiv. *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	ca. 590 (B) x 331 (T) x 159 (H) mm ca. 23,3 (B) x 13,1 (T) x 6,3 (H) Zoll * Mit geschlossener Papierstütze und geschlossenem Papierausgabefach.
Gewicht	ca. 8,5 kg (ca. 18,6 lb) * Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenpatronen.

Druckkopf/Tinte	Insgesamt 6656 Düsen (PGBK 1024 Düsen, Y/DyeBK jeweils 512 Düsen, C/M/GY jeweils 1536 Düsen)
------------------------	--

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN	<p>Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b</p> <p>Frequenzbandbreite: 2,4 GHz</p> <p>Kanal: 1-11 oder 1-13</p> <p>* Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region.</p> <p>Reichweite in Innenräumen: 50 m / 164 Fuß</p> <p>* Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten.</p> <p>Sicherheit:</p> <p>WEP (64/128 Bit)</p> <p>WPA-PSK (TKIP/AES)</p> <p>WPA2-PSK (TKIP/AES)</p> <p>Einrichtung:</p> <p>WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode)</p> <p>WCN (WCN-NET)</p> <p>Kabellose Einrichtung</p> <p>Sonstiges: Administrationskennwort</p>

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 8, Windows 8.1 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit)
Browser	Internet Explorer 8 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	3 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	1,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit iOS, Android und Windows RT finden Sie im Handbuch oder auf der Website von Canon.

Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint

Google Cloud Print

- Um das *Online-Handbuch* anzuzeigen, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: Internet Explorer 8, 9 oder 10 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.
Easy-WebPrint EX für Internet Explorer 9 oder 10 kann von der Canon-Website heruntergeladen werden.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.

Die Angaben können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Drucken

➤ Drucken über den Computer

- Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)


➤ Drucken über eine Digitalkamera

- Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät
- Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN)

Drucken über den Computer

- ▶ Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

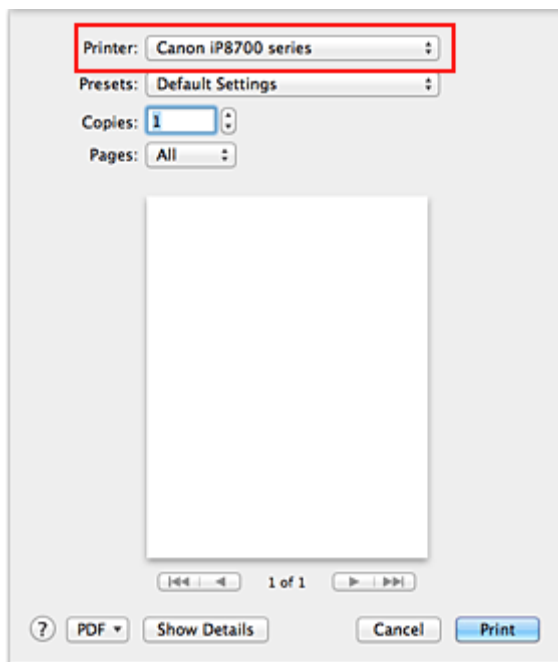
- [Drucken mit einfacher Installation](#)  Grundlagen
- [Verschiedene Druckmethoden](#)
- [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#)
- [Überblick über den Druckertreiber](#)
- [Aktualisieren des Druckertreibers](#)

Drucken mit einfacher Installation

Nachstehend wird ein einfacher Einrichtungsvorgang beschrieben, der das richtige Drucken mit diesem Drucker gewährleistet:

1. [Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. [Einlegen von Papier](#) in den Drucker
3. Auswählen des Druckers

Wählen Sie Ihr Modell in der Liste **Drucker (Printer)** im [Dialog "Drucken"](#) aus.



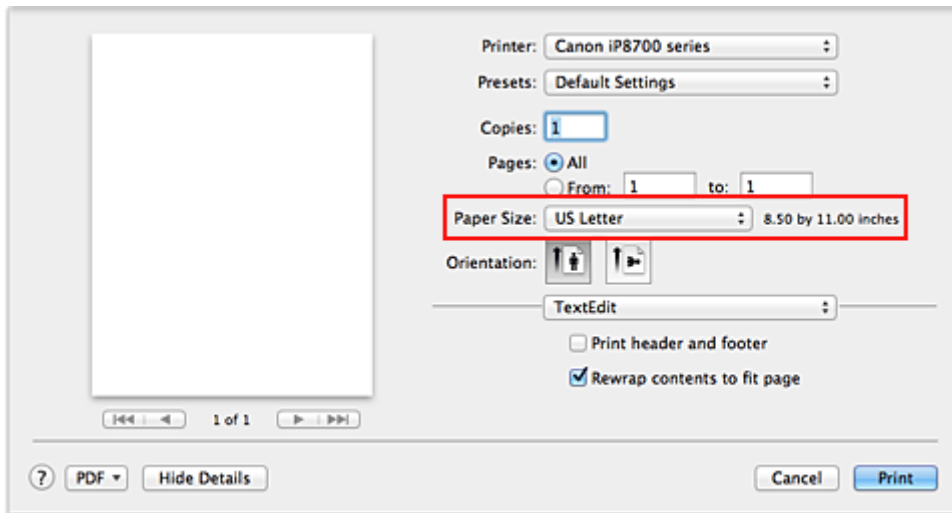
»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Details anzeigen (Show Details)** (☑ (Aufklappdreieck)), um vom Einrichtungsfenster zur detaillierten Anzeige zu wechseln.

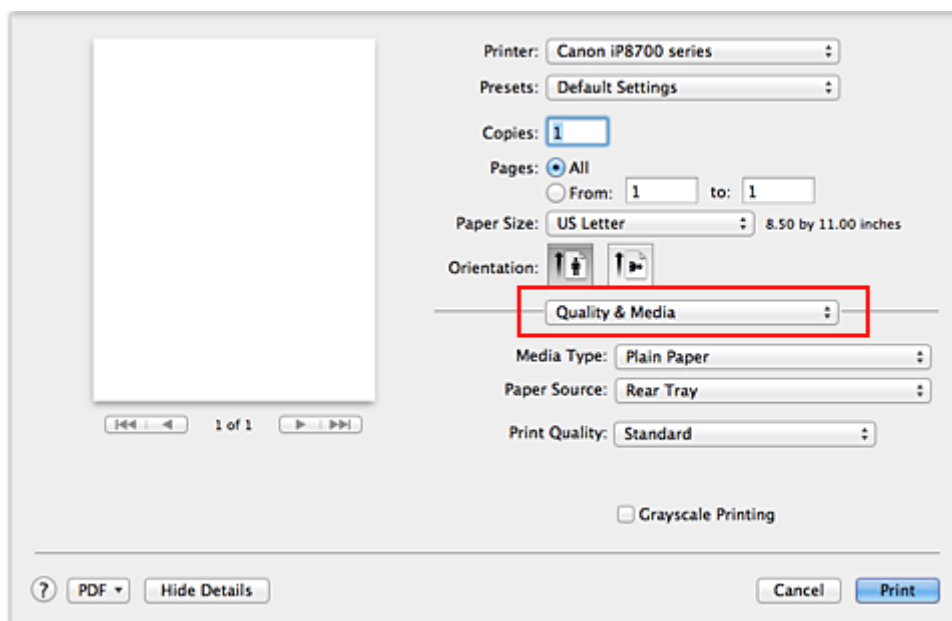
4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** das zu verwendende Papierformat aus.

Legen Sie ggf. die Anzahl der Exemplare, die zu druckenden Seiten und die Ausrichtung fest.

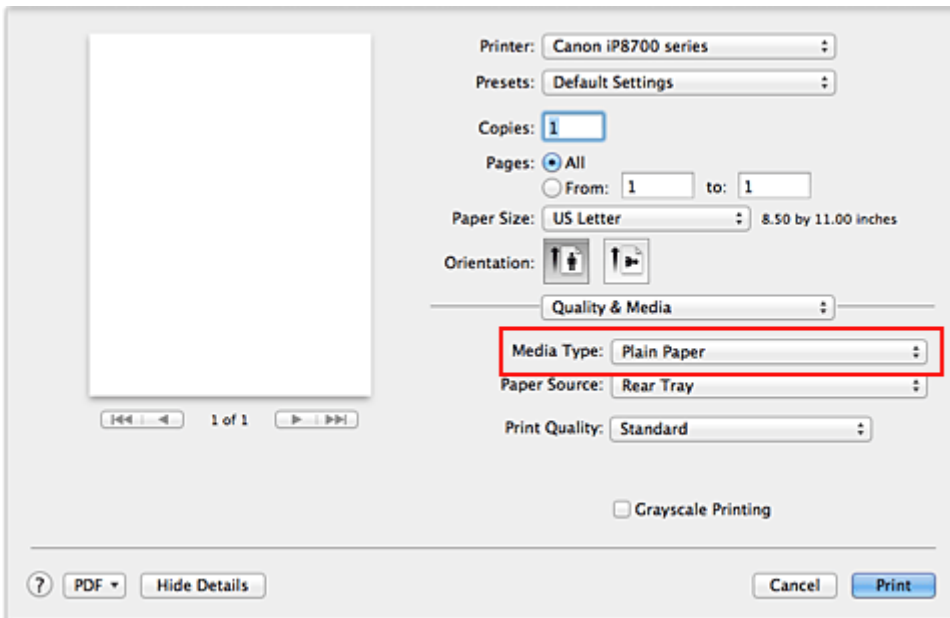


5. Auswählen von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü



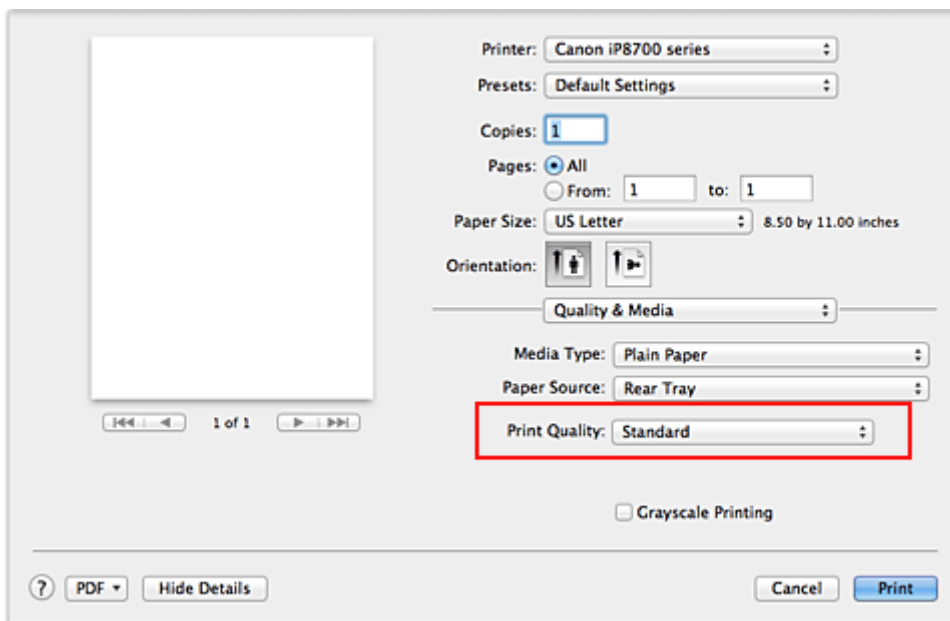
6. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.



7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)**, **Standard** oder **Entwurf (Draft)** aus.



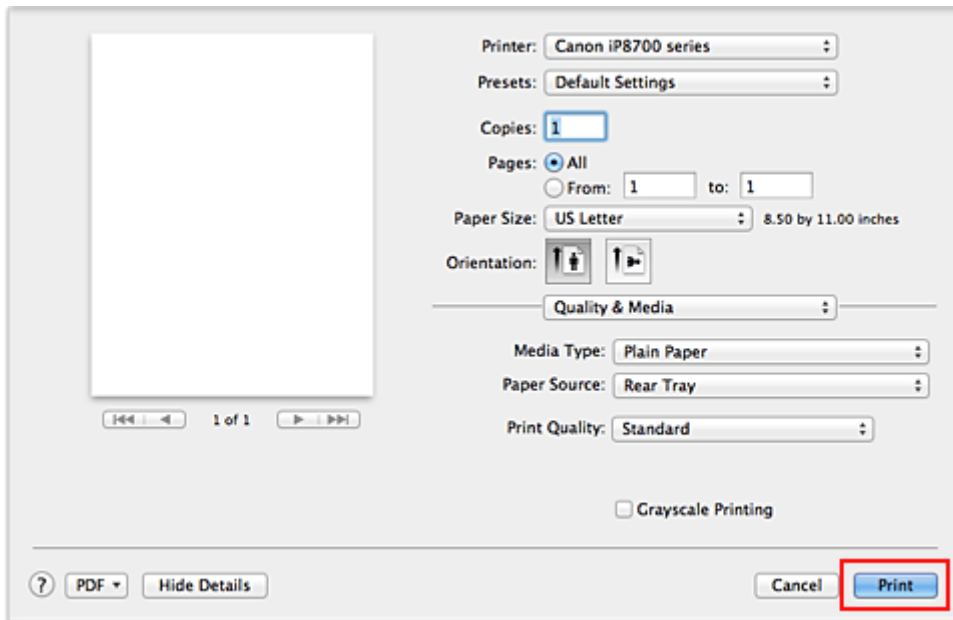
»»» Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird das Dokument gemäß dem Typ und Format des Mediums gedruckt.



»»» Wichtig

- Klicken Sie im Bereich **Voreinstellungen (Presets)** auf **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)** (**Speichern als... (Save As...)**), um die [festgelegten Einstellungen zu speichern](#).

Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)
Umschläge	Umschlag (Envelope)

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)
Fotoglanzpapier <GP-501/GP-601>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)

Originalpapiere von Canon (Drucken von Geschäftsbriefen)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)

Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

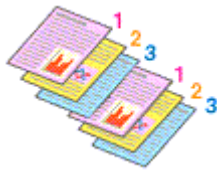
Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)
Fotoetiketten <PS-101>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)

Verschiedene Druckmethoden

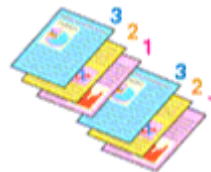
- [Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge](#)
- [Festlegen des Heftrands](#)
- [Randloser Druck](#)
- [Anpassen des Dokuments an die Papiergröße](#)
- [Zoomdruck](#)
- [Seitenlayoutdruck](#)
- [Bedrucken von Postkarten](#)
- [Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken](#)
- [Festlegen des Papierformats \(benutzerdefiniertes Format\)](#)

Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

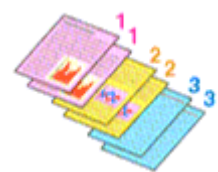
Seiten sortieren (Collate pages) + Umkehren (Reverse)



Seiten sortieren (Collate pages) + Normal



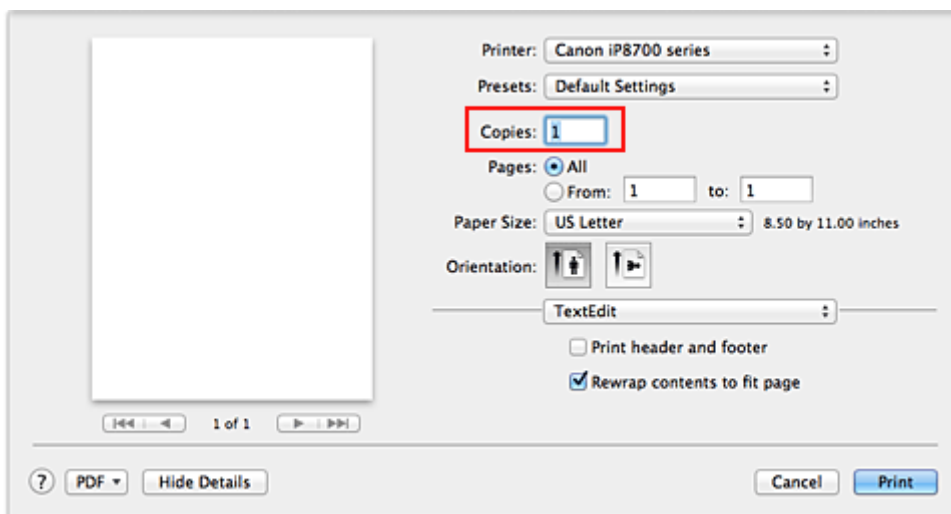
Umkehren (Reverse)



So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

1. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** im [Dialog "Drucken"](#) an.



2. Auswählen von **Papierhandhabung (Paper Handling)** im Popupmenü

3. Aktivieren des Kontrollkästchens **Seiten sortieren (Collate pages)**, wenn im Feld **Kopien (Copies)** mehrere Kopien angegeben wurden

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Seiten sortieren (Collate pages)** aktivieren, werden die Kopien von mehrseitigen Dokumenten in kompletten Sätzen ausgedruckt.

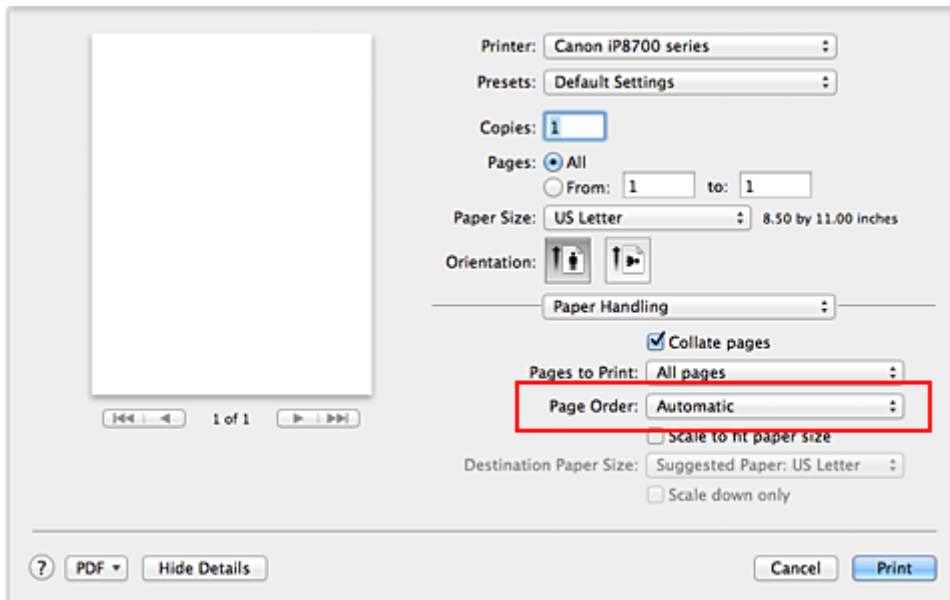
Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

4. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie **Seitenfolge (Page Order)**.

Bei der Auswahl von **Automatisch (Automatic)** und **Umkehren (Reverse)** startet der Druckvorgang von der letzten Seite.

Bei der Auswahl von **Normal** startet der Druckvorgang von der ersten Seite.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

»»» Wichtig

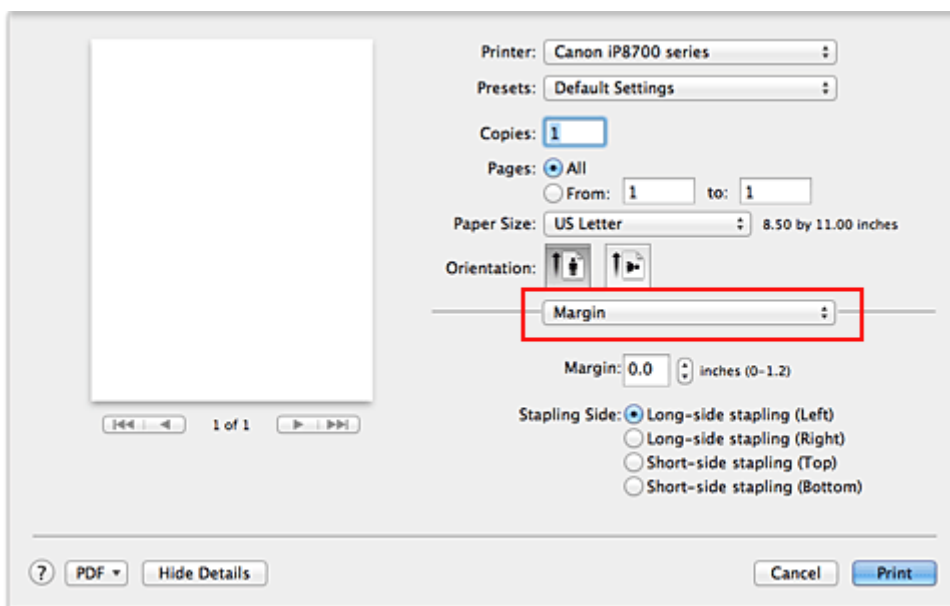
- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Festlegen des Heftrands



So legen Sie die Randbreite und die Heftseite fest:

1. Auswahl von **Rand (Margin)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Festlegen der Randbreite und der Heftseite

Legen Sie bei Bedarf unter **Rand (Margin)** die Randbreite fest, und wählen Sie eine Heftposition in der Liste **Heftseite (Stapling Side)** aus.

»»» Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

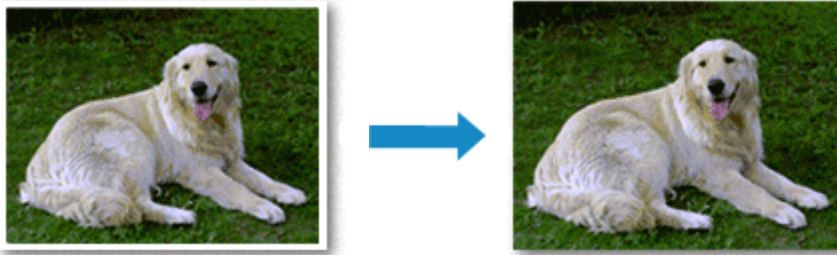
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Randbreite und Heftseite gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn der randlose Druck aktiviert ist, sind die Optionen **Rand (Margin)** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.

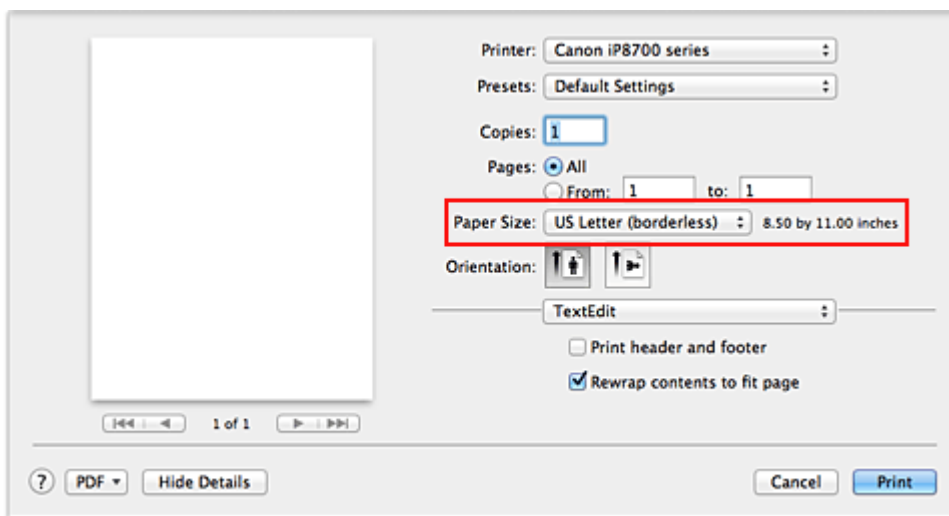


Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Festlegen des randlosen Drucks

1. Auswählen der Größe des Papiers, das für den randlosen Druck verwendet werden soll

Wählen Sie „XXX (randlos)“ unter **Papierformat (Paper Size)** im [Dialog "Drucken"](#) aus.



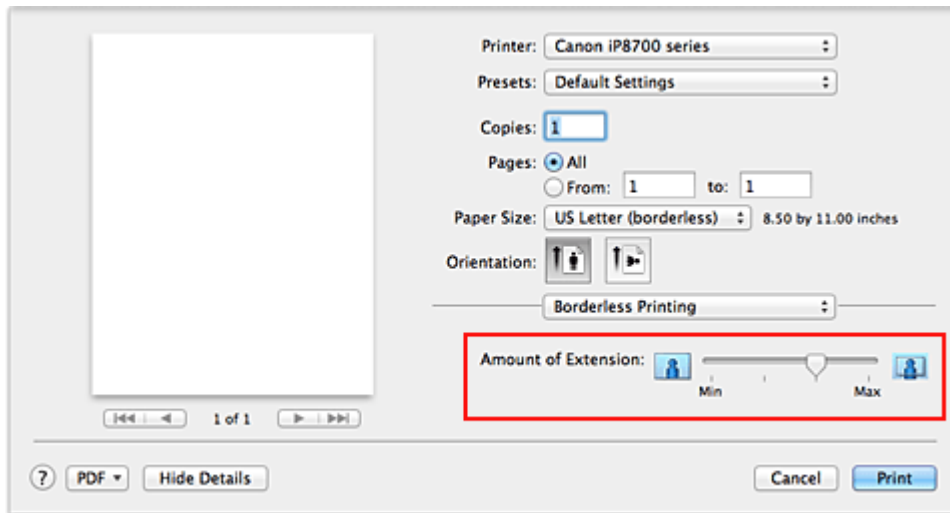
2. Auswahl der Option **Randloser Druck (Borderless Printing)** im Popupmenü

3. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



»»» Wichtig

- Wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»»» Wichtig

- Beim randlosen Druck werden nur bestimmte Papierformate unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Papierformat (Paper Size)** ein Format auswählen, für das "randlos" angegeben ist.
- Ist der randlose Druck aktiviert, sind die Optionen **Anderes Fine Art-Papier (Other Fine Art Paper)**, **Umschlag (Envelope)**, **Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)** und **T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)** nicht in der Liste **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü des Dialogs "Drucken" verfügbar.
- Je nach verwendetem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder es können Flecken am oberen und unteren Blattrand auftreten.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt. Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wenn der Zoomdruck oder der Seitenlayoutdruck aktiviert ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.

»»» Hinweis

- Bei Auswahl von **Normalpapier (Plain Paper)** im Menü **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** wird randloses Drucken nicht empfohlen.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

»» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Adressseite einer Postkarte bedrucken, damit die Postleitzahl des Absenders an der richtigen Position gedruckt wird.

Anpassen des Dokuments an die Papiergröße

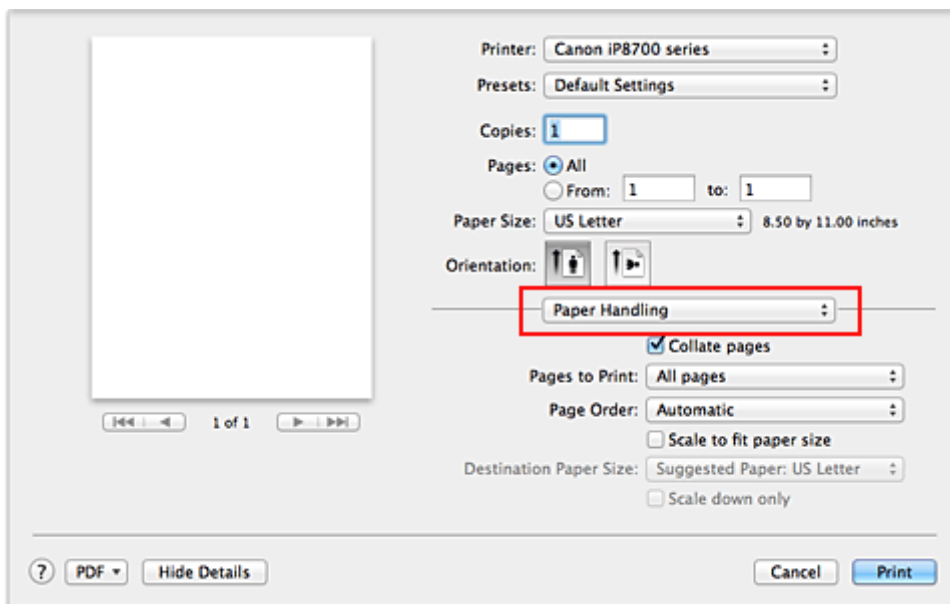


So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Überprüfen des Seitenformats

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter **Papierformat (Paper Size)** im [Dialog "Drucken"](#) mit der Einstellung in der Anwendungssoftware übereinstimmt.

2. Auswählen von **Papierhandhabung (Paper Handling)** im Popupmenü



3. Festlegen des Druckpapierformats

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An Papierformat anpassen (Scale to fit paper size)**. Wählen Sie dann im Popupmenü **Papierformat des Ziels (Destination Paper Size)** das Papierformat des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

4. Aktivieren des Kontrollkästchens **Nur verkleinern (Scale down only)** bei Bedarf

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Dokument an die Papiergröße angepasst, sofern es größer ist als das Papierformat. Wenn das Dokument kleiner ist als das Papierformat, wird es in Originalgröße gedruckt.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

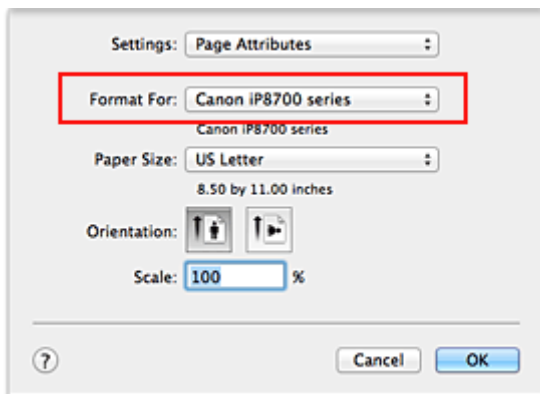
Zoomdruck



So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Auswählen des Druckers

Wählen Sie im [Dialog "Seite einrichten"](#) in der Liste **Format für (Format For)** den Namen Ihres Druckermodells.



2. Einstellen des Zoomdrucks

Geben Sie unter **Größe (Scale)** den Skalierungsfaktor an und klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Unter Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7 können Sie die **Größe (Scale)** auf einen Wert im Bereich zwischen 1 und 999 % setzen.
Unter Mac OS X v10.6.8 können Sie einen Wert im Bereich von 1 bis 10000 % festlegen. Wenn Sie einen anderen Wert eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie im [Dialog "Drucken"](#) auf **Drucken (Print)**.

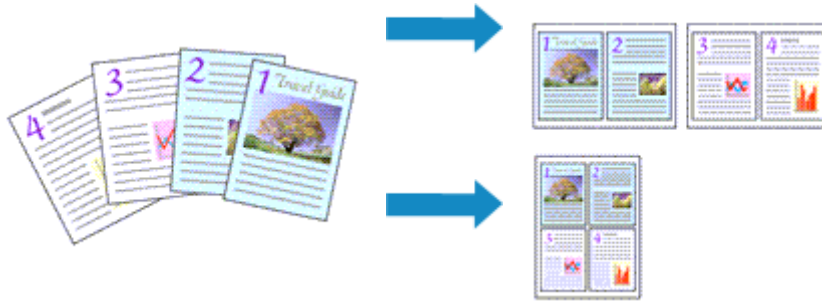
Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen nicht dieselbe Einstellung im Dialog "Seite einrichten" konfigurieren.

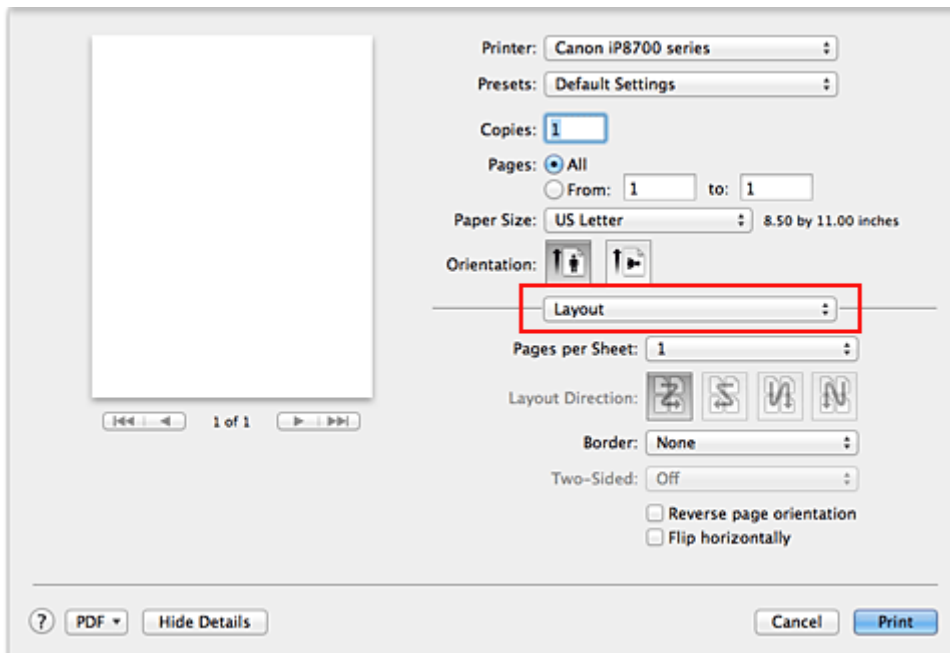
Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.



So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Auswählen von **Layout** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Festlegen der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen

Geben Sie unter **Seiten pro Blatt (Pages per Sheet)** die Anzahl der Seiten an, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.

3. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Optionen ein

Seitenfolge (Layout Direction)

Wählen Sie ein Symbol in der Liste aus, um die Anordnung der Seiten auf dem Blatt zu ändern.

Rahmen (Border)

Wählen Sie einen Seitenrand aus, der als Rahmen um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Seitenausrichtung umkehren (Reverse page orientation)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Papierausrichtung zu ändern.

Horizontal spiegeln (Flip horizontally)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument spiegeln möchten.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Bedrucken von Postkarten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Postkartendruck beschrieben.

1. [Einlegen von Postkarten](#) in den Drucker

2. Auswählen des Papierformats im [Dialog "Drucken"](#)

Wählen Sie **Postkarte (Postcard)** oder **Postkarte - Doppelt (Postcard Double)** aus dem Menü **Papierformat (Paper Size)**.

»»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Postkarte - Doppelt (Postcard Double)**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

3. Auswählen von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü

4. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.

»»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.


Beim Ausführen des Druckvorgangs werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Unter Mac OS X v10.6.8 können Sie das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

Zum Anzeigen des Druckergebnisses vor dem Drucken klicken Sie auf **Vorschau (Preview)** im [Dialog "Drucken"](#).

»» Hinweis

- Wenn Sie im Dialog "Drucken" auf  (Aufklappdreieck) klicken und zur detaillierten Anzeige wechseln, wird **Vorschau (Preview)** nicht angezeigt.
Zur detaillierten Ansicht wird links im Dialog "Drucken" eine Vorschau angezeigt.

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

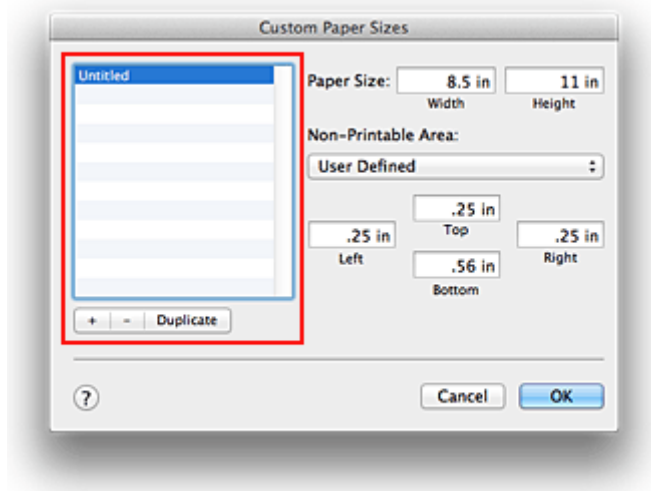
Sie können die gewünschte Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das entsprechende Papierformat nicht im Menü **Papierformat (Paper Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

1. Erstellen eines neuen benutzerdefinierten Papierformats

Wählen Sie im [Dialog "Drucken"](#) unter **Papierformat (Paper Size)** die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)** aus.

Klicken Sie im Dialog **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** auf **+**.



Ohne Titel (Untitled) wird zur Liste hinzugefügt.

2. Festlegen von Details zum benutzerdefinierten Papierformat

Doppelklicken Sie auf **Ohne Titel (Untitled)**, geben Sie den Namen des zu speichernden Papierformats ein, und legen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des Papiers fest.

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (User Defined)** oder Ihr Modell unter **Nicht bedruckbarer Bereich (Non-Printable Area)**, und geben Sie dann die Ränder ein.

3. Eintragen des benutzerdefinierten Papierformats

Klicken Sie auf **OK**.

Das benutzerdefinierte Papierformat wird nun registriert.

»»» Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.

»»» Hinweis

- Um ein gespeichertes Papierformat zu duplizieren, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **Duplizieren (Duplicate)**.

- Um ein gespeichertes Papierformat zu löschen, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf -.
-

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- [Anpassen des Farbtons](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen \(Angaben eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware\)](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen \(Angaben eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber\)](#)
- [Interpretieren des ICC-Profiles](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

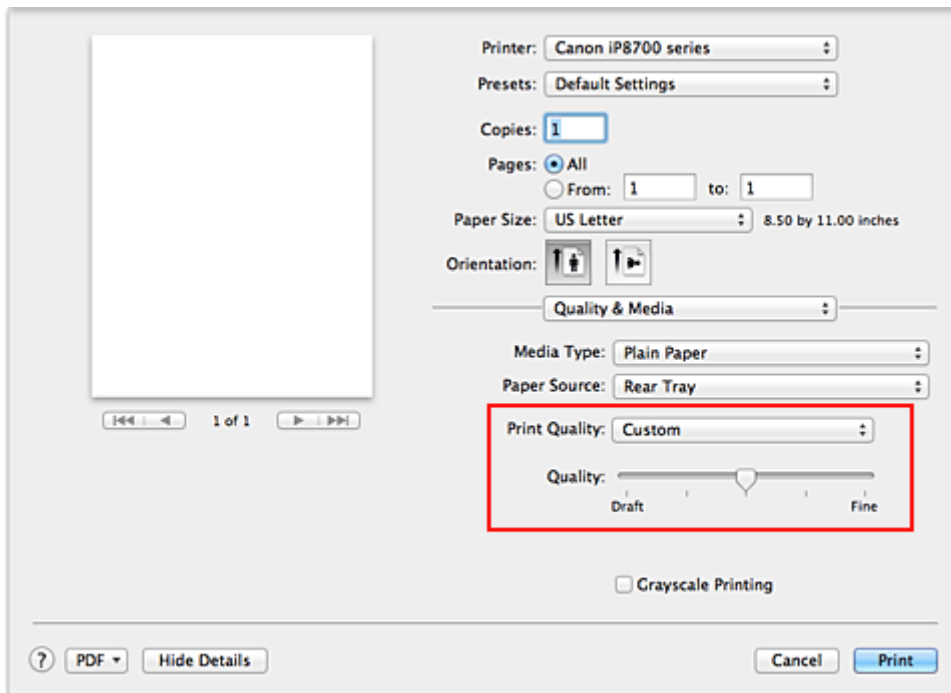
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Auswählen der Druckqualität

Aktivieren Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** als **Druckqualität (Print Quality)**.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler **Qualität (Quality)** an die gewünschte Position.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

»»» Wichtig

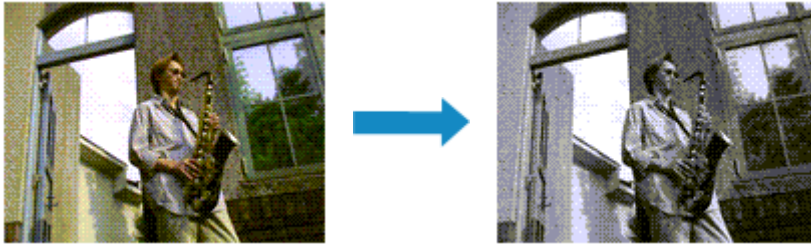
- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)

■ [Einstellen des Kontrasts](#)

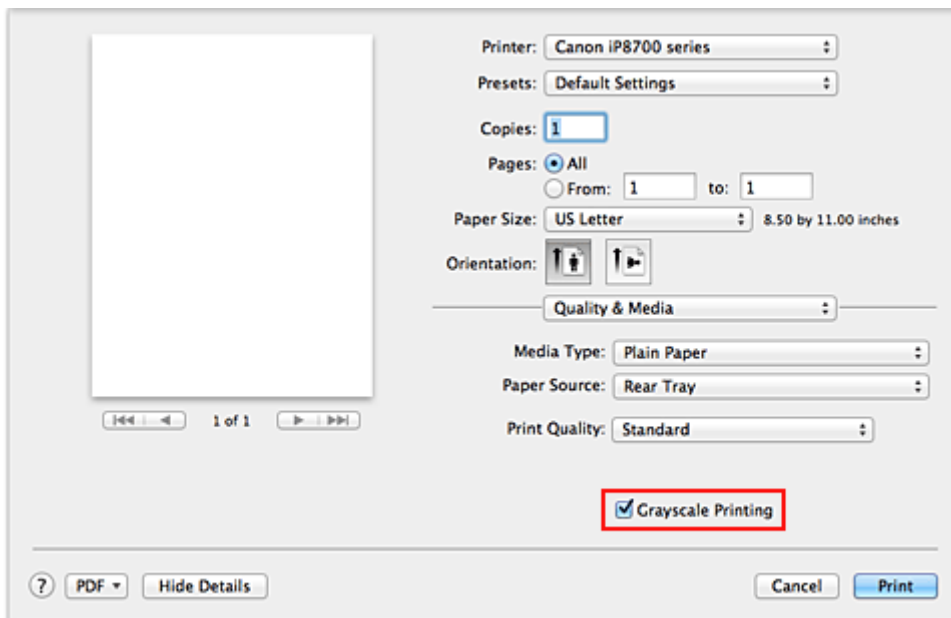
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie die Option **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt.

So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Hinweis

- Bei der Funktion **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

Verwandtes Thema

- [Anpassen des Farbtons](#)

Anpassen des Farbtons

Beim Drucken von Schwarzweißfotos können Sie die kühlenden Effekte kühler Farben und die wärmenden Effekte warmer Farben erzeugen.



Kühl (Cool) ist ausgewählt Standard ist ausgewählt. **Warm** ist ausgewählt

So passen Sie den Farbton an:

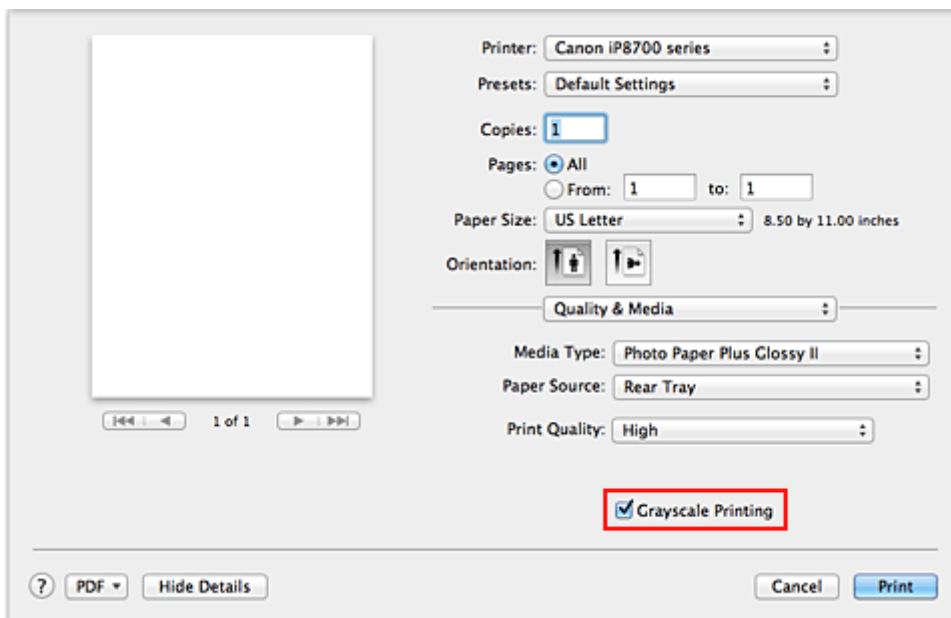
1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** entweder **Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)**, **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**, **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**, **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)** oder **Anderes Fine Art-Papier (Other Fine Art Paper)**.

3. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie die Option **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**.



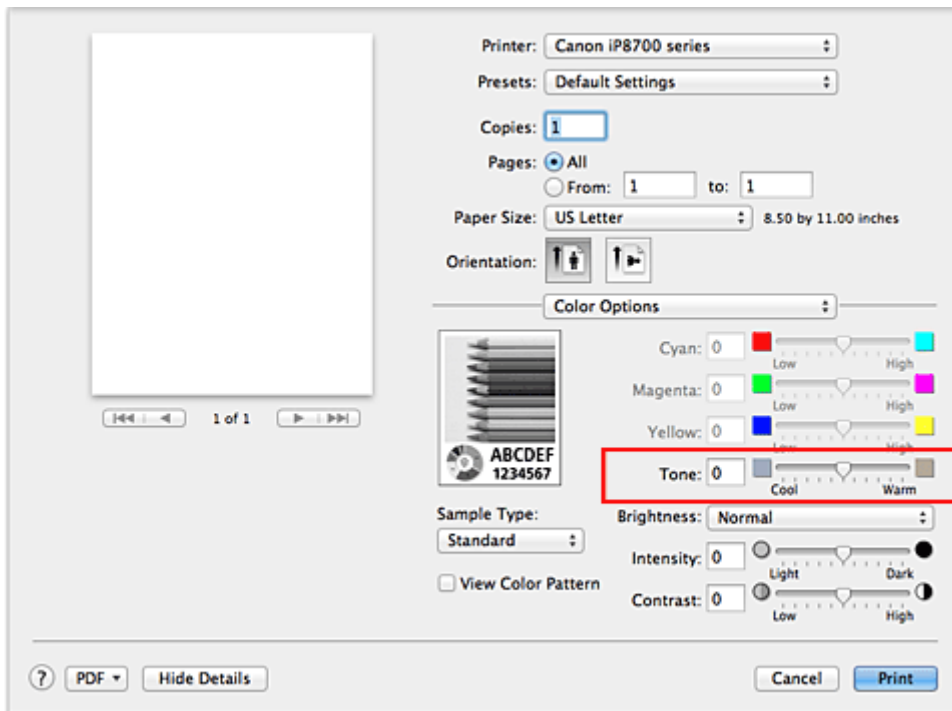
4. Auswählen von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü

5. Anpassen monochromer Farbtöne

Wenn Sie den Regler **Tonwert (Tone)** nach rechts verschieben, werden die warmen Farben (warmen Farbtöne) betont, wenn Sie ihn nach links verschieben, werden die kühlen Farben (kühlen Farbtöne)

betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.



6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Ausführen des Druckvorgangs wird das Farbdokument in Graustufenformat mit angepassten Farbtönen umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Tonwert (Tone)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

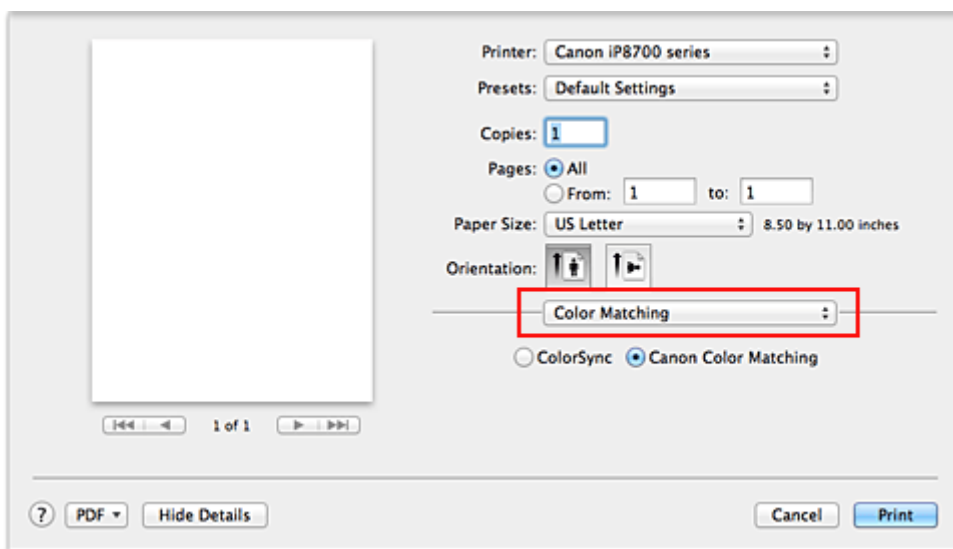
Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.

Wählen Sie **ColorSync**, wenn Sie unter Verwendung des Farbraums (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder durch Angeben eines ICC-Druckprofils in der Anwendungssoftware drucken möchten. Soll der Druckertreiber die Farbkorrektur vornehmen, wählen Sie stattdessen die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.

So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie das Element unten aus, das Ihrem Zweck entspricht.

ColorSync

Nehmen Sie mit ColorSync Farbkorrekturen vor.

Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie in Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein ICC-Druckprofil mit der Anwendungssoftware festlegen, kann die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** nicht immer ausgewählt werden, weil **ColorSync** automatisch ausgewählt wird.

- Die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** ist auch bei Auswahl von **ColorSync** oder **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** erforderlich.

Verwandte Themen

- [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen \(Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware\)](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen \(Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber\)](#)
- [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Mac OS ist ein Farbmanagementsystem namens "ColorSync" in das Betriebssystem integriert. Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color

Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.

- So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware

Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.

Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)

Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.

Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Verwandtes Thema

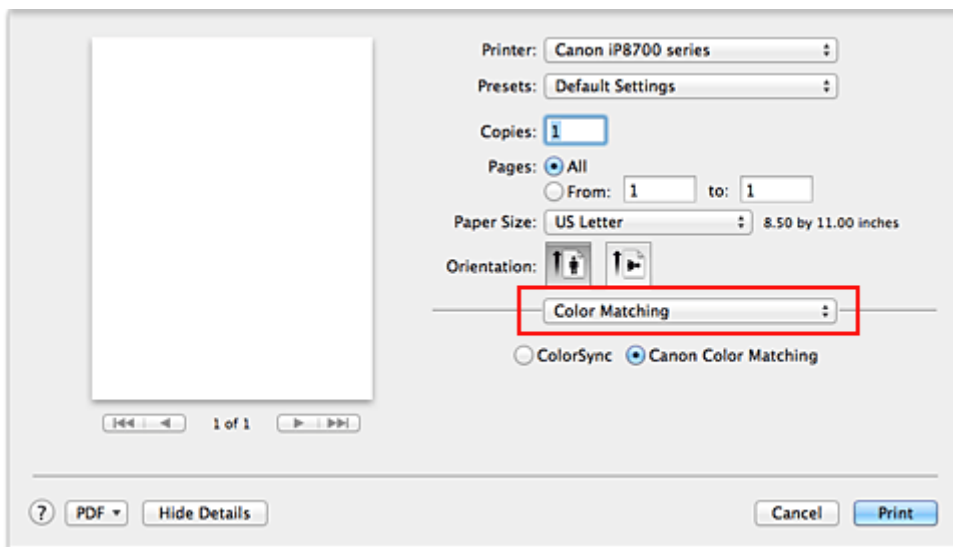
- [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.

3. Einstellen weiterer Elemente

Wählen Sie im Popupmenü **Farboptionen (Color Options)** aus. Passen Sie bei Bedarf die Farbbalance mit **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** sowie die Einstellungen **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)

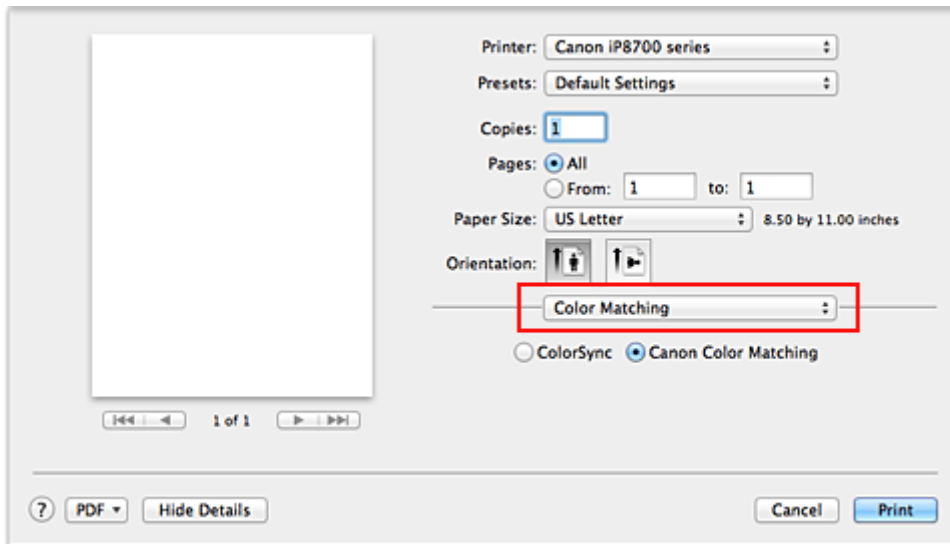
Wenn Sie mit Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, die ICC-Eingabepprofile identifizieren kann und das Angeben solcher Profile unterstützt, verwendet der Drucker beim Drucken das integrierte Mac OS-Farbmanagementsystem (ColorSync). Der Drucker druckt die Bearbeitungsergebnisse der Anwendungssoftware und verwendet den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Eingabeprofils.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementsinstellungen sowie ICC-Eingabepprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Sie müssen die Farbmanagementsinstellungen in der Anwendungssoftware auch dann vornehmen, wenn Sie mit einem selbst erstellten ICC-Druckprofil oder einem ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier drucken.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Pop-upmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **ColorSync**.

Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

»» Wichtig

- Je nach verwendeter Anwendungssoftware können Sie möglicherweise nur die Einstellung für **ColorSync** ändern.
- Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** oder "ICC-Profil für Druckpapier" wählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

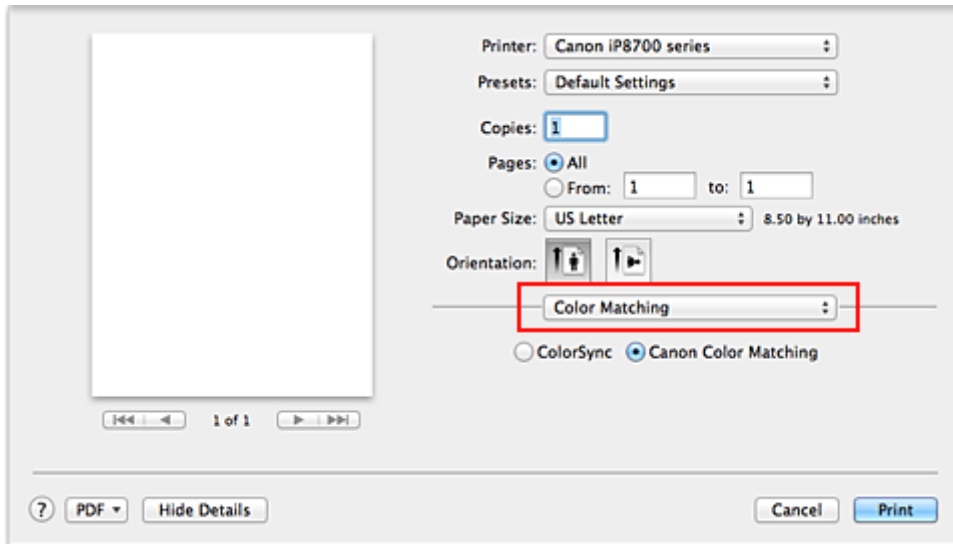
Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber)

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabepprofile identifizieren oder mithilfe des Farbraums des ICC-Eingabeprofils (sRGB) festlegen kann, das in den Daten angegeben wurde.

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Pop-upmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **ColorSync**.

Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

»»» Wichtig

- Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** oder "ICC-Profil für Druckpapier" wählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

»»» Wichtig

- Mit dem Druckertreiber können Sie kein ICC-Eingabepprofil angeben.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Interpretieren des ICC-Profiles

Wenn Sie das Druckerprofil angeben müssen, wählen Sie das ICC-Profil für das Papier, auf dem gedruckt werden soll.

Die ICC-Profile, die für diesen Drucker installiert sind, werden folgendermaßen angezeigt:

Canon XXXXX PR 1
(1) (2) (3)

- (1) der Modellname des Druckers.
- (2) der Medientyp. Diese Bezeichnung entspricht den folgenden Medientypen:
 - GL: Fotoglanzpapier Plus II
 - PT: Professional Fotopapier Platin
 - SG/LU: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz / Professional Fotopapier Hochgl.
 - MP: Fotopapier Matt
 - Other Fine Art Paper: Anderes Fine Art-Papier

- (3) die Druckqualität.

Die Druckqualität wird in 5 Bereiche eingeteilt, von hoher Geschwindigkeit bis hoher Qualität. Je höher die Nummer, desto höher die Druckqualität. Dieser Wert entspricht dem Schieberegler **Qualität (Quality)**, der angezeigt wird, wenn Sie im Pop-upmenü des [Dialog "Drucken"](#) die Option **Qualität und Medium (Quality & Media)** und anschließend für **Druckqualität (Print Quality)** die Einstellung **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen.

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.



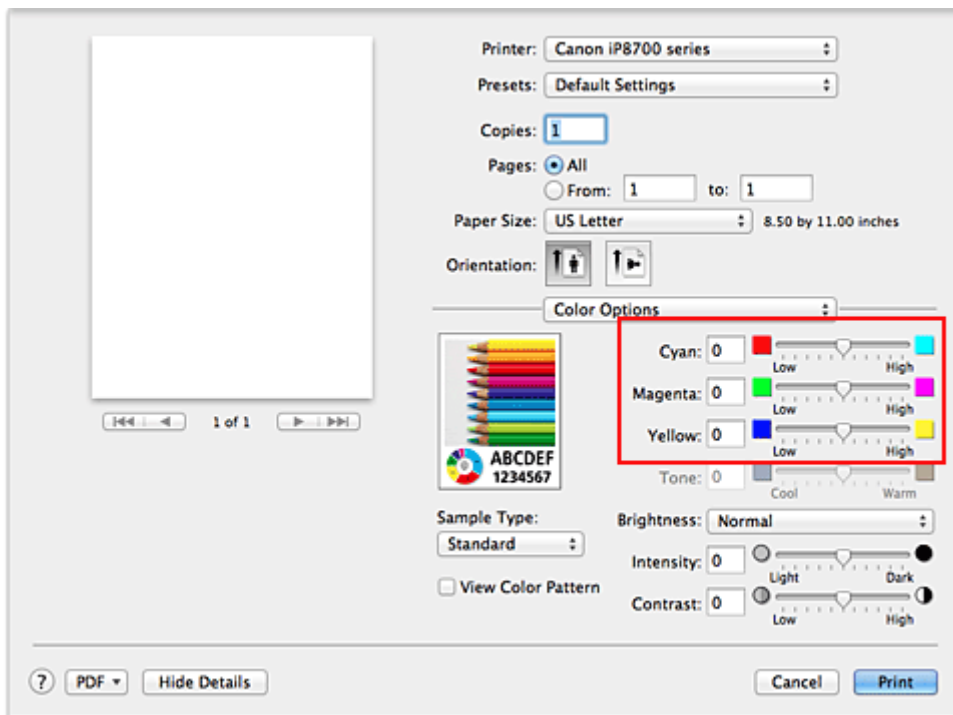
Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

So passen Sie die Farbbalance an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschau-Fenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



»»» Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.
- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.

Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.

Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

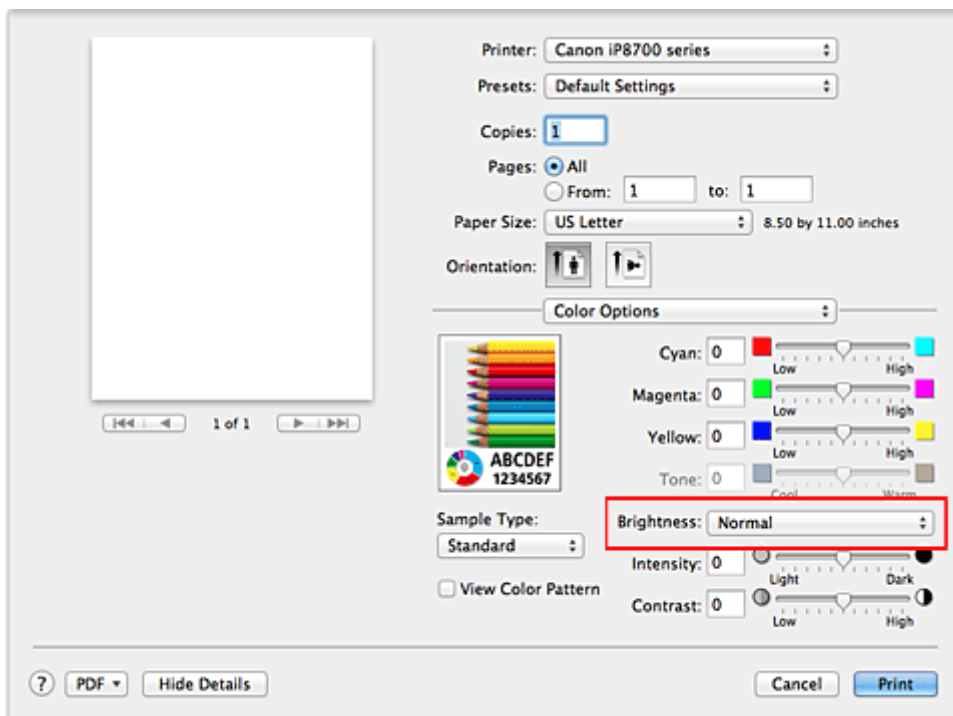


Hell (Light) ist ausgewählt Normal ist ausgewählt Dunkel (Dark) ist ausgewählt

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie **Hell (Light)**, **Normal** oder **Dunkel (Dark)** als Einstellung für **Helligkeit (Brightness)**. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Helligkeit (Brightness)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen). Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.



Keine Anpassung

Höhere Intensität

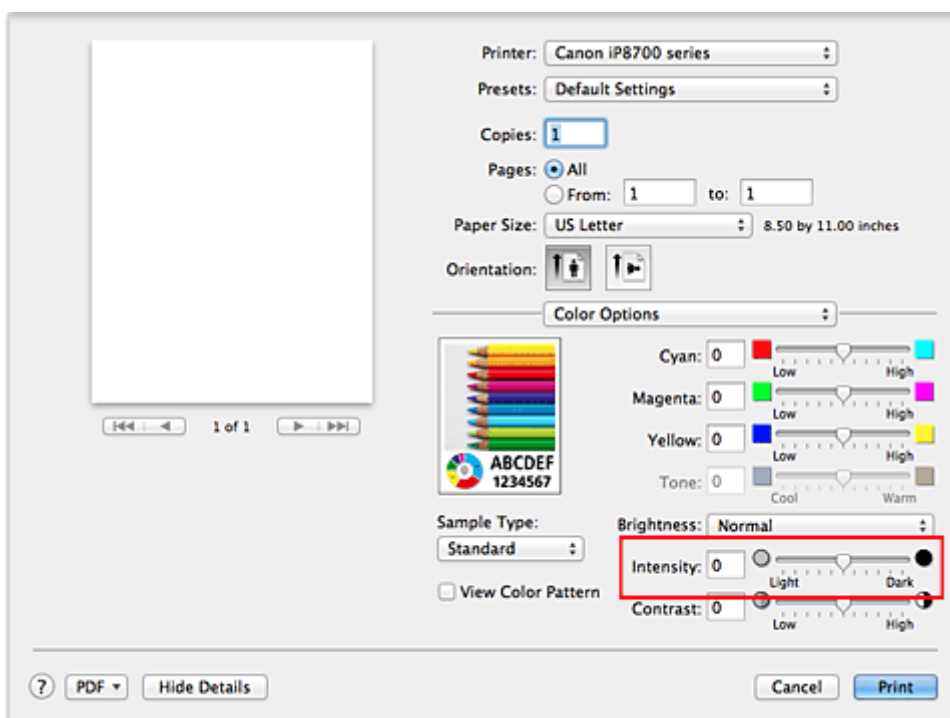
So passen Sie die Intensität an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)

2. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



»»» Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Intensität (Intensity)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung

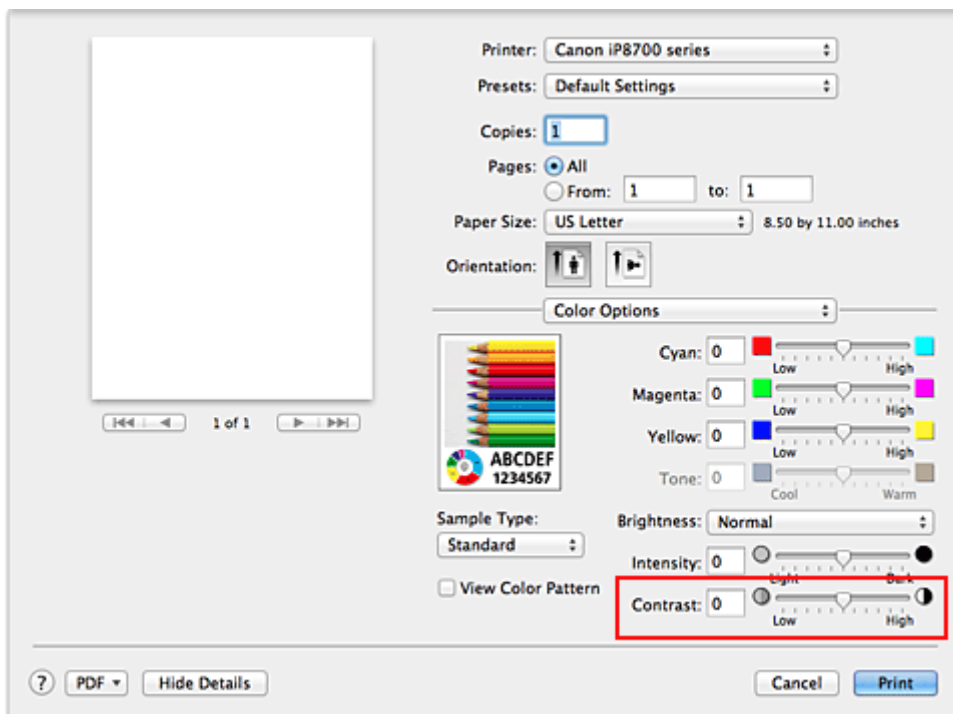
Kontrast einstellen

So passen Sie den Kontrast an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



»»» Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Kontrast (Contrast)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)

Überblick über den Druckertreiber

- [Canon IJ-Druckertreiber](#)
- [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
- [Dialog "Seite einrichten"](#)
- [Dialog "Drucken"](#)
- [Qualität und Medium](#)
- [Farboptionen](#)
- [Randloser Druck](#)
- [Rand](#)
- [Canon IJ Printer Utility](#)
- [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#)
- [Wartung des Druckers](#)
- [Anzeigen des Druckstatusfensters](#)
- [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)
- [Nutzungshinweise \(Druckertreiber\)](#)

Canon IJ-Druckertreiber


Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Drucker benötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

So verwenden Sie die Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfefunktion über den [Dialog "Drucken"](#) anzeigen.

Wählen Sie eine Einstellung aus dem Popupmenü im Dialog "Drucken" aus. Klicken Sie dann auf  unten links auf dem Bildschirm, um eine Erläuterung des Elements anzuzeigen.

Hilfe für den Druckertreiber wird angezeigt, wenn das folgende Popupmenü ausgewählt wird:

- **Qualität und Medium (Quality & Media)**
- **Farboptionen (Color Options)**
- **Randloser Druck (Borderless Printing)**
- **Rand (Margin)**

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der Anwendungssoftware heraus anzeigen, die Sie gerade verwenden.

Öffnen des Dialogfelds "Seite einrichten"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Seiteneinstellungen (Papiereinstellungen) vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei bzw. Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Der [Dialog "Seite einrichten"](#) wird geöffnet.

Öffnen des Dialogfensters "Drucken"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Drucken festzulegen.

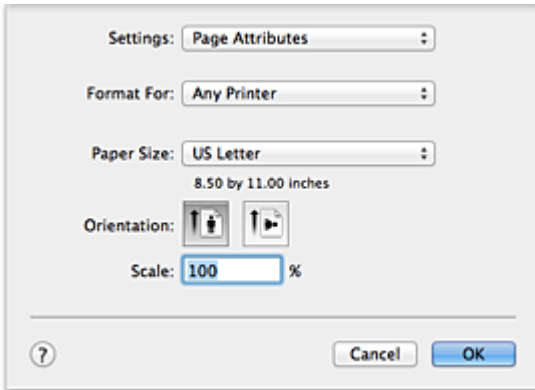
1. Auswahl von **Drucken... (Print...)** im Menü **Datei bzw. Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Der [Dialog "Drucken"](#) wird geöffnet.

Dialog "Seite einrichten"

Im Dialog "Papierformat" konfigurieren Sie die grundlegenden Druckeinstellungen wie beispielsweise das Format des im Drucker eingelegten Papiers oder die Skalierung.

Um den Dialog "Seite einrichten" zu öffnen, wählen Sie in der Regel den Befehl **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage bzw. Datei (File)** Ihrer Anwendungssoftware.



Einstellungen (Settings)

Klicken Sie auf das Pop-up-Menü und wählen Sie folgende Optionen aus:

Seiteneinstellungen (Page Attributes)

Legen Sie die Papiergröße oder den Zoomdruck fest.

Als Standard sichern (Save as Default)

Sie können die Attribute der angezeigten Seite als Standardeinstellungen speichern.

Format für (Format For)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Größe (Scale)

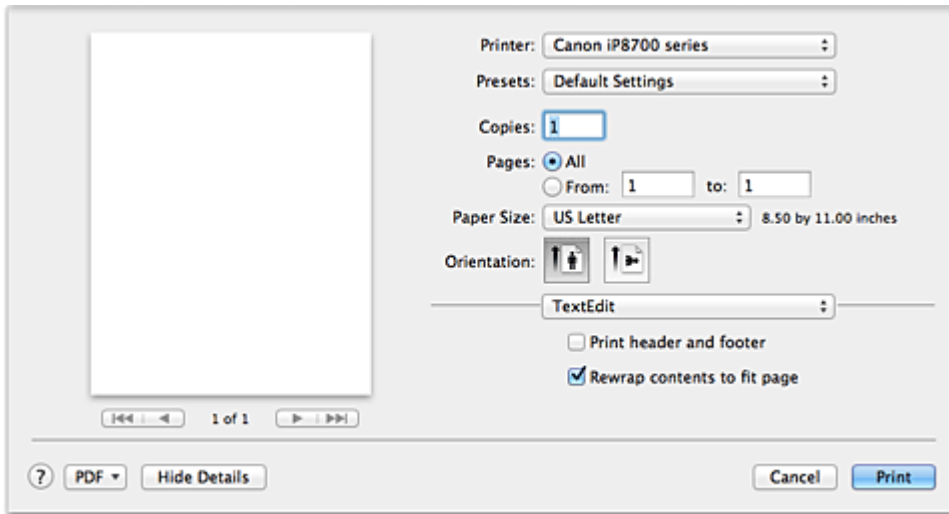
Legen Sie den Skalierungsfaktor fest.

Sie können die Größe des Dokuments für den Druckvorgang vergrößern oder verkleinern.

Dialog "Drucken"

Im Dialog "Drucken" können Sie den Papiertyp und die Druckqualität festlegen.

Um den Dialog "Drucken" zu öffnen, wählen Sie in der Regel **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage bzw. Datei (File)** Ihrer Softwareanwendung.



Drucker (Printer)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Wenn Sie auf **Drucker hinzufügen... (Add Printer...)** klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Drucker angeben können.

Voreinstellungen (Presets)

Sie können die im Dialog "Drucken" vorgenommenen Einstellungen sichern oder löschen.

»» Hinweis

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7 können Sie **Voreinstellungen anzeigen... (Show Presets...)** auswählen, um die im Dialog "Drucken" festgelegten Druckereinstellungen zu überprüfen.

Kopien (Copies)

Sie können die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

»» Hinweis

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.6.8 können Sie zudem das sortierte Drucken festlegen.
- Unter Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7 können Sie das sortierte Drucken festlegen, indem Sie im Pop-upmenü die Option **Papierhandhabung (Paper Handling)** auswählen.

Seiten (Pages)

Sie können den Druckbereich festlegen.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Popupmenü

Über das Popupmenü können Sie im Dialog "Drucken" zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Welches Menü zuerst angezeigt wird, ist abhängig von der Anwendungssoftware, mit der das Dialogfeld für das Drucken geöffnet wurde.

Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Layout

Sie können einen Seitenlayoutdruck einstellen.

Mit der Option **Seitenausrichtung umkehren (Reverse page orientation)** können Sie die Seitenausrichtung ändern. Mit der Option **Horizontal spiegeln (Flip horizontally)** können Sie ein Spiegelbild des Dokuments drucken.

Farbanpassung (Color Matching)

Sie können die Methode zur Farbkorrektur auswählen.

Papierhandhabung (Paper Handling)

Hier können Sie die zu druckenden Seiten und die Druckreihenfolge festlegen.

Deckblatt (Cover Page)

Sie können vor und nach einem Dokument Deckblätter ausgeben.

Zeitplan (Scheduler)

Sie können die Startzeit sowie Prioritäten für den Druck einstellen.

Qualität und Medium (Quality & Media)

Hier können Sie grundlegende Druckeinstellungen vornehmen, die dem Drucker entsprechen.

Farboptionen (Color Options)

Hier können Sie die Farben nach Wunsch anpassen.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Sie können anpassen, um wie viel das Original beim randlosen Druck über den Rand des Papiers hinausreichen soll.

Rand (Margin)

Hier können Sie die Heftseite und den Heftrand festlegen.

Zubehörstatus (Supply Levels)

Der ungefähre Tintenstand wird angezeigt.

Zusammenfassung (Summary)

Hier werden die aktuellen Einstellungen des Dialogs "Drucken" angezeigt.


»» Wichtig

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7 können **Zeitplan (Scheduler)** und **Zusammenfassung (Summary)** nicht verwendet werden.

PDF

Sie können ein Dokument als PDF-Datei (Portable Document Format) sichern.

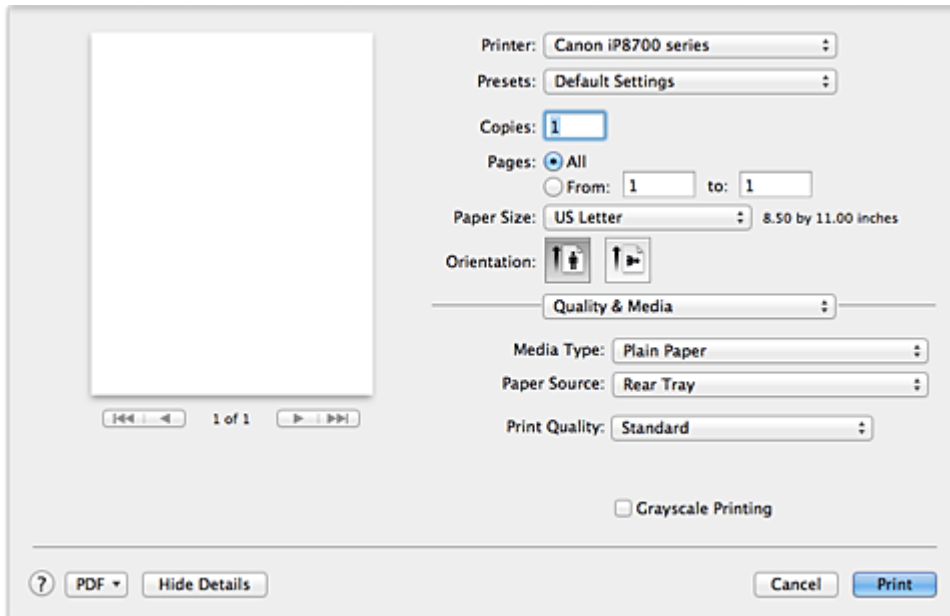
Vorschau (Preview)

Wenn Sie unter Mac OS X v10.6.8 an der Seite von **Drucker (Printer)** auf  (Aufklappdreieck) klicken und zur einfachen Anzeige wechseln, wird **Vorschau (Preview)** angezeigt.

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Druckergebnisse vor dem Drucken auf dem Bildschirm prüfen.

Qualität und Medium

In diesem Dialog können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Papiertyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen in diesem Dialog für den normalen Druckbetrieb aus.



Medientyp (Media Type)

Wählen Sie den zu verwendenden Medientyp aus.

Sie müssen den Medientyp auswählen, der in den Drucker eingelegt ist. Diese Auswahl ermöglicht es dem Drucker, den dem Medium entsprechenden Druckvorgang auszuführen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Druckqualität (Print Quality)

Wählen Sie die Option aus, die dem Dokumenttyp und dem Druckzweck am ehesten entspricht. Wenn eines der Optionsfelder ausgewählt wird, wird die entsprechende Qualität automatisch eingestellt.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie dieses Optionsfeld zum Festlegen der Qualität.

Qualität (Quality)

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** unter **Druckqualität (Print Quality)** auswählen, können Sie die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Aktivieren Sie den Graustufendruck. Mit der Funktion zum Drucken von Graustufen kann ein Dokument im Drucker in Graustufendaten umgewandelt und in Schwarzweiß gedruckt werden.

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden sowohl Schwarzweiß- als auch Farbdokumente

monochrom gedruckt. Wenn Sie ein Farbdokument in Farbe drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

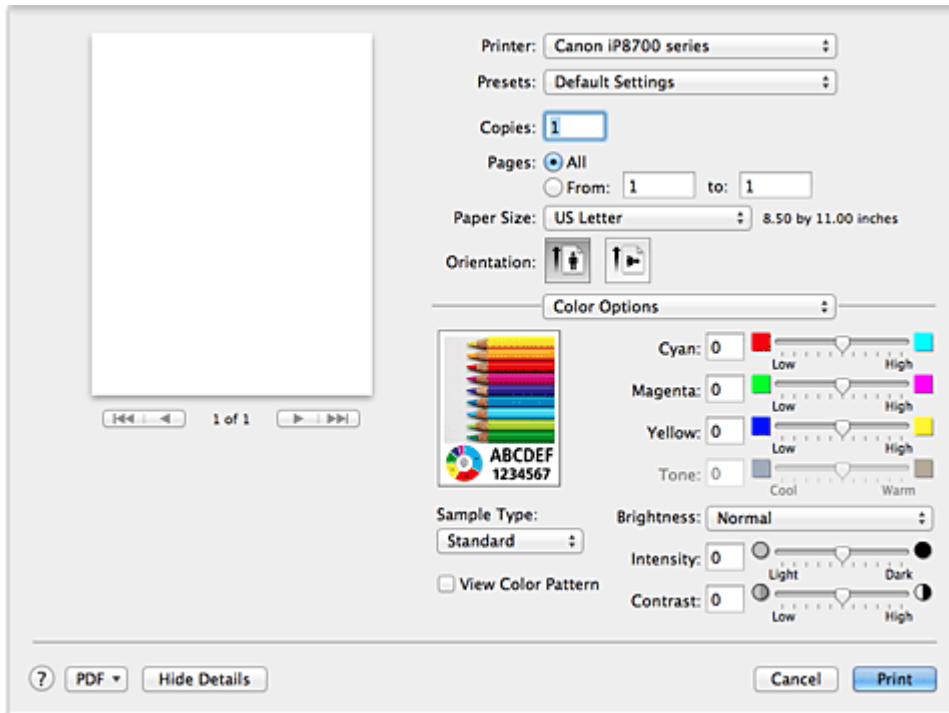
Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)

Farboptionen

Mit diesem Dialog können Sie die Druckfarbe wunschgemäß einstellen. Wenn die Farben des Ausdrucks nicht dem gewünschten Ergebnis entsprechen, passen Sie die Einstellungen im Dialog an, und drucken Sie anschließend erneut.

Die hier vorgenommenen Anpassungen haben anders als bei einer Bildbearbeitungssoftware keine Auswirkungen auf die Farben des Originalbilds. Mit diesem Dialog sollten Sie nur Feineinstellungen vornehmen.



Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Die Auswirkungen der Anpassung zeigen sich in der Farbe und Helligkeit des jeweiligen Elements. Sie können den Farbanpassungsstatus problemlos überprüfen.

Beispieltyp (Sample Type)

Wählen Sie das als Beispiel anzuzeigende Bild aus.

Wählen Sie ggf. ein dem vorgesehenen Ausdruck entsprechendes Bild aus: **Standard**, **Porträt (Portrait)**, **Landschaft (Landscape)** oder **Grafiken (Graphics)**.

Farbmuster anz. (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem unter **Beispieltyp (Sample Type)** ausgewählten Bild anzeigen möchten.

»» Hinweis

- Die Grafik wird einfarbig angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist.

Farbbalance (Cyan, Magenta, Gelb (Yellow))

Passen Sie ggf. die Intensität jeder einzelnen Farbe an. Ziehen Sie den Schieberegler zum Intensivieren einer Farbe nach rechts. Ziehen Sie den Schieberegler zum Abschwächen einer Farbe

nach links.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Das Anpassen der Farbbalance führt zu unterschiedlichen Farbanteilen der einzelnen Farbtinten und so zu unterschiedlichen Farbtönen im gesamten Dokument.

Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleinere Korrekturen der Farbbalance. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen.

Tonwert (Tone)

Stellt die Farbanpassung für das einfarbige Drucken ein.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, werden die Farbtöne rötlicher (wärmer), ziehen Sie ihn nach links, werden die Farbtöne bläulicher (kühler).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist für verschiedene Einstellungen unter **Medientyp (Media Type)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Wählen Sie die Helligkeit für die gedruckten Bilder.

Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die hier vorgenommene Einstellung wirkt sich auf den Kontrast der Farben zwischen Weiß und Schwarz aus.

Intensität (Intensity)

Wählen Sie diese Option, um die Intensität des Ausdrucks anzupassen.

Um die Gesamtintensität zu erhöhen, ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Um die Gesamtintensität zu verringern, ziehen Sie den Schieberegler nach links.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Mit der Funktion "Kontrast" wird der Unterschied zwischen Hell und Dunkel in Bildern während des Druckvorgangs angepasst.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

»» Wichtig

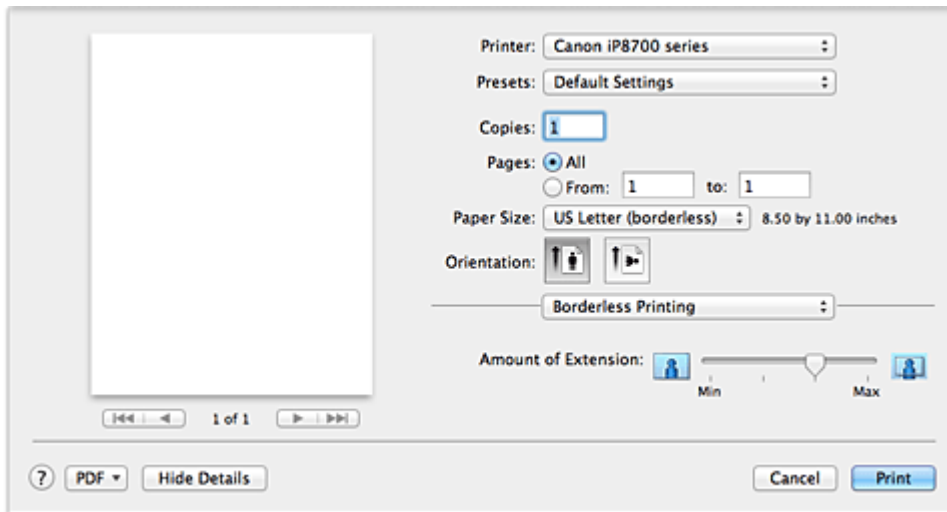
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.
- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**), **Tonwert (Tone)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ausgeblendet und nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Randloser Druck

In diesem Dialog können Sie anpassen, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über den Rand des Papiers hinausreichen soll.



Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Geben Sie mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, in welchem Umfang das Dokument über das Papier hinausreichen soll.

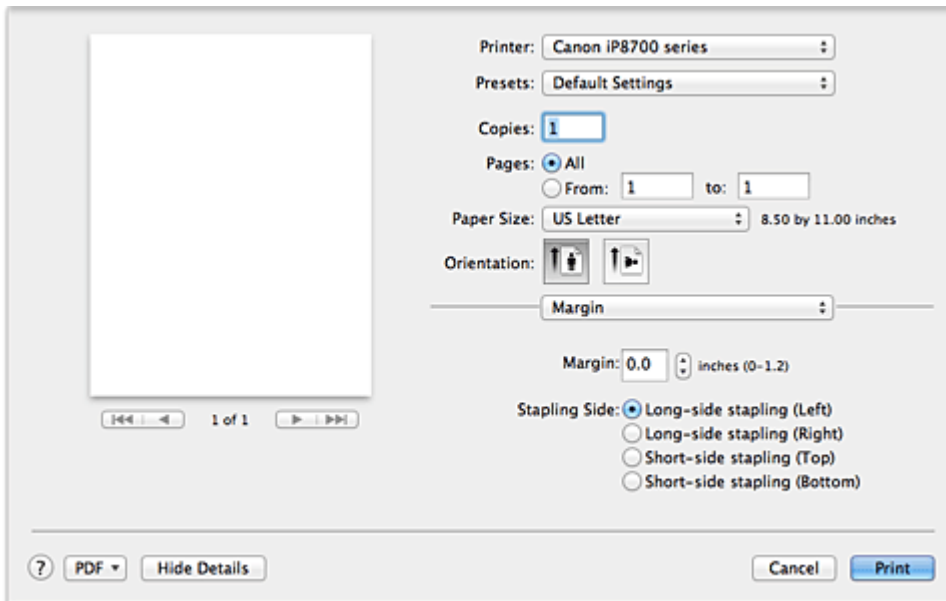
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

Verwandtes Thema

- [Randloser Druck](#)

Rand

In diesem Dialog können Sie die Heftseite und die Breite des Heftrands (für das Heften mehrerer Blätter) festlegen.



Rand (Margin)

Geben Sie die Breite des Heftrands an. Geben Sie einen Wert zwischen 0 mm (0 Zoll) und 30 mm (1,2 Zoll) ein.

Heftseite (Stapling Side)

Geben Sie die Seite an, die geheftet werden soll.

Längsseite heften (links) (Long-side stapling (Left))/Längsseite heften (rechts) (Long-side stapling (Right))

Wählen Sie diese Option, wenn die lange Seite des Papiers geheftet werden soll.

Wählen Sie links oder rechts.

Breitseite heften (oben) (Short-side stapling (Top))/Breitseite heften (unten) (Short-side stapling (Bottom))

Wählen Sie diese Option, wenn die kurze Seite des Papiers geheftet werden soll.

Wählen Sie oben oder unten.

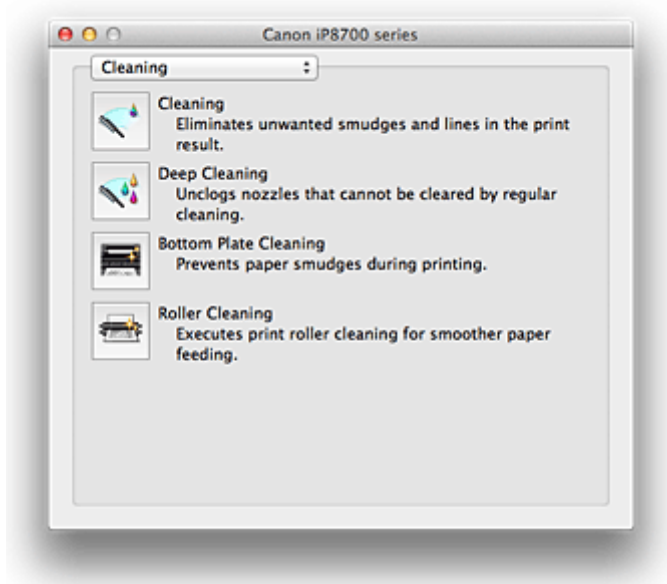
Verwandtes Thema

- [Festlegen des Heftrands](#)

Canon IJ Printer Utility

Mit dem Canon IJ Printer Utility können Sie die Druckerwartung durchführen und die Einstellungen des Druckers ändern.

Funktionen des Canon IJ Printer Utility



Über das Popupmenü können Sie im Canon IJ Printer Utility zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Reinigung (Cleaning)

Reinigen Sie den Drucker, um zu verhindern, dass es zu Verschmierungen auf dem Papier kommt, und reinigen Sie verstopfte Druckkopfdüsen.

Testdruck (Test Print)

Führen Sie einen Testdruck aus, um den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und den Druckkopf auszurichten.

Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)

Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)

Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Sie können das Betriebsgeräusch des Druckers senken.

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Ändern Sie die Einstellungen des Druckers.

»» Hinweis

- Um das Canon IJ Printer Utility zu nutzen, müssen Sie das Drucker zuerst einschalten.
- Je nach den ausgewählten Elementen kommuniziert der Computer mit dem Drucker, um Informationen abzurufen. Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Verwandte Themen

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)
- [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)
- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)
- [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)
- [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)
- [Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers](#)
- [Verringern der Geräusentwicklung des Druckers](#)
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Öffnen des Canon IJ Printer Utility

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Canon IJ Printer Utility zu öffnen.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucken und Scannen (Print & Scan) (Drucken und Faxen (Print & Fax))** aus

2. Starten Sie Canon IJ Printer Utility

Wählen Sie Ihr Modell in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör... (Options & Supplies...)**.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienstprogramm (Utility)** auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen (Open Printer Utility)**.

Canon IJ Printer Utility wird gestartet.

Wartung des Druckers


- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)
- [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)
- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)
- [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)
- [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)
- [Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers](#)
- [Verringern der Geräusentwicklung des Druckers](#)
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Anzeigen des Druckstatusfensters

Prüfen Sie den Druckfortschritt wie nachfolgend beschrieben:

1. Starten des Druckstatusfensters

- Wenn die Druckdaten zum Drucker gesendet wurden

Das Druckstatusfenster wird automatisch geöffnet. Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, klicken Sie auf  (das Druckersymbol), das im Dock angezeigt wird.

- Wenn die Druckdaten nicht zum Drucker gesendet wurden

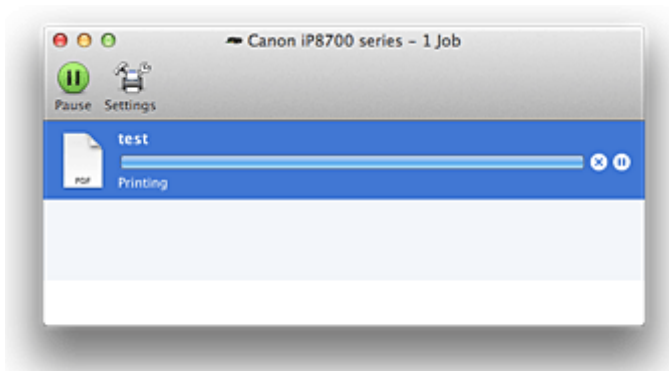
Öffnen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucken und Scannen (Print & Scan) (Drucken und Faxen (Print & Fax))** aus.






Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, wählen Sie den Namen des Drucker modells in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**.

2. Prüfen des Druckstatus

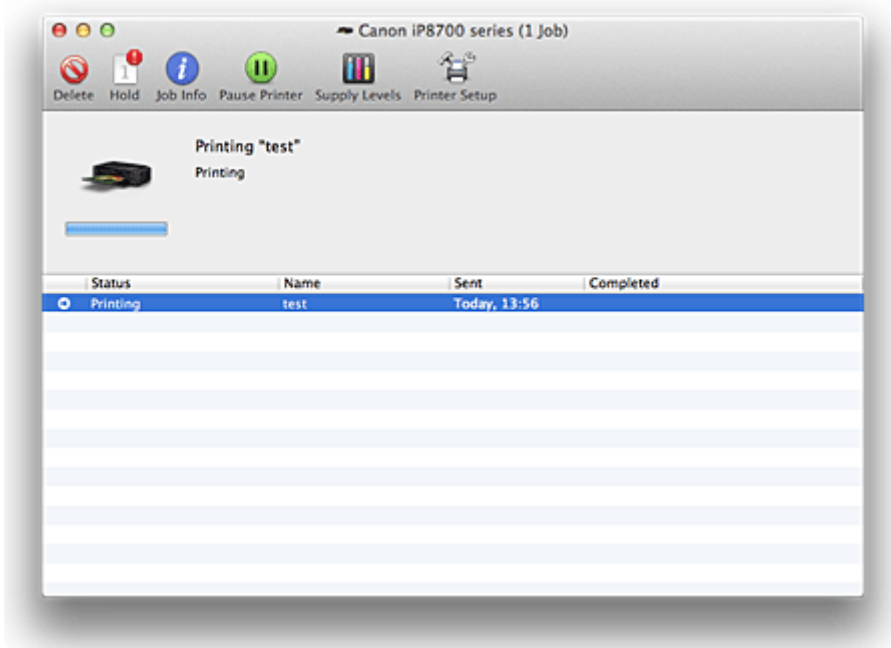
Sie können den Namen der Datei, die gerade gedruckt wird, und den Namen der Datei, die als Nächstes gedruckt wird, anzeigen.







- Bei Verwendung von Mac OS X v10.8



-  Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.
-  Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.
-  Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.
-  Hält den Druck aller Dokumente an.
-  Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.7 oder Mac OS X v10.6.8



-  Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.
-  Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.
-  Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.
-  Zeigt die Druckauftragsinformationen an.
-  Hält den Druck aller Dokumente an.
-  Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge



Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge im Fenster mit dem Druckstatus.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucken und Scannen (Print & Scan) (Drucken und Faxen (Print & Fax))** aus

2. Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**

Der Bildschirm mit dem Druckstatus wird angezeigt.

3. Wählen Sie den nicht benötigten Druckauftrag aus, und klicken Sie auf  ( **Löschen (Delete)**)

Die ausgewählten Druckaufträge werden gelöscht.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Konfigurieren des Dialogs "Seite einrichten" zunächst das von Ihnen verwendete Modell in der Liste **Format für (Format For)** auswählen. Wenn Sie einen anderen Drucker auswählen, wird der Druckvorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Wenn das Canon IJ Printer Utility den aktuellen Tintenstand im Fenster **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** nicht anzeigt, prüfen Sie, ob der Druckkopf und die Tintenpatrone ordnungsgemäß installiert sind.
- Wenn das Canon IJ Printer Utility die **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** anzeigt, schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- Die folgenden Funktionen stehen unter Mac OS nicht zur Verfügung, können jedoch unter Windows genutzt werden.
 - Duplexdruck
 - Broschürendruck
 - Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Je nach verwendeter Anwendungssoftware wird links im Dialog "Drucken" möglicherweise keine Vorschau angezeigt.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Wenn Sie diesen Drucker und AirPort mit einem USB-Kabel verbinden und drucken, müssen Sie die neueste AirPort-Firmware installieren.

Hinweise zum Hinzufügen eines Druckers

- Wenn Sie den Druckertreiber von Canon unter Mac OS X installieren und den Drucker über eine Netzwerkverbindung nutzen, können Sie im Dialog **Hinzufügen (Add) (Drucker hinzufügen (Add Printer))** die Optionen Bonjour oder Canon IJ Network auswählen.
Canon empfiehlt zum Drucken die Verwendung des Canon IJ Network.
Wenn Bonjour ausgewählt ist, können Hinweise zum Tintenstand von denen im Canon IJ Network abweichen.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- Beim Erstellen eines neuen Dokuments mit Microsoft Word 2004 für Mac kann eine andere Papiergröße als "DIN A4" oder "Brief" (Letter) festgelegt werden. Prüfen Sie die Option **Papierformat (Paper Size)** im Dialog Drucken.

Aktualisieren des Druckertreibers

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste](#)
- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

»» Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.

Verwandte Themen

- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Nicht mehr verwendete Canon IJ-Drucker können aus der Druckerliste gelöscht werden.

Bevor Sie den Canon IJ-Drucker löschen, ziehen Sie das Kabel zwischen Drucker und Computer ab.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den nicht mehr benötigten Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste zu entfernen:

Der Canon IJ-Drucker kann nur gelöscht werden, wenn Sie als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sind. Informationen über Benutzer mit Administratorrechten finden Sie im Handbuch zu Mac OS.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucken und Scannen (Print & Scan) (Drucken und Faxen (Print & Fax))** aus

2. Löschen des Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Wählen Sie in der Druckerliste den Canon IJ-Drucker aus, der gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf -.

»» Hinweis

- Auch wenn ein Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste entfernt wurde, können Sie den Drucker automatisch erneut registrieren, indem Sie ihn an Ihren Computer anschließen.

Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Administrator an. Das Installationsprogramm fordert Sie zur Eingabe des Namens und Kennworts des administrativen Benutzers auf. Wenn mehrere Benutzer mit Mac OS X arbeiten, melden Sie sich mit dem Konto des zuerst registrierten Administrators an.

»» Wichtig

- Wenn Sie von Mac OS X v10.7 auf Mac OS X v10.8 oder von Mac OS X v10.6.8 auf Mac OS X v10.7 aktualisieren, werden alle installierten Druckertreiber gelöscht. Wenn Sie diesen Drucker weiter verwenden möchten, müssen Sie anschließend den jeweils aktuellsten Druckertreiber erneut installieren.

Verwandte Themen

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Aktivieren des Volumes

Doppelklicken Sie auf die Image-Datei, die Sie heruntergeladen haben.
Die Datei wird entpackt, und das Volume wird aktiviert.

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf dem Datenträger auf "PrinterDriver_XXX_YYY.pkg" (wobei "XXX" dem Modellnamen und "YYY" der Version entspricht).

3. Starten der Installation

Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie den Inhalt, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**. Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie diese Software nicht installieren.

4. Auswählen des Installationsziels

Wählen Sie bei Bedarf den Ort für die Installation des Druckertreibers aus, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**.

5. Ausführen der Installation

Klicken Sie auf **Installieren (Install)**.

Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **Software installieren (Install Software) (OK)**.

6. Abschließen der Installation

Sobald die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen (Close)**.

Der Druckertreiber wurde erfolgreich installiert.

»» Wichtig

- Wenn das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, wählen Sie im Menü **Installationsprogramm (Installer)** im Finder die Option **Installationsprogramm beenden (Quit Installer)**, um das Installationsprogramm zu beenden. Starten Sie dann das Installationsprogramm neu.
- Das Herunterladen des Druckertreibers ist kostenlos. Es fallen lediglich die normalen Gebühren für Ihre Internetverbindung an.

Verwandte Themen

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste](#)
- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)

Drucken über eine Digitalkamera

- [Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen \(WLAN\) Gerät](#)
- [Info zu PictBridge-Druckeinstellungen \(WLAN\)](#)

Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät

Sie können ein PictBridge (WLAN)-kompatibles Gerät wie eine Digitalkamera, einen Camcorder oder ein Mobiltelefon über WLAN mit dem Drucker verbinden und aufgenommene Bilder direkt ohne Computer drucken.

Anschließbare Geräte:

PictBridge-kompatibles (WLAN) Gerät

Druckbares Bilddatenformat:

Dieser Drucker akzeptiert Bilder*, die mit einer DCF-kompatiblen (Design rule for Camera File) Kamera aufgenommen wurden, und PNG-Dateien.

* Kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3

»» Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion ist eine LAN-Verbindung zum Drucker erforderlich.

»» Hinweis

- PictBridge ist der Standard für das direkte Ausdrucken (also ohne Verwendung eines Computers) von Fotos von Geräten wie Digitalkameras, digitalen Camcordern, Foto-Handys usw.
In diesem Handbuch wird der PictBridge-Druck über die WLAN-Verbindung als "PictBridge (WLAN)" bezeichnet.
- Beim Drucken von Fotos von einem an den Drucker angeschlossenen PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät wird die Verwendung des Netzteils aus dem Lieferumfang des Geräts empfohlen. Wenn Sie das Gerät mit einem Akku betreiben, sollte dieser vollständig aufgeladen sein.
- Je nach Modell oder Marke Ihres Geräts müssen Sie möglicherweise einen mit PictBridge (WLAN) kompatiblen Druckmodus auswählen, bevor Sie das Gerät anschließen. Unter Umständen müssen Sie das Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie das Gerät an den Drucker angeschlossen haben.

Führen Sie alle notwendigen Vorgänge am PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät vor dem Anschließen an den Drucker aus. Lesen Sie dazu die Anweisungen im Handbuch des Geräts.

1. [Der Drucker muss eingeschaltet sein.](#)
2. [Legen Sie Papier ein.](#)
3. Verbinden Sie das PictBridge (WLAN)-kompatible Gerät mit dem Drucker.

Sorgen Sie dafür, dass der Drucker vom PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät erkannt wird, und verbinden Sie das PictBridge (WLAN)-kompatible Gerät über WLAN mit dem Drucker.

»» Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Erkennen vom Drucker finden Sie in der Bedienungsanleitung für das PictBridge (WLAN)-kompatible Gerät.

4. Legen Sie die Druckeinstellungen wie Papiertyp und Layout fest.

Im Menü der LCD-Anzeige des PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräts können Sie Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Format und den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

■ [Einstellungen am PictBridge-kompatiblen \(WLAN\) Gerät](#)

5. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät.

Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN)

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät

In diesem Abschnitt werden die PictBridge (WLAN)-Funktionen des Druckers beschrieben. Informationen zu den Druckeinstellungen an einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät finden Sie im Handbuch des Geräts.

»» Hinweis

- In der folgenden Beschreibung werden die Bezeichnungen der Einstellungselemente von PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon verwendet. Die Bezeichnungen der Einstellungselemente können je nach Modell oder Marke des jeweiligen Geräts abweichen.
- Einige der unten erläuterten Einstellungselemente sind auf einigen Geräten möglicherweise nicht verfügbar. Wenn Sie die Druckeinstellungen am Gerät nicht ändern können, druckt der Drucker die Bilder folgendermaßen:
 Papierformat: 10 x 15 cm / 4 x 6 Zoll
 Papiertyp: Foto
 Layout: 1-fach, Randlos
 Datum/Dateinr. Druck: Nicht gedruckt
 Bildoptimierung: Die Druckvorgänge werden mit der Funktion zur automatischen Fotokorrektur optimiert.

Sie können die folgenden Druckeinstellungen für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät verwenden.

Papierformat	10 x 15 cm/ 4" x 6", 5" x 7"* ₁ , 20 x 25 cm/ 8" x 10", 25 x 30 cm / 10" x 12", A4, 8,5" x 11" (Letter), A3, A3+/ 13" x 19" * Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)
Papiertyp	<ul style="list-style-type: none"> • Standard: Fotoglanzpapier Plus II PP-201 • Foto: Fotoglanzpapier Plus II PP-201/Fotoetiketten* * Wählen Sie beim Drucken auf Klebeetikettenpapier 10x15 cm (4"x6") (4"x6"/10x15cm) unter Papierformat (Paper size). Wählen Sie unter Layout nicht die Option Randlos (Borderless) aus. • Foto-Schnelldruck: Professional Fotopapier Platin PT-101 • Normal: A3, A4/Letter Ist für Papiertyp (Paper type) der Wert Normal (Plain) ausgewählt, wird der randlose Druck deaktiviert, auch wenn das Layout auf Randlos (Borderless) eingestellt ist.
Layout	Standard (Randlos), Index, Mit Rand, Randlos, n fach (2, 4, 9, 16)* ₁ , 20-fach* ₂ , 35-fach* ₃ * ₁ Layout kompatibel mit Papier im A4- oder Letter-Format und Etikett der Marke Canon oben. -A4/Letter: 4-fach -Fotoetiketten: 2-fach, 4-fach, 9-fach, 16-fach.

	<p>*2 Mit einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät von Canon können Sie bei Auswahl von Elementen mit dem Zeichen "i" Aufnahmeinformationen (Exif-Daten) im Listenformat (20-fach) oder auf den Rändern der angegebenen Daten (1-fach) drucken. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.)</p> <p>*3 Gedruckt in 35-mm-Filmstillayout (Kontaktabzuglayout). Steht nur bei PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten von Canon zur Verfügung. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.)</p>
Druckdatum & Dateinr.	Standard (Aus: Kein Druck), Datum, Dateinr., Beide, Aus
Bilddoptimierung	<p>Standard (Autom. Fotokorr.)*1, Ein (Autom. Fotokorr.)*1, Aus, Rote Augen*2</p> <p>*1 Die Szene oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme wird erkannt, und die beste Korrektur wird für jedes Foto automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert.</p> <p>*2 Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)</p>
Zuschneiden	Standard (Aus: Kein Zuschneiden), Ein (Einstellung der Kamera verwenden), Aus

Fehlersuche

- **Der Drucker lässt sich nicht einschalten**
- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**
- **Papierstaus**
- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich**

Einzelsuchfunktion

- **Probleme mit der Netzwerkverbindung**
- **Probleme beim Drucken**
- **Probleme mit der Druckqualität**
- **Probleme mit dem Drucker**
- **Probleme beim Installieren/Herunterladen**
- **Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen**
- **Wenn das Problem weiterhin besteht**

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk**
- **Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden**
- **Andere Probleme mit dem Netzwerk**

Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk

- **Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr**
- **Geringe Druckgeschwindigkeit**
- **Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkt bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**

Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr

■ [Keine Kommunikation mit Drucker über das Wireless LAN möglich](#)

■ [Drucken über einen Computer im Netzwerk nicht möglich](#)

Keine Kommunikation mit Drucker über das Wireless LAN möglich

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Druckereinstellungen.

■ [Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels](#)

Test 3 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Zugriffspunkts auf.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 6 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

■ [Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks](#)

Test 8 Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

Test 9 Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe Test 8).

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

Test 10 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 11 Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Test 12 Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist, verwenden Sie alphanumerische Zeichen für den Namen des Netzwerks (SSID).

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

- **Für die Position:**

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Drucker keine Hindernisse befinden.

Drucken über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Test 2 Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, installieren Sie ihn.

Installieren Sie den Druckertreiber von unserer Website.

Test 3 Die Zugriffskontrolle darf nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.

Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

Geringe Druckgeschwindigkeit

Test 1 Der Drucker druckt möglicherweise gerade einen von einem anderen Computer gestarteten großen Auftrag.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

■ [Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks](#)

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Drucker keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls der Drucker aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie den Drucker und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkt bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden

Wenn Sie einen Zugriffspunkt austauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Druckers erneut durchführen.

Führen Sie die Netzwerkeinrichtung erneut entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

■ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt](#)

■ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde](#)

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Test 1 Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Test 2 Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels muss der Schlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.

Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Drucker, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

■ [Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels](#)

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

■ Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden

- **Drucker wird bei Einrichtung der Netzwerkkommunikation nicht erkannt**
- **Der Drucker wurde im WLAN nicht gefunden**

Drucker wird bei Einrichtung der Netzwerkkommunikation nicht erkannt

Wenn der Drucker beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Druckererkennung starten.

■ [Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1](#)

Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1

Sind der Computer und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Konfigurieren Sie den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Falls Webseiten angezeigt werden:

Fahren Sie mit Test 2 fort.

■ [Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2](#)

Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

* Stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass von **Setup.app**, **Canon IJ Network Tool.app**, **canonijnetwork.bundle**, **CIJScannerRegister.app**, **Canon IJ Scan Utility2.app** und **CIJSUAgent.app** auf das Netzwerk zugegriffen werden kann.

Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

»» Hinweis

- Informationen zu den Firewall-Einstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewall-Einstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

■ [Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3](#)

Bei der Einrichtung des WLAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3

Überprüfen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Zugriffspunkts, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Der Drucker wurde im WLAN nicht gefunden

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Anzeige an der Vorderseite des Druckers leuchtet.

Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv.

Um das WLAN zu deaktivieren, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 10 mal blinkt.

Das WLAN ist aktiviert, und die Wi-Fi-Anzeige leuchtet.

Test 3 Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn Sie die WLAN-Verbindung mit einem USB-Kabel einrichten oder die WLAN-Einstellungen durch Verwendung des IJ Network Tool ändern, achten Sie darauf, dass der Drucker und der Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

■ [Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an den Computer](#)

Test 4 Vergewissern Sie sich, dass die Installation des Druckers abgeschlossen wurde.

Führen Sie andernfalls die Netzwerkeinrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Test 5 Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf **Aktualisieren (Update)**, um erneut nach dem Drucker zu suchen.

■ [Bildschirm „Canon IJ Network Tool“](#)

Test 6 Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Druckereinstellungen.

■ [Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels](#)

Test 7 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 8 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Zugriffspunkts auf.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 10 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Computer über das drahtlose LAN mit dem Drucker und dem Zugriffspunkt kommunizieren kann.

Test 11 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 12 Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Test 13 Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist, verwenden Sie alphanumerische Zeichen für den Namen des Netzwerks (SSID).

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Andere Probleme mit dem Netzwerk

- **Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt**
- **Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt**
- **Das Admin-Kennwort für den Drucker wurde vergessen**
- **Überprüfen von Netzwerkinformationen**
- **Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards**

Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

■ [Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist \(der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen\)](#)

■ [Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels](#)

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Richten Sie anschließend den Drucker mithilfe des IJ Network Tool so ein, dass er den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Richten Sie anschließend den Drucker mithilfe des IJ Network Tool so ein, dass er den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

• Voraussetzungen bei Verwendung von WEP

Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

Um mit einem Zugriffspunkt, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss der Drucker für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm **Zugriffspunkte (Access Points)** auf **Imposta (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#).

▶▶ Hinweis

- Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist:

Wenn der Drucker über ein LAN mit AirPort Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **Schutz (Wireless Security)** im **AirPort-Dienstprogramm (AirPort Utility)**.

- Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Base Station **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.

- Wählen Sie für **Schlüssel-ID: (Key ID): 1** aus. Andernfalls ist der Computer nicht in der Lage, über den Zugriffspunkt mit dem Drucker zu kommunizieren.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA oder WPA2**

Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer übereinstimmen.

Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder **TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption))** oder **AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption))** aus.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2](#).

»» Hinweis

- Dieser Drucker unterstützt WPA-PSK (Persönlicher WPA) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

■ Bei der Einrichtung wird der Bildschirm [Kennwort eingeben \(Enter Password\)](#) angezeigt

■ Der Bildschirm für die [Einrichtung der Verschlüsselung](#) wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm [Zugriffspunkte \(Access Points\)](#) angezeigt

■ Die Meldung [„Sie verbinden den Drucker mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk“](#) wird angezeigt

Bei der Einrichtung wird der Bildschirm **Kennwort eingeben (Enter Password)** angezeigt

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für den bereits eingerichteten Drucker eingestellt wird.



Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“](#)

Der Bildschirm für die **Einrichtung der Verschlüsselung** wird nach **Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Zugriffspunkte (Access Points)** angezeigt

Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“](#).

Die Meldung **„Sie verbinden den Drucker mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk“** wird angezeigt

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Der Drucker kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

»»» **Wichtig**

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Das Admin-Kennwort für den Drucker wurde vergessen

Initialisieren Sie die LAN-Einstellungen.

■ [Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards](#)

Führen Sie nach der Initialisierung der LAN-Einstellungen die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Überprüfen von Netzwerkinformationen

■ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)

■ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)

■ [Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Drucker bzw. Computer und Zugriffspunkt](#)

■ [Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

Weitere Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe des IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Darstellung (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.

■ [Canon IJ Network Tool Menüs](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen (System Preferences)** aus, und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkschnittstelle, die Sie auf Ihrem Computer verwenden, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitert (Advanced)**.
 - In Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7:
Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **Wi-Fi** ausgewählt ist.
 - Unter Mac OS X v10.6.8:
Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **AirMac** ausgewählt ist.
3. Bestätigen Sie die IP-Adresse bzw. MAC-Adresse.
 - In Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7:
Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu bestätigen.
Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu bestätigen.
 - Unter Mac OS X v10.6.8:
Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu bestätigen.
Klicken Sie auf **Ethernet** und bestätigen Sie die MAC-Adresse dann unter **Ethernet-ID (Ethernet ID)**.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Drucker bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme (Utilities)** im Ordner **Programme (Applications)**.
2. Starten Sie **Netzwerk-Dienstprogramm (Network Utility)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ping**.
4. Stellen Sie sicher, dass **Nur XX Ping-Befehle senden (Send only XX pings)** (wobei XX für Ziffern steht) ausgewählt ist.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Zielzugriffspunkts unter **Bitte geben Sie die Netzwerkadresse für das "Ping" ein (Enter the network address to ping.)** ein.
6. Klicken Sie auf **Ping**.

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Eine Meldung wie folgende wird angezeigt.

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 Zeit=3,394 ms

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 Zeit=1,786 ms

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 Zeit=1,739 ms

– XXX.XXX.XXX.XXX Pingstatistik –

3 Pakete übertragen, 3 Pakete erhalten, 0 % Paketverlust

Falls der Paketverlust 100 % beträgt, ist keine Kommunikation möglich. Andernfalls kommuniziert der Computer mit dem Zielgerät.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Weitere Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Drucker gelöscht werden und Druckvorgänge u. U. nicht mehr möglich sind. Um den Drucker über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 9 Mal weiß blinkt.

Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

Probleme beim Drucken

- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papierstaus
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich
- Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein, indem Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **POWER**-Anzeige blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an den Drucker. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Der Drucker muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in den Drucker und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

Test 3 Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

■ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

Test 4 Stellen Sie sicher, dass die CD-Fach-Führung geschlossen ist.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Test 5 Entspricht die Einstellung für das Seitenformat der Größe des in den Drucker eingelegten Papiers?

Deaktivieren Sie die Einstellung zur Erkennung der Papierbreite am Drucker mithilfe des Canon IJ Printer Utility.

Zum Deaktivieren der Einstellung zur Erkennung der Papierbreite im Drucker öffnen Sie das Canon IJ Printer Utility, wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Pop-up-Menü, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite beim Drucken vom Computer erkennen (Detect the paper width when printing from computer)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility finden Sie unter [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#).

* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite beim Drucken vom Computer erkennen (Detect the paper width when printing from computer)** nach Abschluss des Druckvorgangs wieder. Klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Test 6 Sind die Druckertreibereinstellungen für Seitenformat und Medientyp korrekt?

Bei Verwendung von nicht von Canon stammendem Spezialpapier müssen Sie den richtigen Medientyp und das richtige Seitenformat im Druckertreiber auswählen.

Überprüfen Sie die Einstellungen wie im Folgenden beschrieben, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

1. Stellen Sie sicher, dass **A3 (Art-Papier Rand 35) (A3 (Art Paper Margin 35))**, **A3+ (Art-Papier Rand 35) (A3+ (Art Paper Margin 35))**, **A4 (Art-Papier Rand 35) (A4 (Art Paper Margin 35))** oder **US Brief (Art-Papier Rand 35) (US Letter (Art Paper Margin 35))** in der Anwendung ausgewählt ist.

Wenn das gewünschte Seitenformat nicht angezeigt wird, öffnen Sie das Menü **Datei (File)** der Anwendung, und wählen Sie **Drucken (Print)**. Vergewissern Sie sich dann, dass der Name Ihres Druckers ausgewählt ist.

2. Stellen Sie sicher, dass das unter **Medientyp (Media Type)** im Dialogfeld Drucken des Druckertreibers ausgewählte Papier dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für **Papierformat (Paper Size)** im Dialogfeld des Druckertreibers mit dem unter Schritt 1 festgelegten Format übereinstimmen.

Test 7 Der Name des Druckers muss im Dialog Drucken ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers unter **Drucker (Printer)** im Druck-Dialogfeld ausgewählt ist.

»» Hinweis

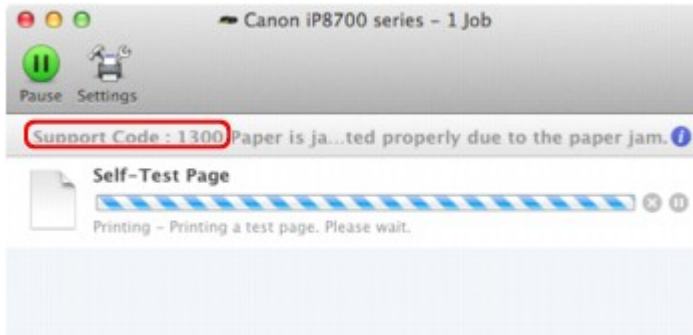
- Wählen Sie den Drucker unter **Standarddrucker (Default printer)** aus, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.

Test 8 Starten Sie den Computer neu.

Papierstaus

Bei einem Papierstau blinkt die **Alarm**-Anzeige orange und es wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche auf dem Computerbildschirm ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

■ Video anschauen



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter [Supportcodeliste \(Bei Papierstau\)](#).

▶▶ Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

■ [Klicken Sie zur Suche hier](#)

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

■ [Einlegen von Papier](#)

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.



- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Beim Einlegen von Papier muss die zu bedruckende Seite nach OBEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papier anliegen.

■ [Einlegen von Papier](#)

Test 3 Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.

■ [Nicht verwendbare Medientypen](#)

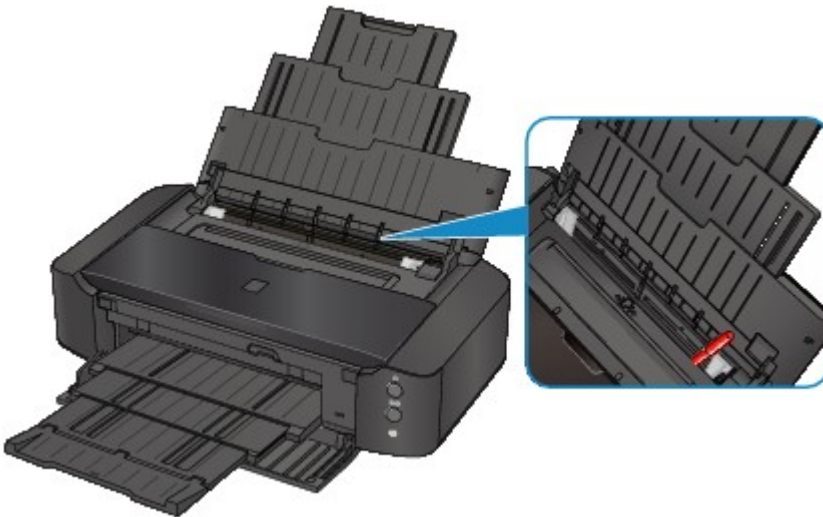
Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Hagaki-Papier und Umschlägen auf die folgenden Punkte.

- Wenn Hagaki-Papier gewellt ist, wird es möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
- Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#). Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.



Falls sich im hinteren Fach abgerissene Papierstücke befinden, folgen Sie den Anweisungen unter [Papierstaus](#), um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.



Test 7 Stellen Sie sicher, dass die CD-Fach-Führung vollständig geschlossen ist.

Selbst bei nur leicht geöffneter CD-Fach-Führung wird das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen.

■ [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)

Test 8 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

■ [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 9 Wenn A3-Normalpapier häufig gewellt ist oder sich in der Nähe des Papierausgabeschachts staut, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierstau an.

Wählen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierstau im Druckertreiber nur dann, wenn sich A3-Normalpapier häufig in der Nähe des Papierausgabeschachts staut oder gewellt ist.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierstau kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierstau, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

Wählen Sie im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierstau verhindern (Prevent paper jam)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility finden Sie unter [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#).

Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich

■ [Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten](#)

■ [Das CD-Fach zieht nicht richtig ein](#)

■ [CD-Fach klemmt](#)

Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten

Test 1 Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung, setzen Sie das CD-Fach richtig ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. (Die Markierung "L" befindet sich auf der Oberseite.)

Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 2 Ist in das CD-Fach ein bedruckbarer Datenträger eingelegt?

Legen Sie den bedruckbaren Datenträger richtig in das CD-Fach ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. (Die Markierung "L" befindet sich auf der Oberseite.)

Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 3 Wenn der Druckvorgang des Datenträgeretiketts vorzeitig angehalten wird, führen Sie ihn erneut aus.

Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, während das Datenträgeretikett gedruckt wird, wird der Drucker nicht mehr initialisiert.

Wenn Sie am Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** drücken, setzt der Drucker die Initialisierung fort.

Führen Sie den Druckvorgang erneut aus, und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das CD-Fach zieht nicht richtig ein

Test 1 Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?

Bringen Sie das CD-Fach erneut an und drücken Sie anschließend die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. (Die Markierung "L" befindet sich auf der Oberseite.)

Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 2 Der eingelegte Datenträger wird möglicherweise nicht erkannt.

Canon empfiehlt die Verwendung von bedruckbaren Datenträgern, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

CD-Fach klemmt

Ziehen Sie das CD-Fach vorsichtig heraus.

Wenn sich das CD-Fach nicht herausziehen lässt, schalten Sie den Drucker aus, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Das CD-Fach wird automatisch ausgeworfen.

Wenn das CD-Fach herausgezogen ist, setzen Sie das CD-Fach wieder ein (die Markierung "L" befindet sich auf der Oberseite), und starten Sie den Druckvorgang erneut. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger gemäß den Anweisungen unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#) richtig ein.

Falls das CD-Fach weiterhin klemmt, überprüfen Sie, ob das Problem vom bedruckbaren Datenträger verursacht wird.

■ [Das CD-Fach zieht nicht richtig ein](#)

Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Test 1 Ist die CD-Fach-Führung beim Drucken auf Papier geöffnet?

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Test 2 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Drucker keines mehr vorhanden ist.

Test 3 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen wie Fotos oder Grafiken benötigen der Drucker und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Daher kann es so wirken, als wäre der Drucker nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Drucker beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 4 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Der Drucker wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und den Drucker für mindestens 15 Minuten ausschalten.

Vorsicht

- Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs extrem hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

Probleme mit der Druckqualität

- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeneinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich im Wesentlichen danach, welche Aufgaben Sie mit dem Drucker durchführen möchten.

So drucken Sie von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät	Prüfen Sie die Einstellungen am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät. Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN)
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. Drucken mit einfacher Installation

Test 2 Stellen Sie mithilfe der Tabelle unter Test 1 sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

»» Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät vornehmen.

Test 3 Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

[Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden](#)

[Keine Druckergebnisse/Unschärfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen](#)

[Linien sind schief](#)

[Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert](#)

[Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)

[Rückseite des Papiers ist verschmutzt](#)

[Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien](#)

[Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf](#)

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Test Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Keine Druckergebnisse/Unschärfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

Keine Druckergebnisse



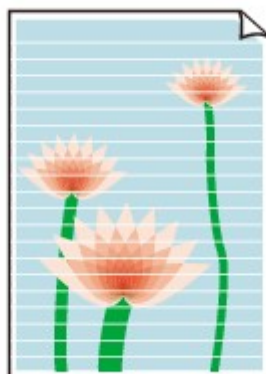
Unschärfer Druck



Farben sind falsch



Weiße Streifen



Video anschauen

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

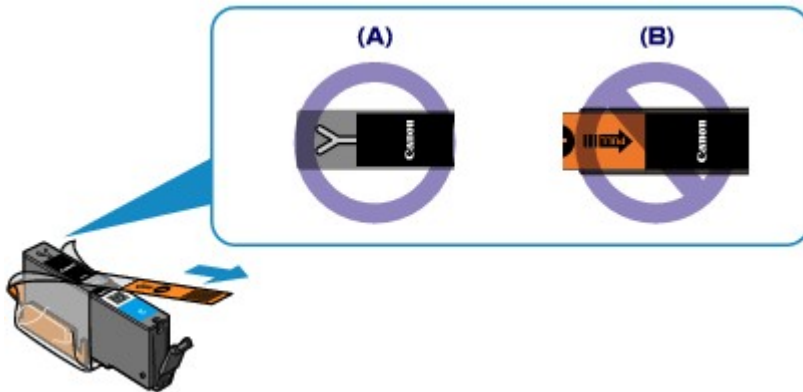
Test 2 Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Tauschen Sie leere Tintenpatronen aus.

■ [Austauschen von Tintenpatronen](#)

Test 3 Wurde das orangefarbene Klebeband bzw. der Schutzfilm entfernt?

Prüfen Sie, ob der Schutzfilm vollständig abgezogen wurde und die Y-förmige Lüftungsöffnung frei ist (siehe Abbildung (A)).

Wenn das orangefarbene Klebeband nicht entfernt wurde (siehe Abbildung (B)), ziehen Sie es ab.



Test 4 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.
Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.
- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Test 5 Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

Linien sind schief



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

■ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer](#).

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

■ Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert



■ Das bedruckte Papier wellt sich



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

■ [Anpassen der Intensität](#)

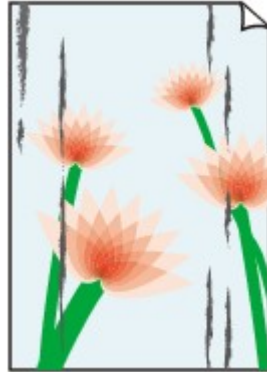
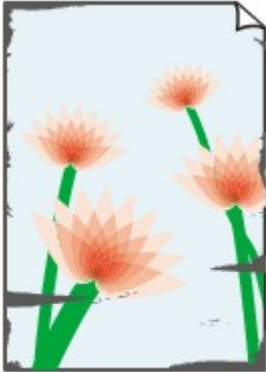
Test 3 Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

■ [Verwendbare Medientypen](#)

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

 [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

 [Verwendbare Medientypen](#)

- Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein.

Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.

 [Druckbereich](#)

Test 3 Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier**

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

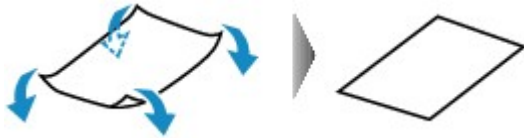
Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

- **Bei anderen Papiersorten**

Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

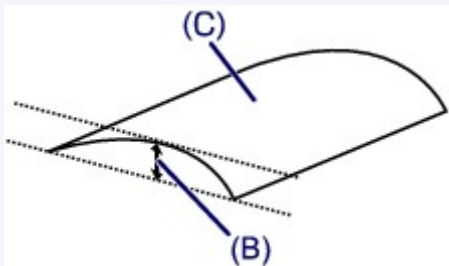


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Test 4 Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb an.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Druckereinstellung zum Verhindern von Papierabrieb am Computer.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

Wählen Sie im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility finden Sie unter [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#).

Test 5 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Drucken".

■ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Farboptionen (Color Options)** aus.
3. Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** zum Festlegen der Intensität.

Test 6 Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

■ [Druckbereich](#)

Test 7 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

■ [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 8 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

■ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Test 9 Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

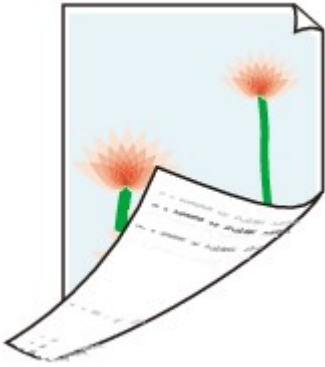
Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Canon IJ Printer Utility.

■ [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#)

3. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung: (Ink Drying Wait Time:)** zur Einstellung der Wartezeit, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

■ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

»» Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien



Test Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?

Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

»» Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieser Drucker führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrücke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

■ Farben sind ungleichmäßig



■ Farben sind streifig



■ Video anschauen

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blässer oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.
Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

[Ausrichten des Druckkopfs](#)

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer](#).

Es wird keine Tinte ausgegeben

Test 1 Ist die Tinte aufgebraucht?

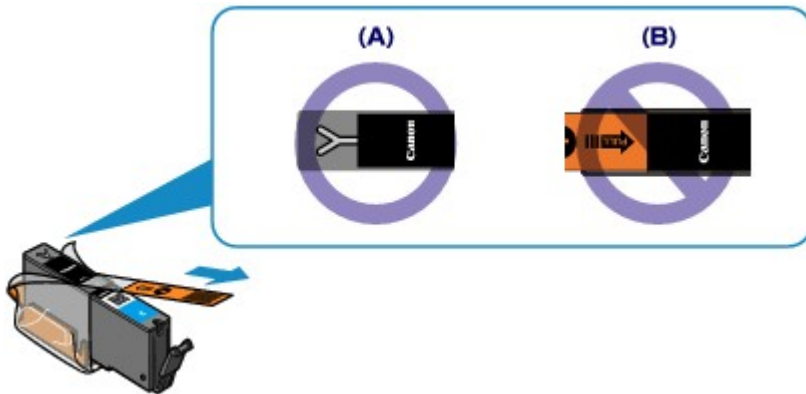
Öffnen Sie die obere Abdeckung und überprüfen Sie den Status der Anzeige für Tintenbehälter.

■ [Überprüfen des Tintenstatus](#)

Test 2 Wurde das orangefarbene Klebeband bzw. der Schutzfilm entfernt?

Prüfen Sie, ob der Schutzfilm vollständig abgezogen wurde und die Y-förmige Lüftungsöffnung frei ist (siehe Abbildung (A)).

Wenn das orangefarbene Klebeband nicht entfernt wurde (siehe Abbildung (B)), ziehen Sie es ab.



Test 3 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.
Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.
- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Probleme mit dem Drucker

- **Der Drucker lässt sich nicht einschalten**
- **Der Drucker schaltet sich automatisch aus**
- **Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden**
- **Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB-Verbindung möglich**
- **Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition**

Der Drucker lässt sich nicht einschalten

Test 1 Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig am Netzkabelanschluss des Druckers angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung. Schließen Sie den Drucker dann wieder an die Stromversorgung an. Warten Sie mindestens 3 Minuten, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Der Drucker schaltet sich automatisch aus

Test Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten.

Der Drucker wird nach Ablauf des von Ihnen eingegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn Sie die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktivieren.

Wenn der Drucker nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie Canon IJ Printer Utility, und wählen Sie im Popupmenü die Option **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** aus. Wählen Sie dann **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** in **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** aus.

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druckgeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird der Drucker mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.

- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.

- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

»» Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB-Verbindung möglich

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Unter [Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an den Computer](#) finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

Test 3 Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.

Test 4 Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.

Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition

Test 1 Ist die **POWER**-Anzeige aus?

Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige leuchtet.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nur, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie die obere Abdeckung, und schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung erneut.

Test 2 Blinkt die **Alarm**-Anzeige?

Schließen Sie die obere Abdeckung, zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung wieder.

Details zur Behebung des Fehlers finden Sie unter [Wenn ein Fehler auftritt](#).

Test 3 Wurde die obere Abdeckung länger als 10 Minuten offen gelassen?

Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter in die entsprechende Position, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie wieder, damit sich der Druckkopfhalter wieder in die Austauschposition bewegt.

Test 4 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Schließen Sie die obere Abdeckung, warten Sie eine Weile, und öffnen Sie sie wieder.

Wenn der Drucker kontinuierlich über einen längeren Zeitraum druckt, kann dies dazu führen, dass sich der Druckkopfhalter nicht zur Austauschposition bewegt, da der Druckkopf überhitzt ist.

»» Hinweis

- Durch Öffnen der oberen Abdeckung während des Druckvorgangs wird der Druckkopfhalter in die entsprechende Position bewegt, um ihn zu schützen. Schließen Sie die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie nach Abschluss des Druckvorgangs wieder.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Druckertreiber kann nicht installiert werden**
- **Deinstallieren des IJ Network Tool**

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren, installieren Sie ihn von unserer Website.

Deinstallieren des IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

»» Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch mit dem Computer über das Netzwerk drucken. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders **Programme (Applications)**, doppelklicken Sie auf **Canon Utilities > IJ Network Tool**, und ziehen Sie das Symbol **Canon IJ Network Tool** in den **Papierkorb (Trash)**.

2. Starten Sie den Computer neu.

Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)** und starten Sie Ihren Computer neu.

»» Hinweis

- Um das IJ Network Tool neu zu installieren, deinstallieren Sie das IJ Network Tool und installieren Sie es dann erneut von unserer Website.

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Eine Meldung wird angezeigt**
- **Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät angezeigt**

Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus im Drucker, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der **Alarm**-Anzeige angezeigt. Bei einigen Fehlerarten blinken die **POWER**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige abwechselnd. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen sowie die Meldung und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Behebung des Fehlers.

Supportcode entsprechend der Anzahl an Blinkzeichen der Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



(A) Blinkt

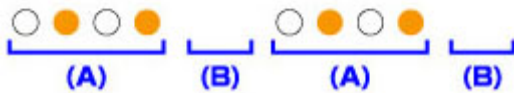
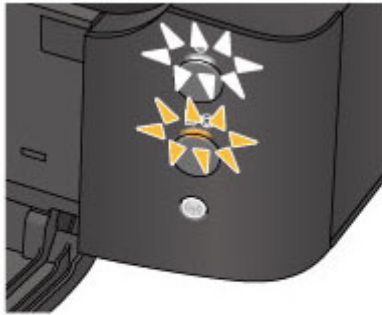
(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.	1000
	Es ist kein CD-Fach eingesetzt.	1001
	Es ist kein bedruckbarer Datenträger (BD/DVD/CD usw.) eingelegt.	1002
	Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.	2100 , 2101
3 Blinkzeichen	Die vordere Abdeckung ist geschlossen.	1250
	Im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten.	1300
4 Blinkzeichen	Leuchtet die Anzeige auf dem Tintenbehälter, ist die Tinte möglicherweise aufgebraucht.	1600
	Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.	1660
5 Blinkzeichen	Der Druckkopf könnte beschädigt sein.	1401 , 1403 , 1405

6 Blinkzeichen	Ein bestimmter Zeitraum ist vergangen, während das Datenträgeretikett gedruckt wird.	1830
	Die CD-Fach-Führung ist geschlossen.	1850
	Die CD-Fach-Führung ist geöffnet.	1851
	Die CD-Fach-Führung wurde geschlossen.	1855
	Die CD-Fach-Führung wurde geöffnet.	1856
	Die CD-Fach-Führung ist geöffnet, wenn der Druck auf Datenträgeretiketten gestartet wird.	1857
	Die CD-Fach-Führung ist nach dem Austauschen der Tintenpatrone geöffnet.	1858
7 Blinkzeichen	Einige Tintenpatronen sind nicht an der richtigen Position eingesetzt. (Die Anzeige an der Tintenpatrone blinkt.)	1680
	Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	1681
8 Blinkzeichen	Tintenauffangbehälter ist fast voll.	1700 , 1701
11 Blinkzeichen	Die automatische Druckkopfausrichtung ist fehlgeschlagen.	2500
	Der Druckvorgang kann mit der aktuellen Druckeinstellung nicht ausgeführt werden.	4103
12 Blinkzeichen	Sie können den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken.	4100
13 Blinkzeichen	Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	1683
14 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	1684
15 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	1410 , 1411 , 1412 , 1413 , 1414 , 1415
16 Blinkzeichen	Die Tinte ist aufgebraucht. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	1688
21 Blinkzeichen	Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.	2103
22 Blinkzeichen	Der Drucker hat erkannt, dass das eingelegte Papier an einer Seite ausgerichtet wurde.	2102

Supportcode entsprechend der Anzahl an abwechselnden Blinkzeichen der POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:

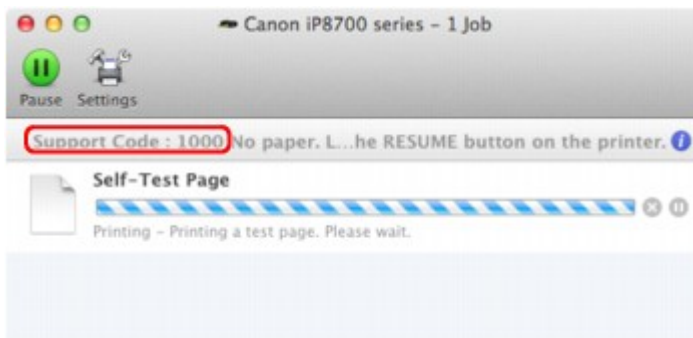


(A) Blinkt

(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5100
7 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5B00 , 5B01
10 Blinkzeichen	Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.	B200
Andere als die obigen Fälle	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5101 , 5200 , 5400 , 5700 , 5C00 , 5C20 , 6000 , 6001 , 6500 , 6502 , 6800 , 6801 , 6900 , 6901 , 6902 , 6910 , 6911 , 6930 , 6931 , 6932 , 6933 , 6940 , 6941 , 6942 , 6943 , 6944 , 6945 , 6946 , 6A80 , 6A81 , 6A90 , C000

- Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

»» Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

■ [Klicken Sie zur Suche hier](#)

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

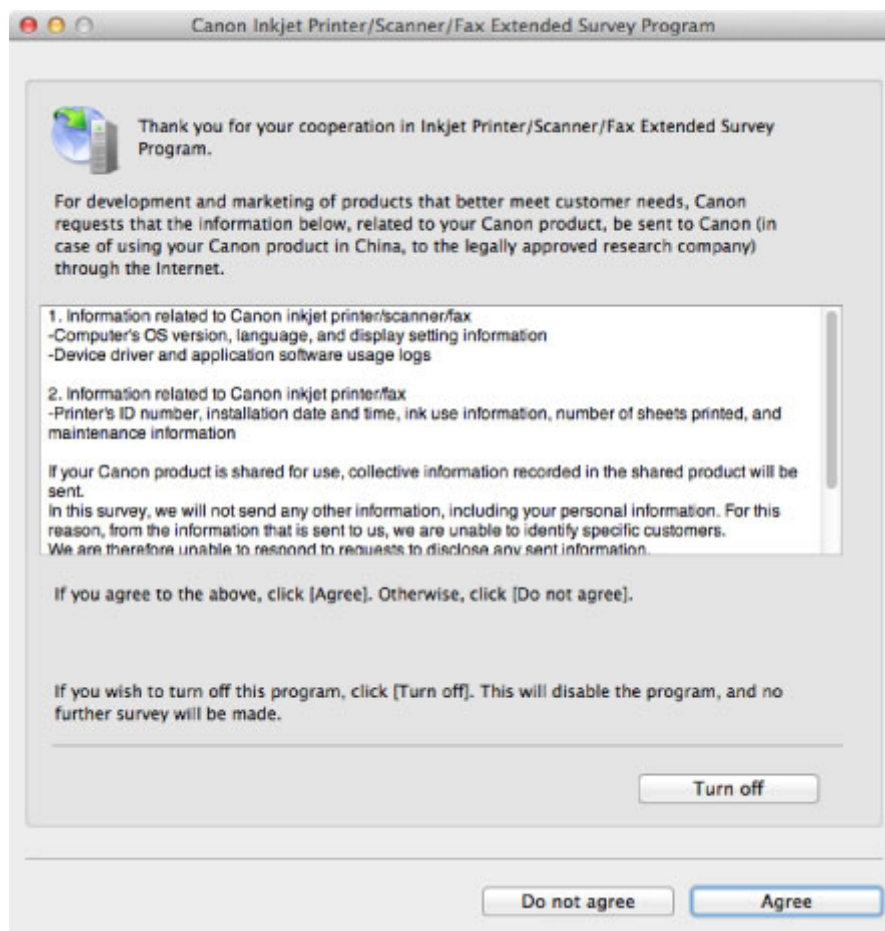
»» Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste](#).

Das Symbol Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert wird, werden die Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren zum Senden bereitgestellt. Das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird im Dock angezeigt, wenn die Zeit zur Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker gekommen ist.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen nach dem Klicken auf das Symbol durch und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird bei der nächsten Umfrage im Dock angezeigt.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **Informationsübermittlung anhalten:**

Klicken Sie auf **Ausschalten (Turn off)**. Das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angehalten und die Informationen werden nicht gesendet. Informationen zur Wiederaufnahme der Umfrage finden Sie unter [Ändern der Einstellungen](#).

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

1. Stoppen Sie das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.

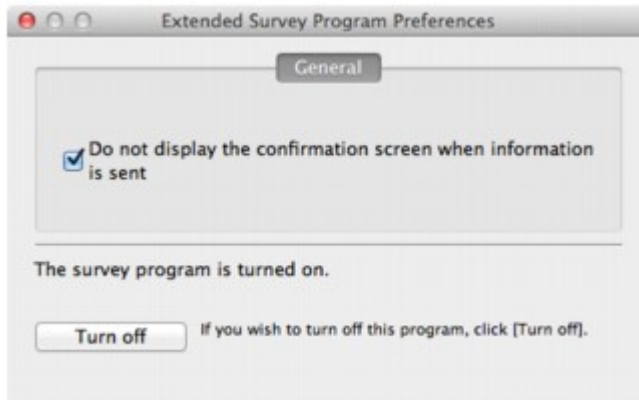
- [Ändern der Einstellungen](#):

2. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder die Option **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
3. Verschieben Sie die Datei **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.app** in den **Papierkorb (Trash)**.
4. Starten Sie den Computer neu.
Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)** und starten Sie Ihren Computer neu.

- **Ändern der Einstellungen:**

Zur Anzeige des Bestätigungsbildschirms bei Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker oder zur Wiederaufnahme der Umfrage folgen Sie den Anweisungen unten.

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder die Option **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.



- **Bestätigungsbildschirm beim Senden von Informationen nicht anzeigen (Do not display the confirmation screen when information is sent):**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Information automatisch übermittelt.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage im Dock angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)/Einschalten (Turn on):**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)**, um das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) anzuhalten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einschalten (Turn on)**, um das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program neu zu starten.

Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät angezeigt

Im Folgenden werden mögliche Fehler aufgeführt, die auftreten können, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät drucken, sowie die Maßnahmen zum Beheben dieser Fehler.

»» Hinweis

- In diesem Abschnitt werden Fehler erläutert, die auf PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon angezeigt werden. Die Fehlermeldungen und Vorgehensweisen können je nach PictBridge-kompatiblen Gerät unterschiedlich sein. Bei Fehlern, die auf einem nicht von Canon stammenden PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät angezeigt werden, müssen Sie den Status der **Alarm**-Anzeige prüfen, um den Fehler zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter [Wenn ein Fehler auftritt](#).
- Weitere Informationen zu den Fehlern, die auf dem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät angezeigt werden und zu Lösungsmöglichkeiten finden Sie außerdem im Handbuch des Geräts. Wenden Sie sich bei anderen Problemen mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät an den jeweiligen Hersteller.

Fehlermeldung auf dem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät	Maßnahme
"Druckvorgang läuft"	<p>Wenn der Drucker gerade druckt oder sich in der Aufwärmphase befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.</p> <p>Wenn der Drucker bereit ist, wird der Druckvorgang automatisch gestartet.</p> <p>Wenn der Drucker nicht über den Computer druckt oder in die Aufwärmphase wechselt, prüfen Sie, wie oft die Alarm-Anzeige blinkt, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme, um den Fehler zu beheben.</p> <p>■ ■ Wenn ein Fehler auftritt</p>
"Kein Papier"	<p>Legen Sie Papier ein, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräts Fortfahren (Continue)*.</p> <p>* Zum Fortsetzen des Druckvorgangs können Sie auch die Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL) am Drucker drücken, statt die Option Fortfahren (Continue) am Gerät auszuwählen.</p>
"Papierfehler"	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die vordere Abdeckung geschlossen ist, öffnen Sie sie, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge (WLAN)-kompatiblen Geräts die Option Fortfahren (Continue)*. * Zum Fortsetzen des Druckvorgangs können Sie auch die Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL) am Drucker drücken, statt die Option Fortfahren (Continue) am Gerät auszuwählen. • Wenn die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge (WLAN)-kompatiblen Geräts die Option Stopp (Stop), um den Druckvorgang abubrechen. <p>Sollte keine der oben stehenden Angaben gelten, prüfen Sie, wie oft die Alarm-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.</p> <p>■ ■ Wenn ein Fehler auftritt</p>

"Papierstau"	<p>Wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräts die Option Stopp (Stop), um den Druckvorgang abzubrechen.</p> <p>Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie neues Papier ein, und drücken Sie die Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL) am Drucker. Starten Sie dann den Druckvorgang erneut.</p>
"Druckerabdeckung offen"	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
"Tintenauffangbehälter voll"/"Tintenauffangbehälter fast voll"	<p>Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.</p> <p>Zählen Sie, wie oft die Alarm-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.</p> <p>■■Wenn ein Fehler auftritt</p>
"Keine Tinte"/"Tintenpatrone leer"	<p>Zählen Sie, wie oft die Alarm-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.</p> <p>■■Wenn ein Fehler auftritt</p>
"Tintenfehler"	<p>Es wurde eine Tintenpatrone eingesetzt, die schon einmal leer war.</p> <p>Wenn die Alarm-Anzeige 13 Mal blinkt, lesen Sie die Information unter 1683, um den Fehler zu beheben.</p>
"Hardwarefehler"	<p>Die Tintenpatrone wird nicht erkannt. (Die Anzeige an der Tintenpatrone ist aus.)</p> <p>Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.</p> <p>■■Austauschen von Tintenpatronen</p>
"Druckerfehler"	<p>Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der eine Wartung erforderlich macht.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.</p> <p>Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.</p>

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendienstes von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

Vorsicht

- Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche macht oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie ihn sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, den Drucker selbst zu reparieren oder auseinanderzubauen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Druckers durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
 - * Der Name des Druckers befindet sich auf dem Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Supportcodeliste

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt

- **1000 bis 1ZZZ**

[1000](#) [1001](#) [1002](#) [1200](#) [1250](#) [1300](#)

[1401](#) [1403](#) [1405](#) [1410](#) [1411](#) [1412](#)

[1413](#) [1414](#) [1415](#) [1600](#) [1660](#) [1680](#)

[1681](#) [1683](#) [1684](#) [1688](#) [1700](#) [1701](#)

[1830](#) [1850](#) [1851](#) [1855](#) [1856](#) [1857](#)

[1858](#)

- **2000 bis 2ZZZ**

[2100](#) [2101](#) [2102](#) [2103](#) [2500](#)

- **4000 bis 4ZZZ**

[4100](#) [4103](#)

- **5000 bis 5ZZZ**

[5100](#) [5101](#) [5200](#) [5400](#) [5700](#) [5B00](#)

[5B01](#) [5C00](#) [5C20](#)

- **6000 bis 6ZZZ**

[6000](#) [6001](#) [6500](#) [6502](#) [6800](#) [6801](#)

[6900](#) [6901](#) [6902](#) [6910](#) [6911](#) [6930](#)

[6931](#) [6932](#) [6933](#) [6940](#) [6941](#) [6942](#)

[6943](#) [6944](#) [6945](#) [6946](#) [6A80](#) [6A81](#)

[6A90](#)

- **A000 bis ZZZZ**

[B200](#) [C000](#)

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der [Supportcodeliste \(Bei Papierstau\)](#).

Supportcodeliste (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

■ Video anschauen (Windows)

■ Video anschauen (Mac)

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht oder am hinteren Fach sehen können:

■ [1300](#)

- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt:

■ [Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten](#)

- In anderen als den obigen Fällen:

■ [In anderen Fällen](#)

1300

Ursache

Im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

■ Video anschauen (Windows)

■ Video anschauen (Mac)

»» Hinweis

- Falls Sie den Drucker ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um Druckaufträge vor dem Ausschalten des Druckers abzubereiten.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem hinteren Fach oder dem Papierausgabeschacht heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

■ [Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten](#)

2. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

»» Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt, oder wenn das gestaute Papier im Inneren des Druckers verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

■ Video anschauen (Windows)

■ Video anschauen (Mac)

»» Hinweis

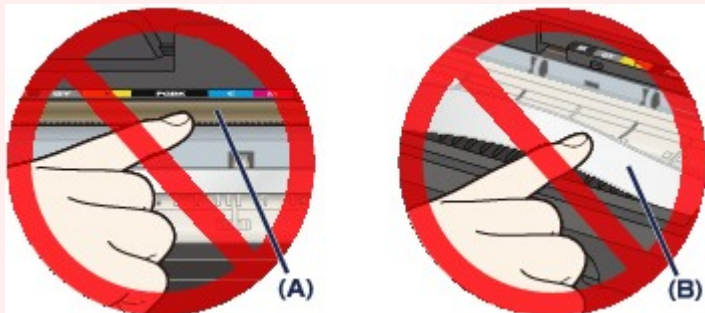
- Falls Sie den Drucker ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um Druckaufträge vor dem Ausschalten des Druckers abzubrechen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



»» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A) oder das weiße Band (B).

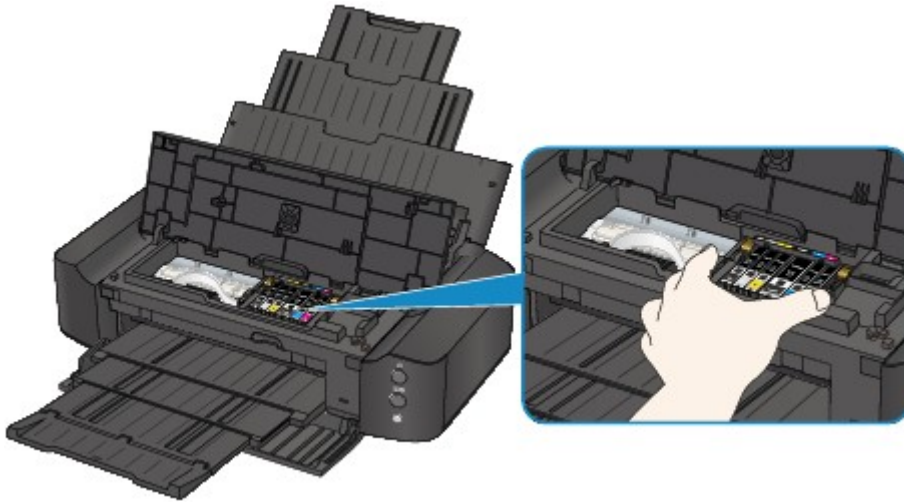


Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann der Drucker beschädigt werden.

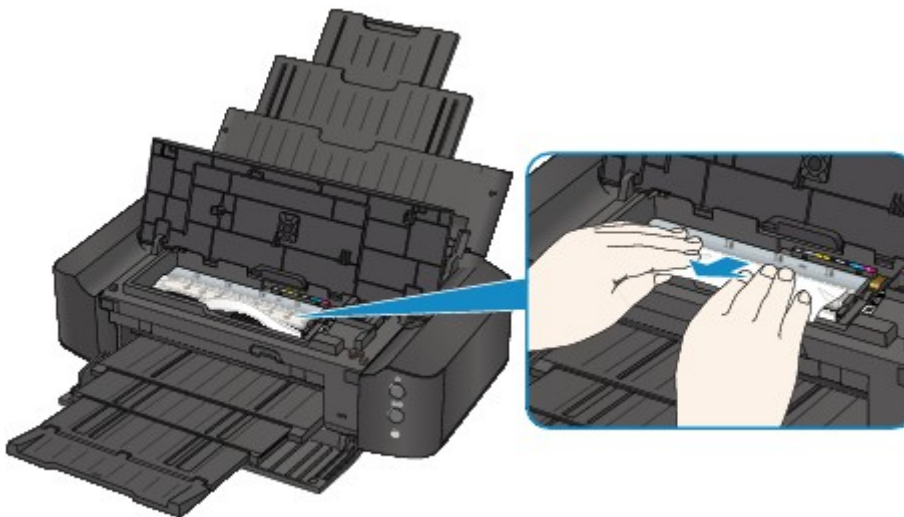
3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter dem Druckkopfhalter befindet.

Falls sich das gestaute Papier unter dem Druckkopfhalter befindet, bewegen Sie den Druckkopfhalter auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

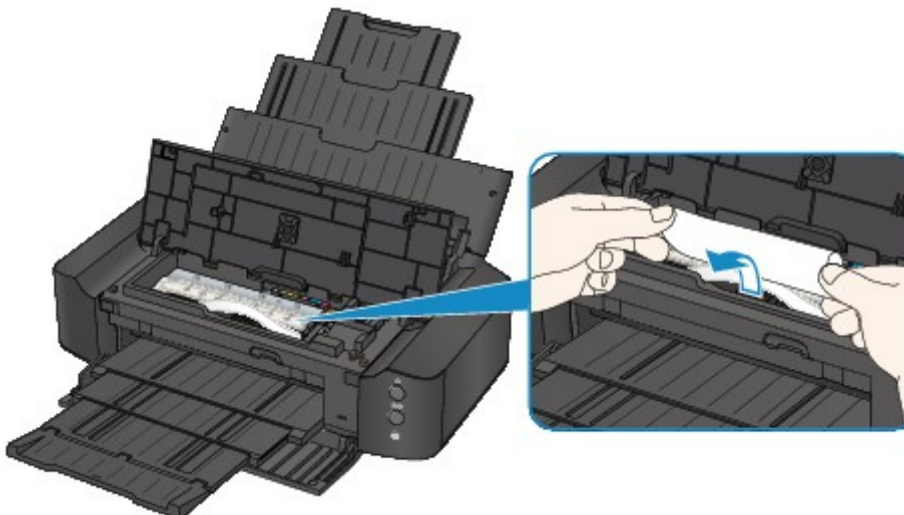
Wenn Sie den Druckkopfhalter bewegen, halten Sie die obere Seite des Druckkopfhalters fest und schieben Sie ihn langsam auf die rechte oder linke Seite.



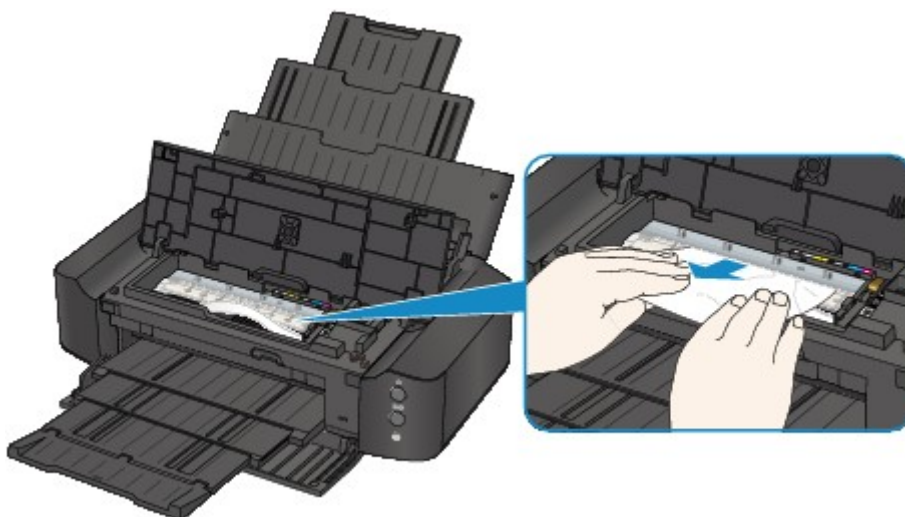
4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



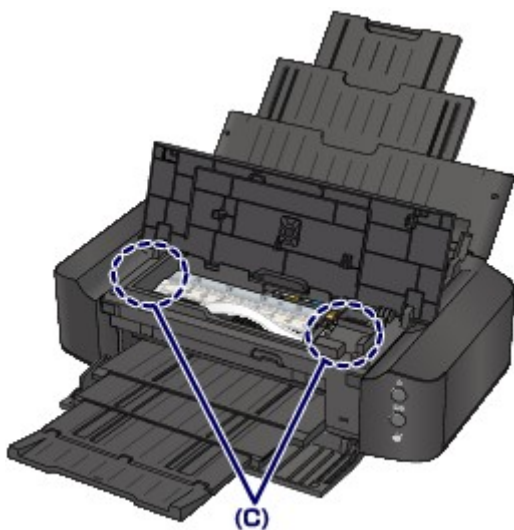
5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Drucker ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter dem Druckkopfhalter?
- Ist ein kleines Papierstück im Drucker verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (C) im Drucker?



7. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

»» Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Drucker. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Drucker zurückgeblieben ist.

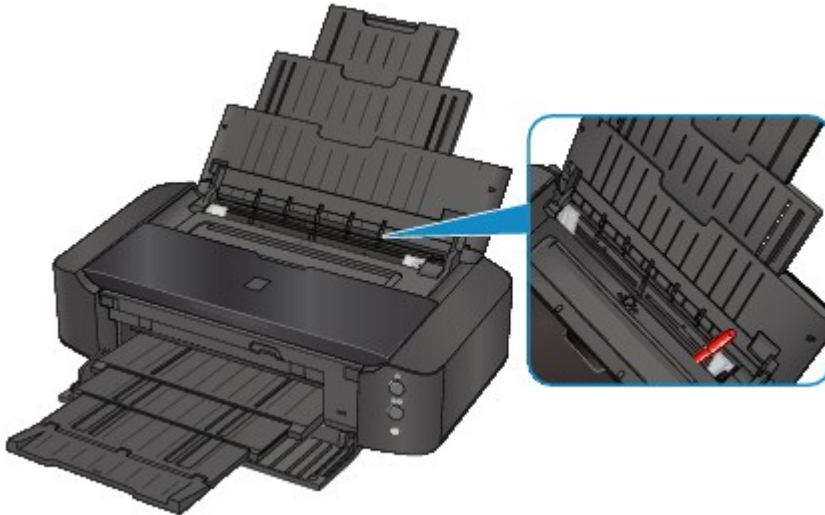
Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

Test 1 Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

Test 2 Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach?



Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.



Test 3 Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Test 4 Ist Normalpapier im Format A3 eingelegt?

Wählen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierstau im Druckertreiber nur dann, wenn sich A3-Normalpapier häufig in der Nähe des Papierausgabeschachts staut oder gewellt ist.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierstau kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierstau, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- Unter Windows:

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierstau verhindern (Prevent paper jam)**. Klicken Sie dann auf **OK**.

- Unter Mac OS:

Wählen Sie im Pop-upmenü des Canon IJ Printer Utility die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierstau verhindern (Prevent paper jam)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

1000

Ursache

Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.

Maßnahme

Legen Sie Papier in das hintere Fach ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1001

Ursache

Es ist kein CD-Fach eingesetzt.

Maßnahme

Verwenden Sie beim Drucken auf bedruckbare Datenträger (BD/DVD/CD usw.) das im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-Fach (die Markierung "L" befindet sich auf der Oberseite). Legen Sie einen bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein, bringen Sie das CD-Fach am Drucker an, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1002

Ursache

Es ist kein bedruckbarer Datenträger (BD/DVD/CD usw.) eingelegt.

Maßnahme

Verwenden Sie beim Drucken auf bedruckbare Datenträger das im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-Fach (die Markierung "L" befindet sich auf der Oberseite). Legen Sie einen bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein, bringen Sie das CD-Fach am Drucker an, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1200

Ursache

Die obere Abdeckung ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die obere Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

1250

Ursache

Die vordere Abdeckung ist geschlossen.

Maßnahme

Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

1401

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

1403

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

1405

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

1410

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

1411

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

1412

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

1413

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

1414

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

1415

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

1600

Ursache

Leuchtet die Anzeige auf dem Tintenbehälter, ist die Tinte möglicherweise aufgebraucht.

Maßnahme

Es wird empfohlen, den Tintenbehälter zu ersetzen.

Falls ein Druckvorgang läuft und Sie diesen fortsetzen möchten, drücken Sie nach Einsetzen eines Tintenbehälters die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker. Dann kann der Druckvorgang fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, den Tintenbehälter nach dem Druckvorgang auszutauschen. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Anzeigen für Tintenbehälter rot blinken, überprüfen Sie den Status der einzelnen Tintenpatronen.

1660

Ursache

Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Setzen Sie die Tintenpatrone ein.

1680

Ursache

Einige Tintenbehälter sind nicht an der korrekten Position eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)

Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.

1681

Ursache

Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)

Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.

1683

Ursache

Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.)

Maßnahme

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die obere Abdeckung.

Durch Drucken mit einem Tintenbehälter, der schon einmal leer war, kann der Drucker beschädigt werden.

Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Schäden am Drucker haftet, die durch wiederaufgefüllte Tintenbehälter verursacht wurden.

1684

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt wurde oder mit diesem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1688

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.)

Maßnahme

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die obere Abdeckung.

Wenn unter dieser Bedingung gedruckt wird, kann der Drucker beschädigt werden.

Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

1700

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1701

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1830

Ursache

Ein bestimmter Zeitraum ist vergangen, während das Datenträgeretikett gedruckt wird.

Maßnahme

Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, während das Datenträgeretikett gedruckt wird, wird der Drucker nicht mehr initialisiert.

Wenn Sie am Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** drücken, setzt der Drucker die Initialisierung fort.

Führen Sie den Druckvorgang erneut aus, und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm.

1850

Ursache

Die CD-Fach-Führung ist geschlossen.

Maßnahme

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung, bringen Sie das CD-Fach richtig an, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1851

Ursache

Die CD-Fach-Führung ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, wenn Sie andere Druckvorgänge als den Datenträgeretikettendruck starten.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1855

Ursache

Die CD-Fach-Führung wurde geschlossen.

Maßnahme

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Öffnen oder schließen Sie die CD-Fach-Führung nicht während eines Druckvorgangs. Der Drucker kann dabei beschädigt werden.

1856

Ursache

Die CD-Fach-Führung wurde geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, wenn Sie andere Druckvorgänge als den Datenträgeretikettendruck durchführen.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Öffnen oder schließen Sie die CD-Fach-Führung nicht während eines Druckvorgangs. Der Drucker kann dabei beschädigt werden.

1857

Ursache

Die CD-Fach-Führung ist geöffnet, wenn der Druck auf Datenträgeretiketten gestartet wird.

Maßnahme

Schließen Sie beim Starten des Datenträgeretikettdrucks die CD-Fach-Führung, damit der Drucker den Druckvorgang vorbereitet.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1858

Ursache

Die CD-Fach-Führung ist nach dem Austauschen der Tintenpatrone geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone die CD-Fach-Führung und die obere Abdeckung.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

2100

Ursache

Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.

Maßnahme

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier. Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und drücken Sie auf dem Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker erneut, während die **POWER**-Anzeige blinkt.

2101

Ursache

Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.

Maßnahme

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier. Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und drücken Sie auf dem Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker erneut, während die **POWER**-Anzeige blinkt.

2102

Ursache

Der Drucker hat erkannt, dass das eingelegte Papier an einer Seite ausgerichtet wurde.

Maßnahme

Legen Sie das Papier in die Mitte des hinteren Fachs ein, und schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten am Papierstapel anliegen.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

2103

Ursache

Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

Sollte dieser Fehler selbst nach erneutem Drucken weiterhin auftreten, stellen Sie den Drucker über den Druckertreiber oder Remote UI so ein, dass er die Papierbreite nicht erkennt.

»» Hinweis

- Je nach Papiertyp erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise nicht.
Wenn die obere Abdeckung während des Druckvorgangs geöffnet ist, erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise ebenfalls nicht.

2500

Ursache

Die automatische Druckkopfausrichtung ist möglicherweise aufgrund von Folgendem fehlgeschlagen.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.
- Es wurde Papier in einem anderen Format als A4 oder Letter eingelegt.
- Der Papierausgabeschacht ist starkem Licht ausgesetzt.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor.

- Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
- Legen Sie ein Blatt Normalpapier im Format A4/Letter ein, und führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung erneut durch.
- Passen Sie die Betriebsumgebung und/oder die Position des Druckers so an, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Wenn das Problem nach Ausführung der oben genannten Schritte und nach erneuter Druckkopfausrichtung weiterhin besteht, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

4100

Ursache

Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass für alle Farben Original-Tintenpatronen von Canon richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

4103

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang abzuberechnen.

Ändern Sie dann die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, keine Komponenten im Inneren des Druckers zu berühren. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

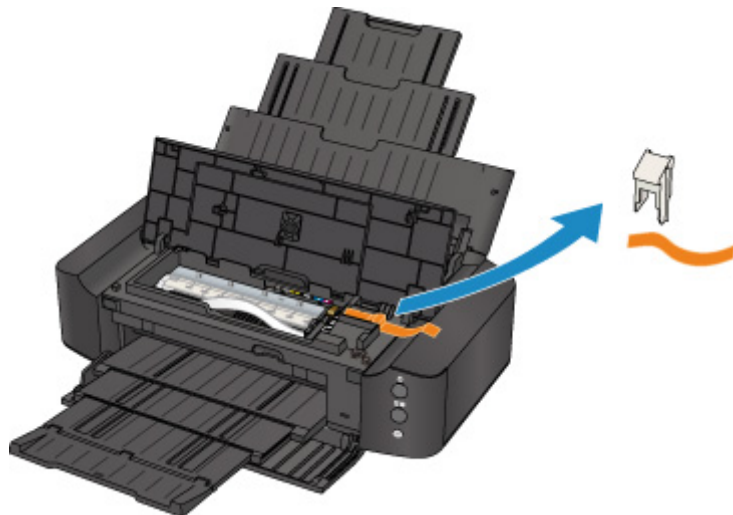
5101

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Entfernen Sie das Schutzmaterial, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5700

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B01

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5C00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5C20

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6001

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenn die vordere Abdeckung geschlossen ist, öffnen Sie sie.

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Schließen Sie die vordere Abdeckung nicht, solange der Drucker in Betrieb ist. Andernfalls tritt ein Fehler auf.

6500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6502

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6800

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6801

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6900

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6901

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6902

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6910

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6911

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6930

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6931

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6932

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6933

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6940

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6941

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6942

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6943

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6944

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6945

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6946

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6A80

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6A81

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6A90

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

B200

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

C000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.